

TDv 5820/164-21 ÄndA 1

Teil 21

Einbausätze Fu 1 und Fu 2

für

LKW 0,5 t tmil gl

Band I

Einbausätze für SEM 25/35

TDv 5820/164-21 ÄndA 1

Teil 21 Einbauanweisung

Einbausätze Fu 1 und Fu 2 für LKW 0,5 t tml gl

Band I

Einbausätze für SEM 25/35

August 1980

Diese TDv gilt für

Versorgungsartikelbezeichnung	Versorgungsnummer
EINBAUSATZ ELEKTRONISCHES GERAET FU 1	5820-12-173-5481
EINBAUSATZ ELEKTRONISCHES GERAET FU 2	5820-12-173-5480

AndA 1

MATERIALAMT DES HEERES

Der Leiter

5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler ,

den 08. August 1980

Die Herausgabe des Teiles

21-Einbauanweisung

für

Einbausätze Fu 1 und Fu 2

für LKW 0,5 t tmit gl

Einbausätze für SEM 25/35

als TDv 5820/164-21 Band I

wird genehmigt ¹⁾.

Martin Holzfuss

Brigadegeneral

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nur mit Einwilligung der Bundesrepublik Deutschland zulässig.

Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz (Urh Ges, UWG, BGB).

1) Ermächtigung nach Erlaß BMVg-InspH - FÜHV3 - Az. 60-01-00 vom 26.10.1971

Vorbemerkung

- 1 Diese Technische Dienstvorschrift beschreibt den Einbau der Einbausätze Fu1- und Fu2- für Funkgerätesatz SEM 25/35 sowie des STAN-Materials in den LKW 0,5 t tml gl.
- 2 Der Einbausatz Fu1 ist für die Aufnahme von einem Funkgerät SEM 25 oder SEM 35 mit ErgSz 3 bestimmt. Der Einbausatz Fu2 dient der Aufnahme von
 - 1 SEM 25 oder
 - 1 SEM 25 und 1 SEM 35 mit Ergänzungssatz 3 oder
 - 2 SEM 25 oder
 - 1 SEM 25 und 1 EM 25
- 3 Das STAN-Material wird nicht mitgeliefert. Es ist dem Truppenbestand zu entnehmen.
- 4 Die Ein- und Ausbauarbeiten sind ab MatErhStufe 2 durchzuführen.
- 5 Die Trupps sind durch einen zuständigen amtlich anerkannten Sachverständigen kraftfahrtechnisch abgenommen worden. Die Betriebserlaubnis gilt nur für eine Beladung des Fahrzeuges nach dem Beladeplan des TDv-Teiles 13. Bei eigenmächtiger Änderung des Einbausatzes und des Einrüstzustandes erlischt die Betriebserlaubnis. Fahrzeuge mit geänderten Einbausätzen sind sofort stillzulegen und zurückzurüsten.
- 6 Der Einbau eines Einbausatzes Fu1 oder Fu2 muß in den Fahrzeugschein des LKW 0,5 t tml gl gemäß ZDv 43/2 eingetragen werden.
- 7 Eigenmächtige Änderungen am hinteren Antennenfußhalter oder am Isolator, um bei eingebautem Antennenfuß die Verdeckplane abnehmen zu können, sind verboten. Es ist davon auszugehen, daß die Verdeckplane vom Kfz nur dann entfernt werden muß, wenn die Plane selbst instand gesetzt werden soll oder andere Schäden am Kfz-Verdeckgestänge in diesem Bereich zu beheben sind. In diesen Fällen ist der Ausbau des Antennenfußes zumutbar. Bei Zuwiderhandlung ist nach den Schadensbestimmungen zu verfahren.
- 8 Auf die Kennzeichnung der mit AndA 1 nicht geänderten Seiten wird auf den Zusatz: "Band I" aus Gründen der Wirtschaftlichkeit bis zu einer Neuausgabe der TDv verzichtet.
- 9 Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur TDv sind dem Materialamt des Heeres auf dem Dienstweg vorzulegen. Dazu kann der Vordruck "Änderungsvorschlag zur TDv" benutzt werden.
- 10 Befohlene Änderungen sind umgehend durchzuführen und auf der letzten Seite dieser TDv "Änderungsnachweis" einzutragen.

Vorschriftenübersicht

Für die Einbausätze Fu1 und Fu2 gelten folgende Technische Dienstvorschriften:

TDv	Teil	Titel der TDv
TDv 005/1	1 - 3	Wiederaufladbare Batterien (offene Bleibatterien)
TDv 005/2	1 - 5	Wiederaufladbare Batterien (verschlossene Bleibatterien)
TDv 2320/050-12	1 - 2	LKW 0,5 t tml gl Beschreibung, Bedienung und Pflege
TDv 5820/045		Fahrzeug-Sprechfunkanlage SEM 25
-12	1 - 2	Beschreibung, Bedienung und Pflege
-30	3	Truppeninstandsetzung
-31	31	Arbeitspositionen, MatErhStufen, Richtzeiten
-40(F)	4	Feldinstandsetzung
-50	5	Ersatzteilkatalog
TDv 5820/061		Funksprechgerätsatz SEM 35
-13	1 - 3	Beschreibung, Bedienung und Pflege Truppeninstandsetzung
-50	5	Ersatzteilkatalog
TDv 5820/164 Band I		Einbausätze Fu1 und Fu2 für LKW 0,5 t tml gl
-13	1 - 3	Beschreibung, Bedienung und Pflege, Truppeninstandsetzung
-50	5	Ersatzteilkatalog
TDv 5820/085		Querschnittbaugruppen Fahrzeug-Funkanlagen VHF
-50	5	Ersatzteilkatalog
TDv 5965/004		Handapparat H-33E, F/PT
-50	5	Ersatzteilkatalog
TDv 6625/004		Fahrzeugfunksprechanlage 26-70 MHz Antennenprüfgerät SEM 25/35
-13	1 - 3	Beschreibung, Bedienung und Pflege, Truppeninstandsetzung
TDv 6625/005		Fahrzeugfunksprechanlage 26-70 MHz Prüfgerät für Bordverständigungsanlage SEM 25
-13	1 - 3	Beschreibung, Bedienung und Pflege, Truppeninstandsetzung

Inhaltsverzeichnis

Teil 21 Einbauanweisung

		Seite
1	EINZUBAUENDE TEILE	2
1.1	Einbausatz Fu1	2
1.2	Einbausatz Fu2	18
2	WERKZEUG, SONDERWERKZEUG UND VERBRAUCHSMATERIAL	38
3	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	40
4	VORARBEITEN AM FAHRZEUG	41
5	EINBAUARBEITEN	42
5.1	Kantenschutz, flexibel	42
5.2	Montagerahmen, Bodengruppe	43
5.3	Montageeinheit, hinten rechts	44
5.4	Montageeinheit, hinten links	46
5.5	Massebänder (Fu1 und Fu2)	47
5.6	Transientschutz	48
5.7	Batteriekasten	51
5.8	Funkbatterien (Fu1 und Fu2)	52
5.9	Grundplatte des Funkgerätes 1 (Fu1 und Fu2)	53
5.10	Blindanschlußbaugruppe (Fu1 und Fu2)	55
5.11	Masse für Montagerahmen, Bodengruppe (Fu1 und Fu2)	56
5.12	Winkel für Kabelschelle (Fu1 und Fu2)	57
5.13	Grundplatte der Funkgeräte	58
5.13.1	Funkgerät SEM 35 mit Ergänzungssatz 3 (Fu1 und Fu2)	58
5.13.2	Funkgerät SEM 25 (im Fu2 beim Einbau von 2 SEM 25)	59
5.13.3	Funkempfänger EM 25 (nur Fu2)	60
5.14	Masseband für Grundplatte (nur Fu2)	60
5.15	Halterung Antennenfuß, hinten (Fu1 und Fu2)	61

	Seite
5.16	Antennenfuß, hinten (Fu1 und Fu2) 63
5.17	Masseband mit Klemme (Fu1 und Fu2) 65
5.18	Antennenabstimmgerät, hinten (Fu1 und Fu2) 65.1
5.19	Montageteil Lautsprecher (Fu1 und Fu2) 68
5.20	Halterung für Lautsprecher (nur Fu2) 69
5.21	Anschlußeinheit 24 V (Fu1 und Fu2) 70
5.22	Antennenfuß, vorne (nur Fu2) 71
5.23	Masseband mit Klemme (nur Fu2) 73
5.24	Antennenabstimmgerät, vorne (nur Fu2) 74
5.25	Blindanschlußgruppe, elektrisch (nur Fu2) 78
5.26	Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker (Fu1/Fu2) 79
5.27	NF-Verstärker (nur Fu1) 80
5.28	Schaltkasten SEM 25/35 (nur Fu2) 80
5.29	Halter für Fm-Uhr (nur Fu2) 81
5.30	Verkabelung (nur Fu1, siehe Kabellage- und Anschlußplan Fu1 (SEM 25)) 81
5.30.1	Kabel NF-Verstärker 81
5.30.2	Minus-Leitung Batterie 12 (Fu1) 82
5.30.3	Kabelführung zum Fahrzeugheck 83
5.30.4	Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk 84
5.30.5	Weitere Kabelverlegung 85
5.30.6	Kabel Anschlußeinheit 24 V 86
5.30.7	Kabel Antennenabstimmgerät, hinten 89
5.30.8	Restliche Verkabelung 89
5.31	Einbau der Geräte (nur Fu1) 92
5.32	Verkabelung (nur Fu2, siehe Kabellage- und Anschlußplan Fu2) . 95
5.32.1	Kabel Antennenabstimmgerät, vorne 95
5.32.2	Kabel Schaltkasten SEM 25/35 97
5.32.3	Minus-Leitung Batterie 12 (Fu2) 98
5.32.4	Kabelführung zum Fahrzeugheck 99
5.32.5	Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk 100
5.32.6	Weitere Kabelverlegung 100
5.32.7	Kabel Anschlußeinheit 24 V 102
5.32.8	Kabel Antennenabstimmgerät, hinten 105

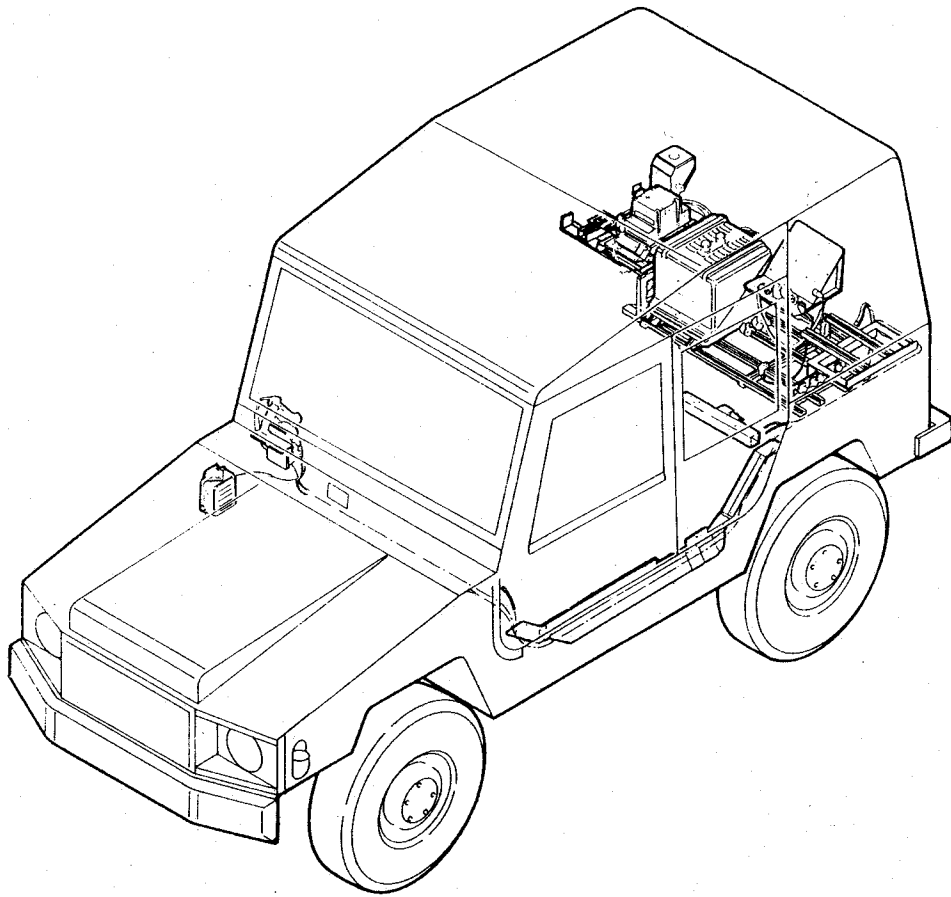
	Seite
5.32.9	Restliche Verkabelung 105
5.33	Einbau der Geräte (nur Fu2) 108
5.34	Sitzarretierung 116
5.35	Klebeschild (Fu1 und Fu2) 117
6	ABSCHLUSSARBEITEN 118
7	PFLEGE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 120
8	FUNKTIONSPROFUNG 122
9	TECHNISCHE DATEN 124
	Anschlußplan Fu1 (SEM 25) 125
	Anschlußplan Fu1 (SEM 35) 127
	Anschlußplan Fu2 (SEM 25/35) 129
	Vordruck "Änderungsvorschlag zur TDv"
	Änderungsnachweis

Bildverzeichnis

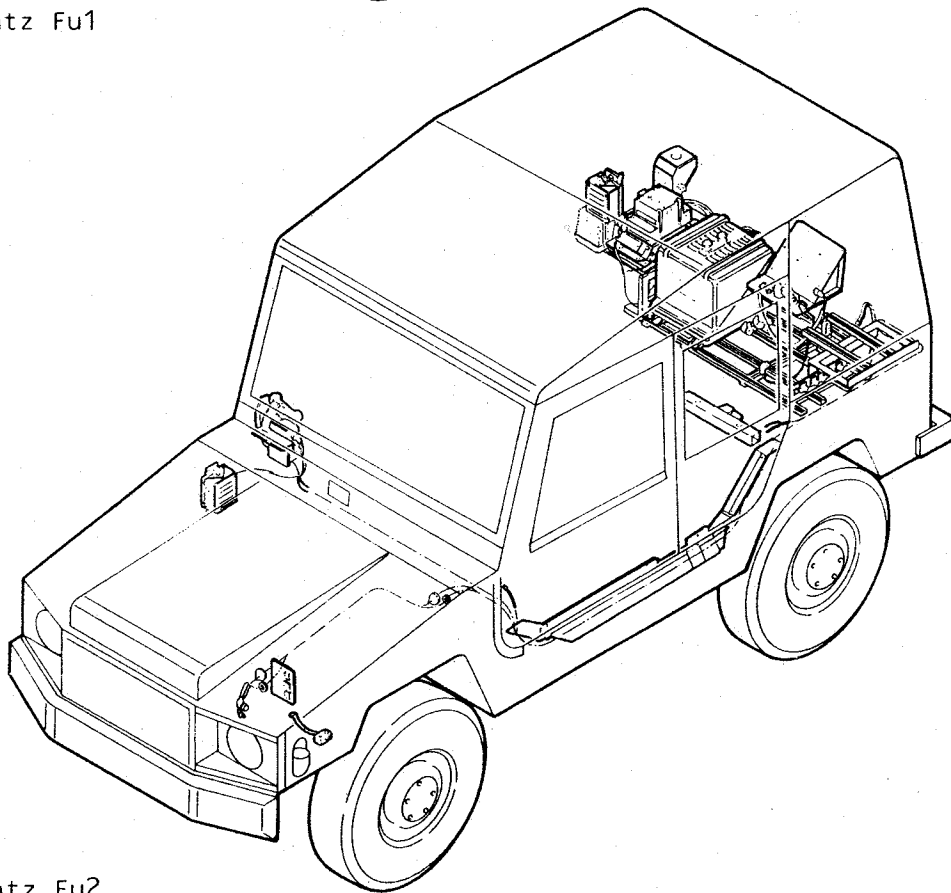
Bild-Nr.		Seite
1	Kantenschutz, flex., an der Fahrzeugrückwand	42
2	Montagerahmen, Bodengruppe, im Fahrzeugheck	43
3	Ausbau von zwei Schrauben mit Scheiben aus dem Radkasten, hinten rechts	44
4	Befestigung der Montageeinheit, hinten rechts	45
5	Ausbau von zwei Schrauben mit Scheiben aus dem Radkasten, hinten links	46
6	Montageeinheit, hinten links, auf dem Radkasten, hinten links	47
7	Befestigung der Massebänder zusammen mit der Montageeinheit, hinten links, am Radkasten, hinten links	48
8	Befestigung des Transientschutzes an der Halterung für Transientschutz	49
9	Einbau des Transientschutzes mit Halterung	50
10	Anbau der Schienen an den Batteriekasten	51
11	Batteriekasten eingebaut im Fahrzeugheck	52
12	Batteriekasten mit abgenommenem Deckel	52
13	Funkbatterien im Batteriekasten eingebaut	53
14	Grundplatte des Funkgerätes; eingebaut im Fahrzeugheck	54
15	Befestigung des Massebandes der Grundplatte am Montagerahmen, Bodengruppe	55
16	Einbau der Blindanschlußbaugruppe	56
17	Befestigung des Massebandes am Montagerahmen, Bodengruppe	57
18	Winkel für Kabelschelle im Fahrzeugheck	58
19	Grundplatte des Ergänzungssatzes 3 im Fahrzeugheck	59
20	Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 im Fahrzeugheck	59
21	Grundplatte des Funkempfängers EM 25 im Fahrzeugheck	60
22	Befestigung des Massebandes für Grundplatte	60
23	Einbau der Halterung Antennenfuß, hinten	61
24	Einsetzen der Membrandurchführungstülle DG 11	62
25	Zerlegung des Antennenfußes	63
26	Antennenfuß auf Halterung montiert	64
27	Masseband mit Klemme, vormontiert	65
28	Einbau des Antennenabstimmgerätes, hinten	66

Bild-Nr.		Seite
29	Eingebautes Antennenabstimmgerät, hinten, mit Blindanschluß- gruppe, elektr.	67
30	Befestigung des Montageteiles, Lautsprecher, im Fußraum vorne rechts	68
31	Einbau der Halterung für Lautsprecher und des Montageteiles, Lautsprecher	69
32	Einbau der Anschlußeinheit 24 V	70
32.1	Kürzungsanleitung für Kabel der Batteriespannungsanzeige	71
33	Radkasten, vorne links	71.1
34	Radkasten vorne links, mit eingebautem Antennenfuß	72
35	Masseband mit Klemme, vormontiert	73
36	Befestigung des Massebandes mit Klemme am Antennenabstimm- gerät, vorne	74
37	Befestigung der Gewindeplatten am Antennenabstimmgerät, vorne	75
38	Abbau der Scheinwerferblende	75
39	Ausbau des Scheinwerfereinsatzes	76
40	Anschließen des Massebandes mit Klemme	77
41	Einbau der Blindanschlußgruppe, elektr.	78
42	Befestigung der Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker	79
43	Befestigung des NF-Verstärkers	80
44	Befestigung des Schaltkastens SEM 25/35	80
45	Befestigung des Halters für Fm-Uhr	81
46	Verlegung der Kabel von NF-Verstärker	82
47	Anschließen der Minus-Leitung Batterie 12 am Batterie- Hauptschalter	83
48	Kabelführung am linken Seitenholm	84
49	Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk	85
50	Kabelverlegung am Radkasten, hinten links	86
51	Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Eingangs- seite)	87
52	Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Ausgangs- seite)	88
53	Befestigung der Kabel an der Montageeinheit, hinten rechts ...	90
54	Anschließen der Kabel an die Funkbatterien	91

Bild-Nr.		Seite
55	Zusammenbinden und Befestigen der Kabel	92
56	Anbau der Halterung für Funkbediengerät	93
57	Befestigung des Funkbediengerätes	93
58	Anschließen des Handapparates mit langem Kabel	94
59	Befestigung des Lautsprechers	94
60	Anschließen des Handapparates mit kurzem Kabel	95
61	Staukasten, vorne links	96
62	Einbau der Kabel 9 und 10	97
63	Verlegung der Kabel vom Schaltkasten SEM 25/35	97
64	Anschließen der Minus-Leitung Batterie 12 am Batterie- Hauptschalter	98
65	Kabelführung am linken Seitenholm	99
66	Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk	100
67	Kabelverlegung am Radkasten, hinten links	101
68	Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Eingangs- seite)	103
69	Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Ausgangs- seite)	104
70	Befestigung der Kabel an der Montageeinheit, hinten rechts ...	105
71	Anschließen der Kabel an die Funkbatterien	106
72	Zusammenbinden und Befestigen der Kabel	107
73	Anbau der Halterung für Funkbediengerät	108
74	Befestigung des Funkbediengerätes	109
75	Anschließen des Handapparates mit langem Kabel	109
76	Einbau des 2. Funkgerätes (hier SEM 35)	110
77	Einbau des 2. Funkgerätes (hier SEM 25)	111
78	Einbau des Funkempfängers EM 25	112
79	Anbau der Halterung für das Funkbediengerät auf das EM 25	112
80	Befestigung des Lautsprechers im Fußraum, vorne rechts	113
81	Anschließen des Handapparates mit kurzem Kabel	114
82	Befestigung des Lautsprechers im Fahrzeugheck	114
83	Einbau der Fernmelde-Uhr	115
84	Einbau der Sitzarretierung	116
85	Anbringen des Klebeschildes am Armaturenbrett	117
86	Anschließen der Prüfkabel zur Antennenabstimmung	119
87	Anzeigeskala der Batterieüberwachung	122



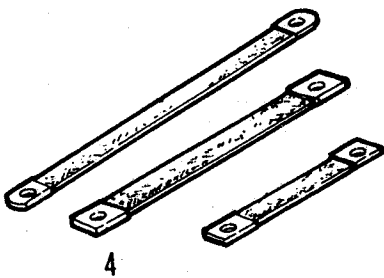
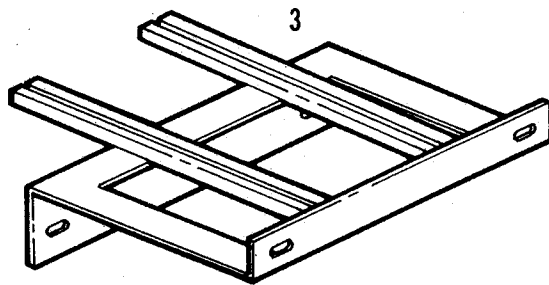
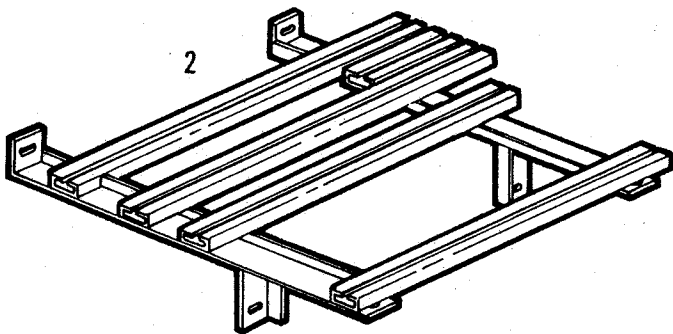
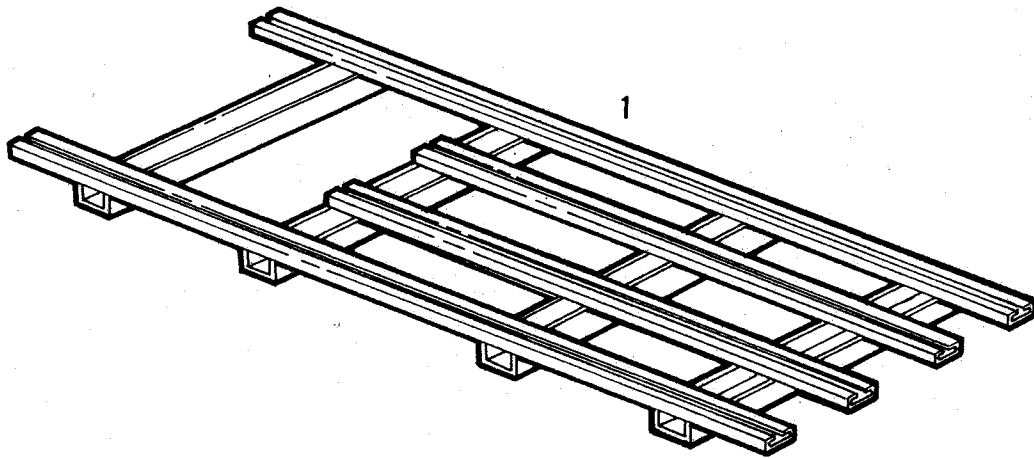
Einbausatz Fu1



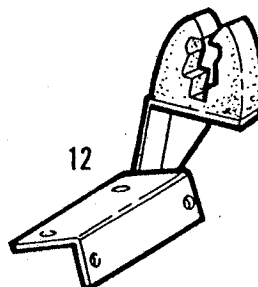
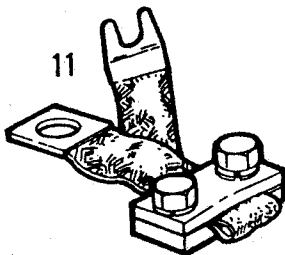
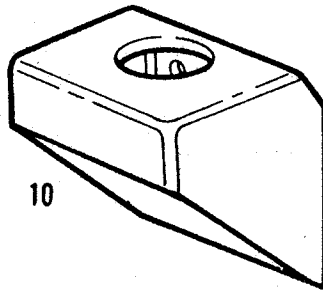
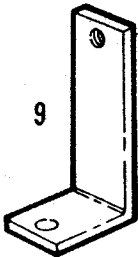
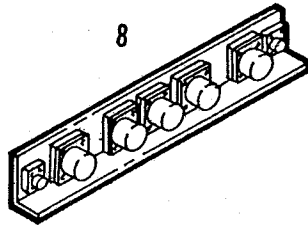
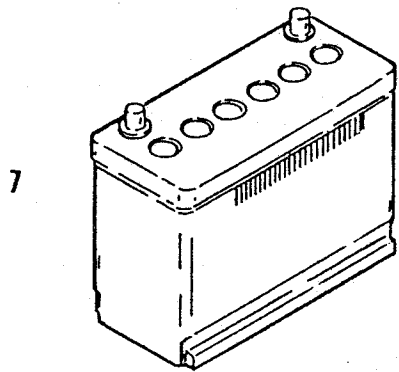
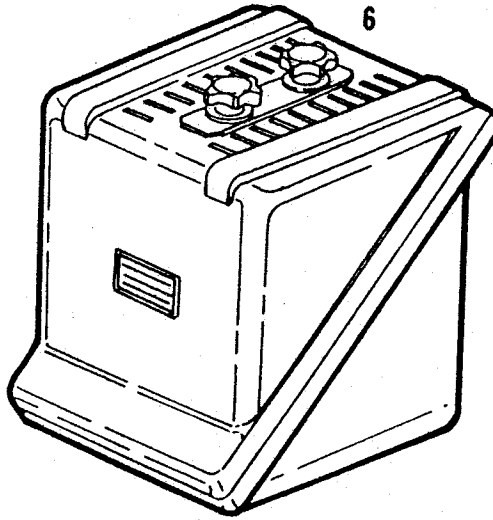
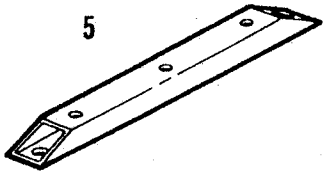
Einbausatz Fu2

1 Einzubauende Teile

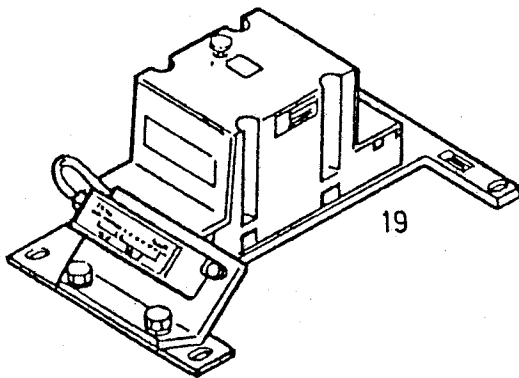
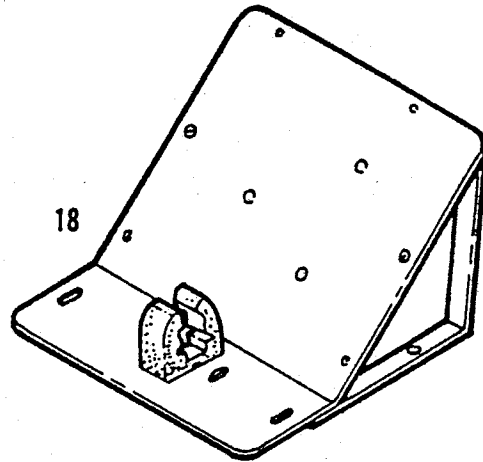
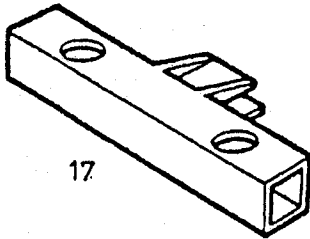
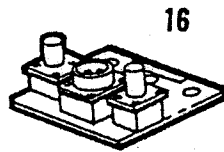
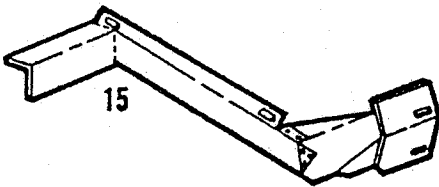
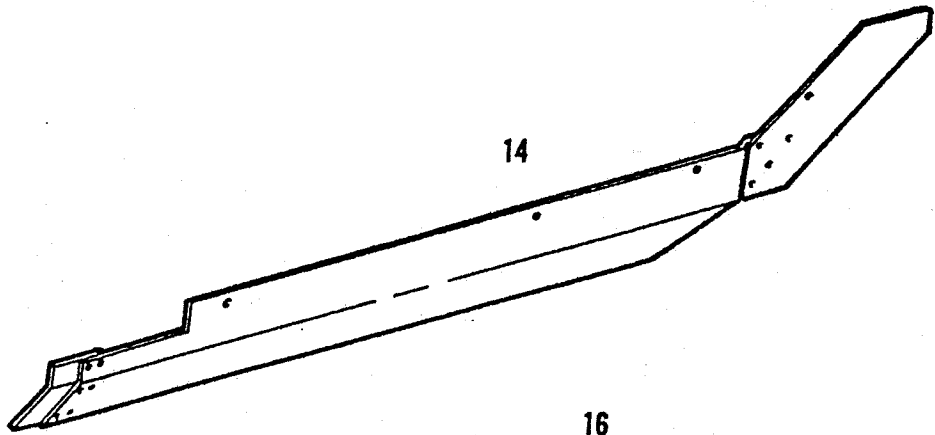
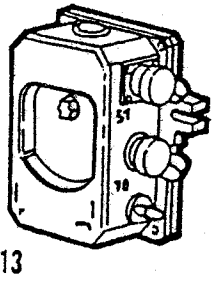
1.1 Einbausatz Fu1



Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
1	Montagerahmen, Bodengruppe	1	5975-12-175-2688
	Hammerkopfschraube M8x25	8	5306-12-183-1692
	Scheibe B8,4	8	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	8	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	8	5310-12-144-6214
2	Montageeinheit, hinten rechts	1	5975-12-175-2690
	Sechskantschraube M8x18	3	5305-12-156-4962
	Sechskantschraube M8x25	1	5305-12-156-4865
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,2	4	5310-12-156-3598
3	Montageeinheit, hinten links	1	5975-12-175-2689
	Sechskantschraube M8x18	3	5305-12-156-4962
	Sechskantschraube M8x25	1	5305-12-156-4865
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,2	4	5310-12-156-3598
4	Satz Massebänder mit Befestigungsmaterial	1	
	Masseband	1	6150-12-175-5324
	Masseband	1	6150-12-175-5325
	Masseband	1	6150-12-152-5739
	Spezialschraube M8x18	2	5306-12-152-8865
	Scheibe B8,4	2	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
	Scheibe B8,4	2	5310-12-154-2190



Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
5	Schiene für Batteriekasten	2	5820-12-174-5426
	Spezialschraube M8x16	4	5306-12-131-7249
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
6	Batteriekasten	1	6140-12-177-0094
	Sechskantschraube M8x12	6	5305-12-141-9861
	Zahnscheibe J8,2	6	5310-12-156-3598
7	Verschlossene Bleibatterie 45 Ah	2	6140-12-199-0973
8	Blindanschlußbaugruppe	1	5935-12-199-5288
	Spezialschraube M8x18	2	5306-12-152-8865
	Scheibe B8,4	2	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
9	Winkel für Kabelschelle	2	5340-12-174-6651
	Hammerkopfschraube M8x25	2	5306-12-183-1692
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
10	Halterung Antennenfuß, hinten	1	5985-12-175-1344
	Sechskantschraube M8x16	4	5305-12-155-6878
	Zahnscheibe J8,2	4	5310-12-156-3598
	Membrandurchführungsstülle DG 11	1	5325-12-166-1009
11	Masseband mit Klemme bestehend aus:		5940-12-141-1527
	- Leitung, Elektro (Masseband)	1	5995-12-170-8000
	- Anschlußstück (Klemme)	1	5940-12-146-6332
12	Halterung für Schaltkasten, SEM 25/35 oder NF-Verstärker	1	5820-12-174-5787
	Sechskantschraube M8x12	2	5305-12-141-9861
	Scheibe A8,4	2	5310-12-149-4353
	Zahnscheibe J8,2	2	5310-12-156-3598

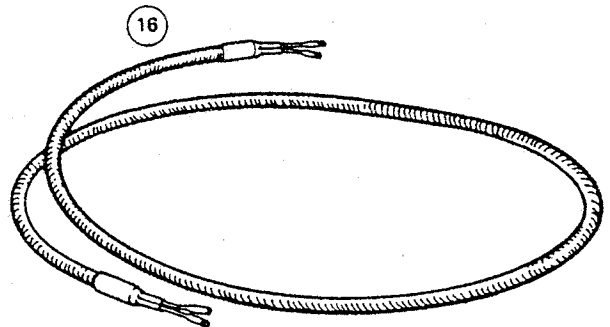
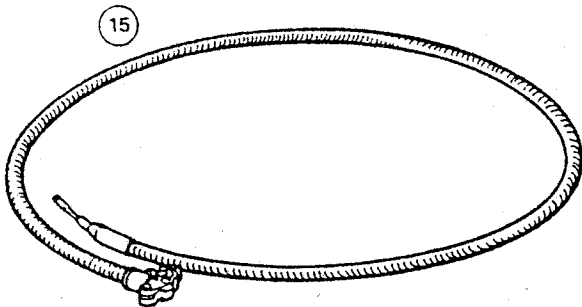
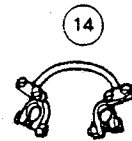
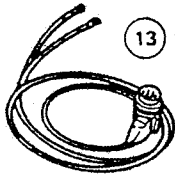
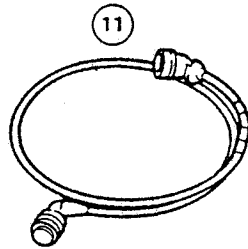
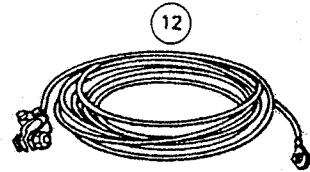
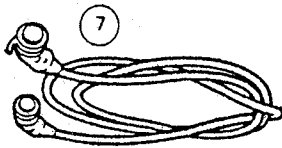
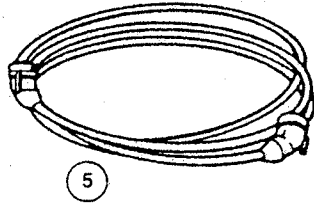
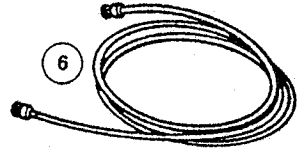
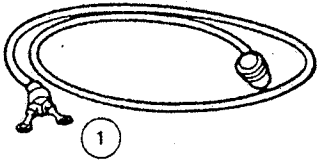


20

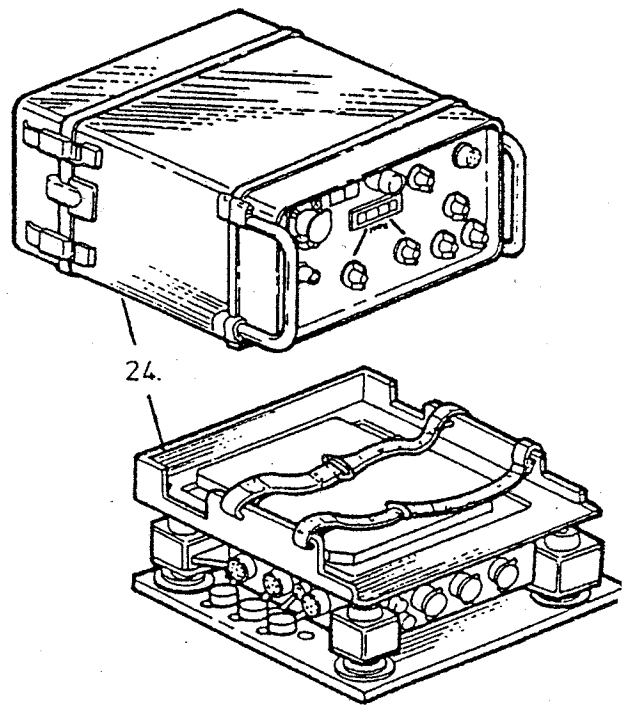
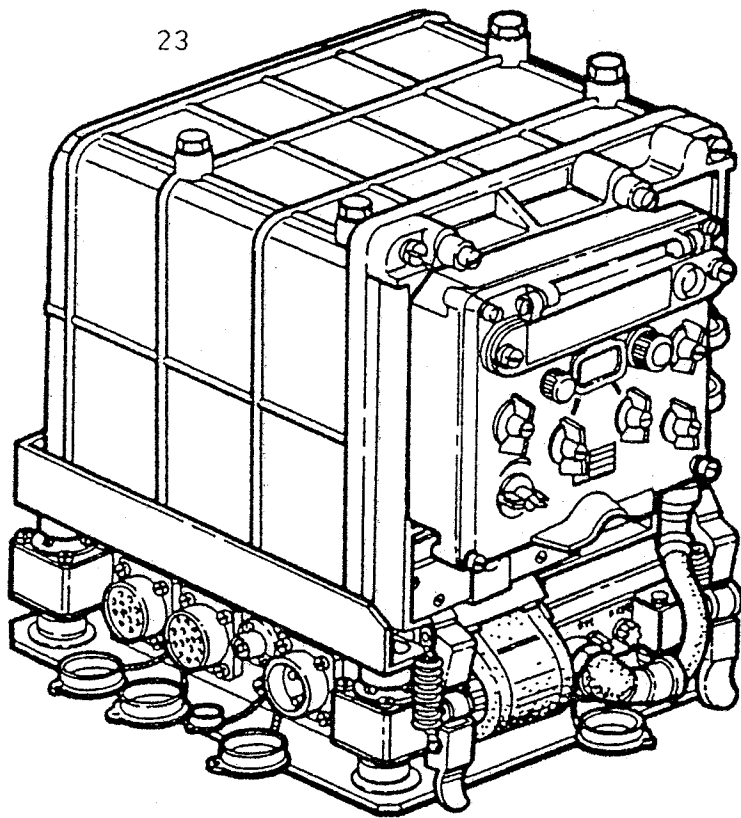
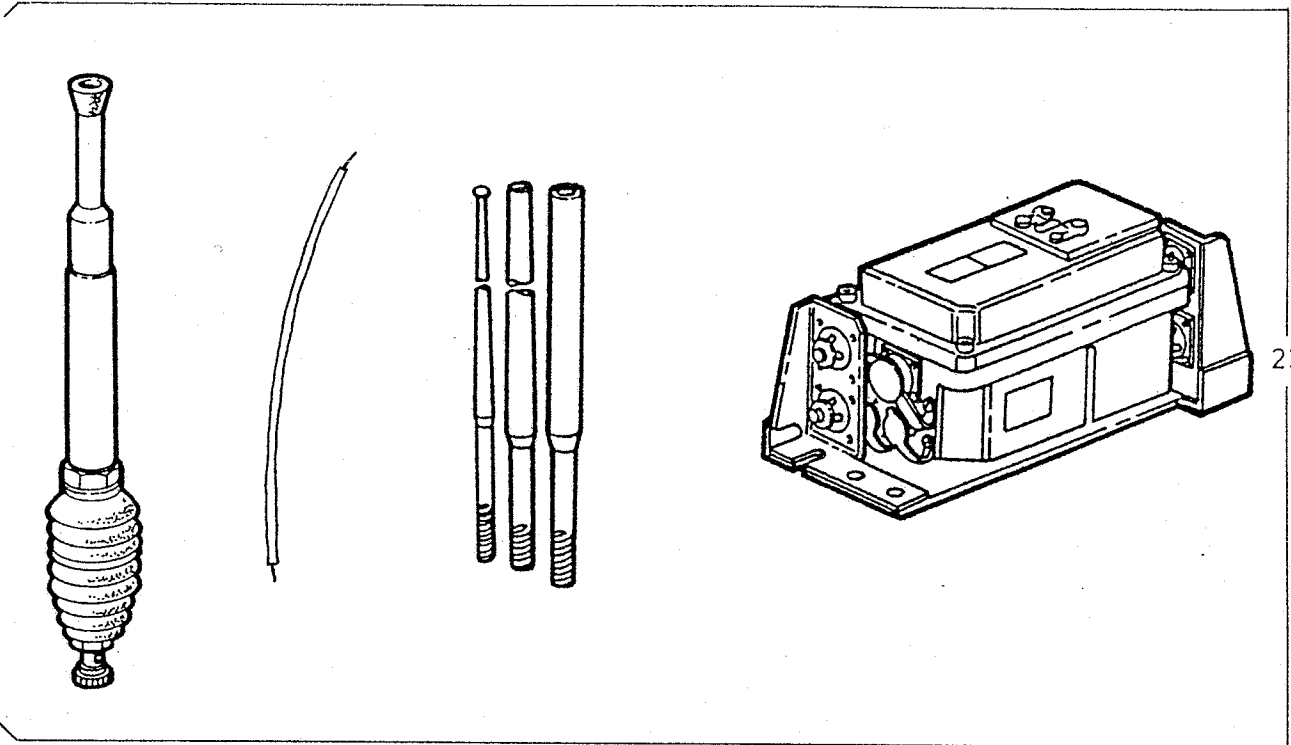
Achtung!
Antennen vor der Fahrt
herunterbinden!
Gefahr
bei Berührung mit
elektr. Freileitungen.

Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
13	NF-Verstärker	1	5820-12-158-7654
	Sechskantschraube M8x30	2	5305-12-156-4870
	Scheibe B8,4	2	5310-12-154-2190
	Zahnscheibe J8,2	2	5310-12-156-3598
14	Kabelschutzblech, vorne	1	5975-12-175-2691
	Blechschaube BZ6, 3x13	3	5305-12-181-9371
	Scheibe B6,4	3	5310-12-142-0644
	Zahnscheibe J6,4	3	5310-12-148-0559
15	Kabelschutzblech, hinten	1	5975-12-175-2692
	Blechschaube BZ6, 3x13	3	5305-12-181-9371
	Scheibe B6,4	3	5310-12-142-0644
	Zahnscheibe J6,4	3	5310-12-148-0559
16	Blindanschlußgruppe, elektrisch	1	5935-12-199-5289
17	Sitzarretierung	1	2540-12-175-5338
	Hammerkopfschraube M8x25	2	5306-12-183-1692
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
18	Halterung Funkbediengerät	1	5820-12-174-5784
	Sechskantschraube M5x12	4	5305-12-141-9824
	Zahnscheibe J5,1	4	5310-12-156-3594
	Scheibe B5,3	4	5310-12-156-4912
19	Anschlußeinheit 24 V	1	6110-12-174-6648
	Spezialschraube M8x22	3	5306-12-152-8867
	Spezialschraube M8x25	1	5306-12-152-8868
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
20	Schild, Instruktion	1	9905-12-133-3468

21

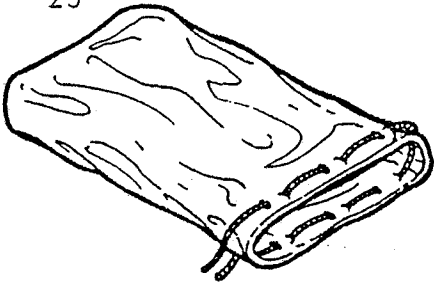


Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
21	Kabelsatz		
	<p><u>HINWEIS</u> - Zahlenangaben hinter den Kabelbezeichnungen beziehen sich auf die lfd. Nr. des Kabels im Anschlußplan Fu 1 (Seite 125).</p> <p>- Angaben in Klammern beziehen sich auf Bezeichnung der Anschlüsse des jeweiligen Verbindungskabels (Seite 125).</p>		
	Verbindungskabel 1 (2), 2polig, 1900 mm lg	1	5995-12-174-9319
	Verbindungskabel 5 (51), 23polig, 7000 mm lg	1	5995-12-174-9323
	Verbindungskabel 6 (14), HF, 2100 mm lg	1	5995-12-174-9324
	Verbindungskabel 7 (10), 12polig, 2100 mm lg	1	5995-12-174-9325
	Verbindungskabel 11 (16), 23polig, 1200 mm lg	1	5995-12-174-9329
	Minus-Leitung Batterie 12 (-), 4100 mm lg	1	5995-12-174-9330
	Verbindungskabel 13 (2), 2polig, 5900 mm lg	1	5995-12-174-9318
	Brückenkabel mit Klemmen 14 (+,-), 150 mm lg	1	5995-12-174-9331
	Plus-Leitung Batterie 15 (+), 930 mm lg	1	5995-12-175-8134
	Verbindungskabel 16 (+,-), 2polig, 2500 mm lg	1	5995-12-175-7862
	Befestigungsmaterial für Kabelsatz		
	Kantenschutz, flex.	2	5801525-4230.01
	Kabelschelle 4x12	1	5340-12-182-8125
	Kabelschelle 5x12	2	5340-12-181-9949
	Kabelschelle 3x12	2	5340-12-181-9948
	Kabelband, Typ P130 (schwarz)	13	5975-12-183-3457
	Kabelband, Typ SST 3S (weiß)	20	5975-12-174-7123
	Spezialschraube M8x20	1	5306-12-152-8866
	Sechskantschraube M8x16	2	5305-12-155-6878
	Zahnscheibe J8,2	3	5310-12-156-3598
	Sechskantmutter M8	1	5310-12-144-6214
	Scheibe B8,4	3	5310-12-142-0645

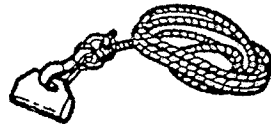


Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
	<p><u>STAN-AUSSTATTUNG</u></p> <p>(nicht im Einbausatz Ful enthalten)</p>		
22	Fahrzeugantenne	1	5820-12-139-5229
	Antennenfuß	1	5820-12-140-3982
	Antennenlitze	1	5995-12-141-1254
	Antennenabstimmgerät	1	5820-12-141-1252
	Spezialschraube M8x22	3	5306-12-152-8867
	Spezialschraube M8x25	1	5306-12-152-8868
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
	Antennenstäbe		
	Antennenstab MS-116 A	1	5985-00-199-8831
	Antennenstab MS-117 A	1	5985-00-115-7149
	Antennenstab MS-118 AK	1	5985-12-140-3988
23	Sende-Empfangsgerät Funk, Typ SEM 25	1	5820-12-139-5158
	Spezialschraube M8x22	4	5306-12-152-8867
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
	oder:		
24	Sende-Empfangsgerät Funk, Typ SEM 35	1	5820-12-147-1936
	mit Ergänzungssatz 3	1	5820-12-148-1450

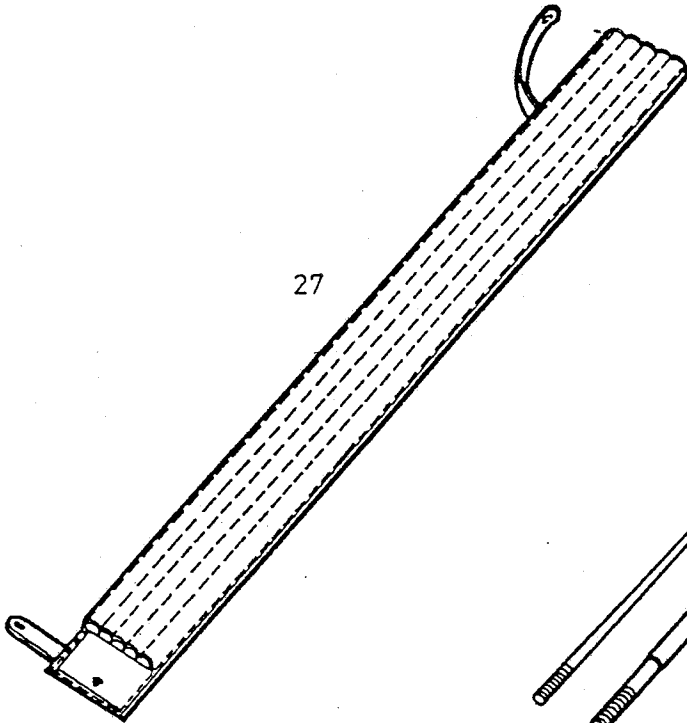
25



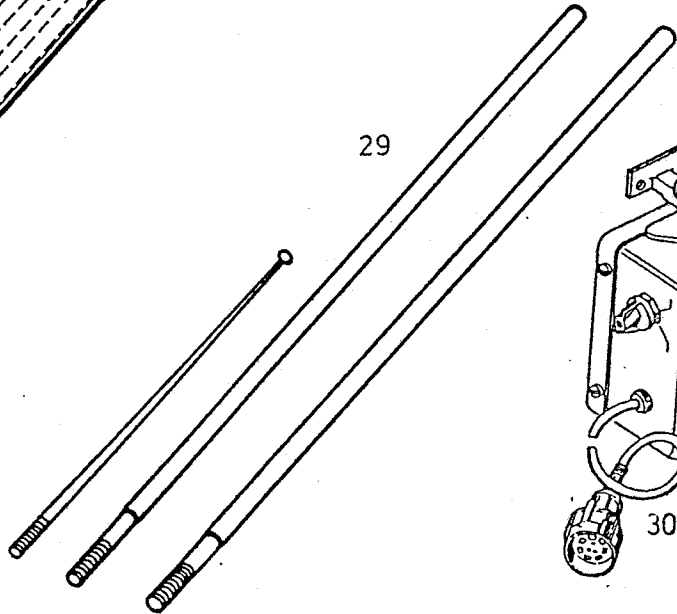
26



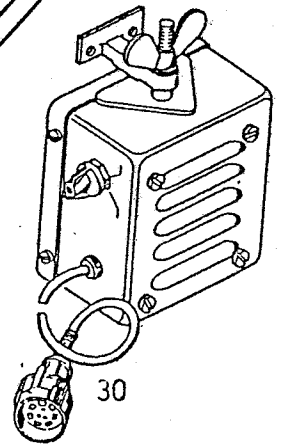
27



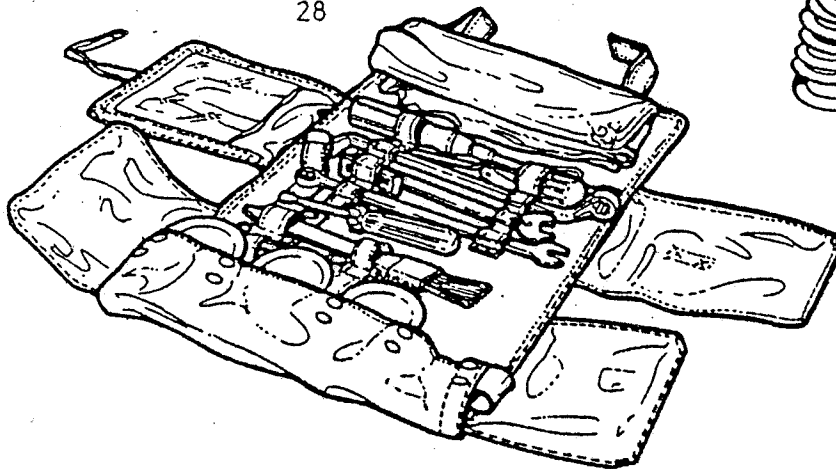
29



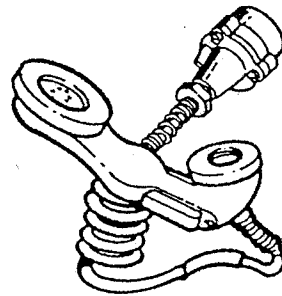
30



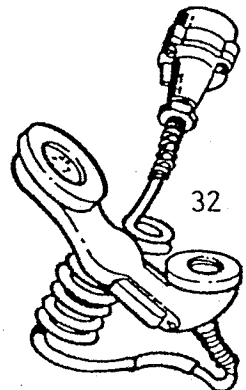
28



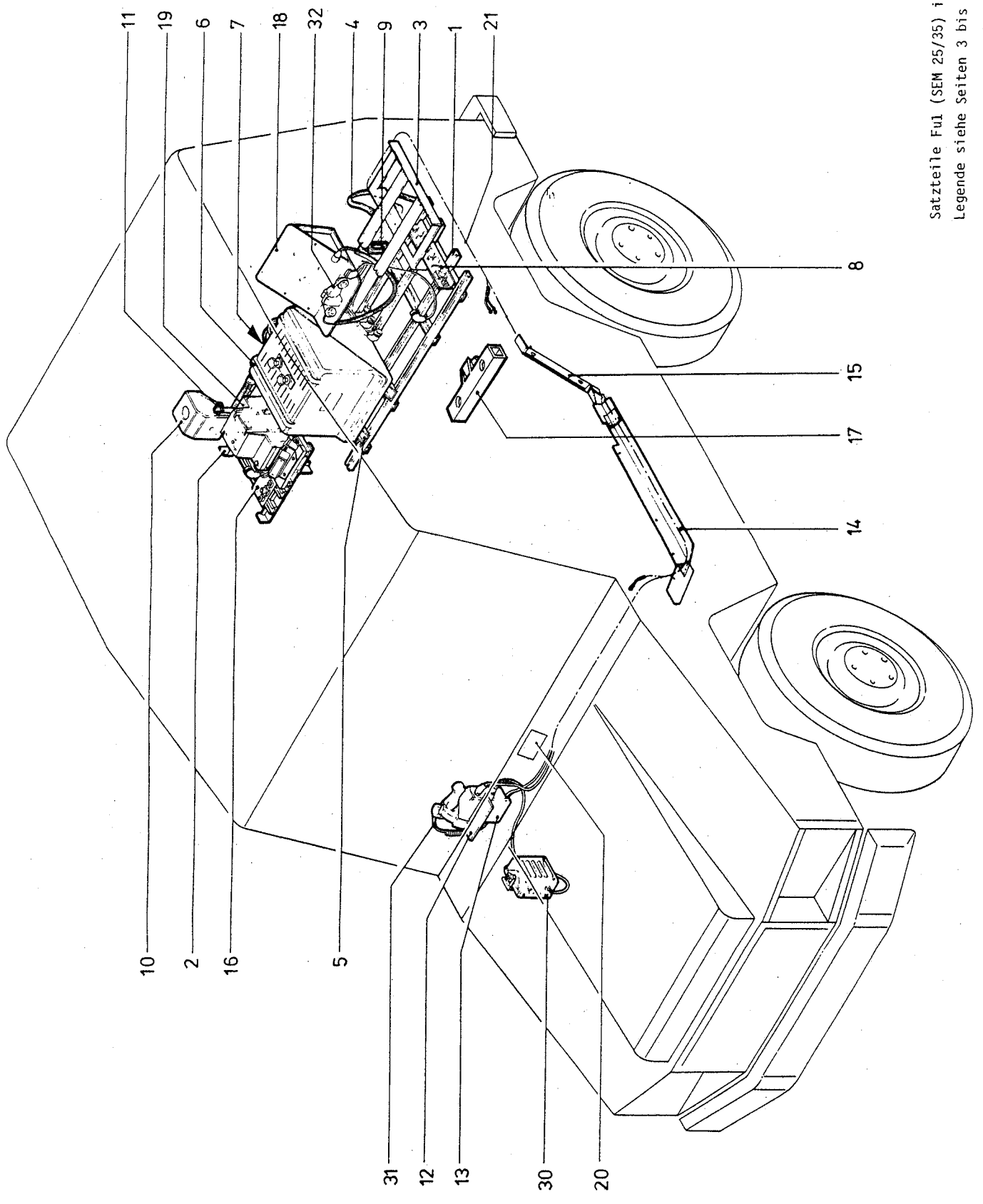
31



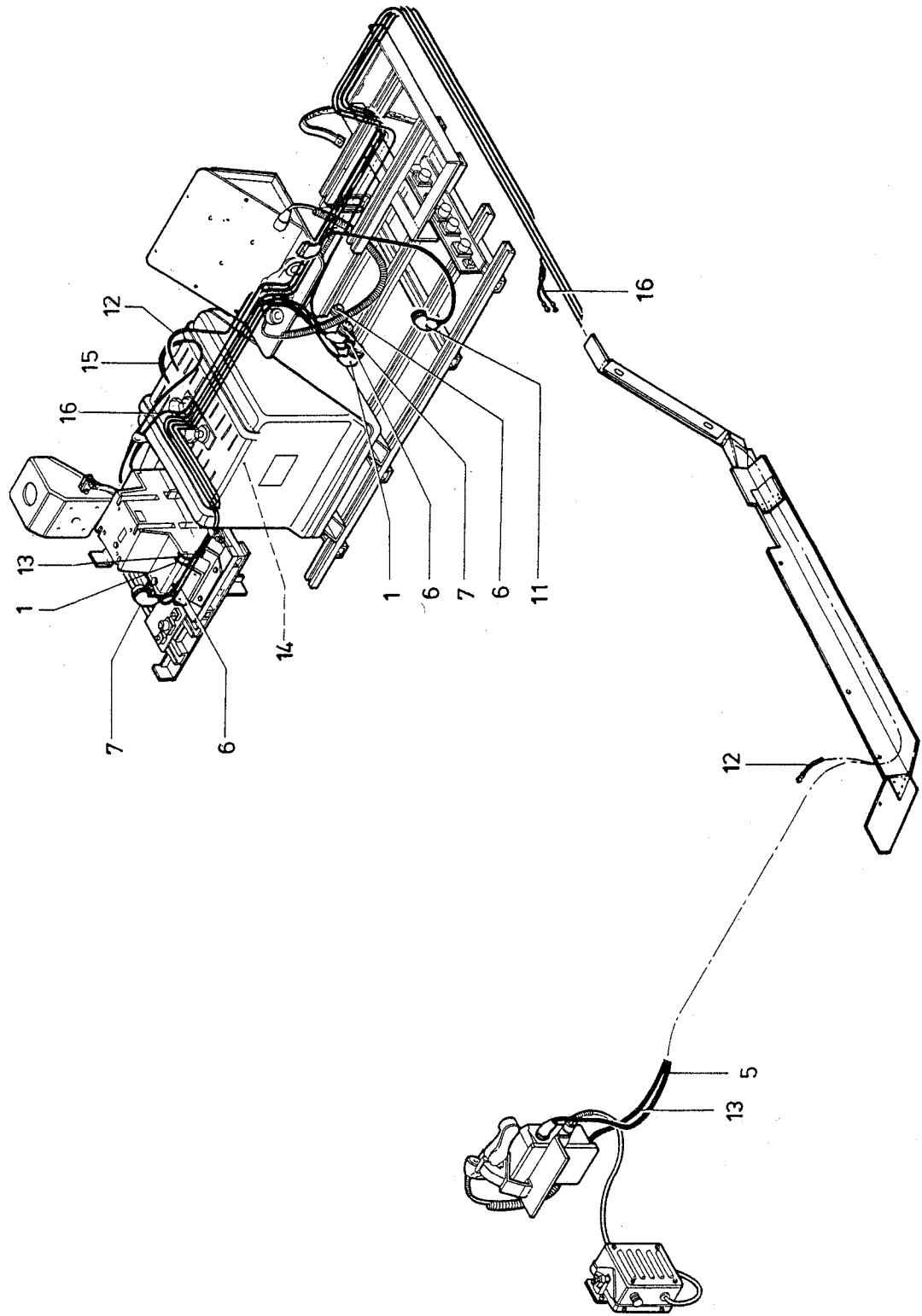
32



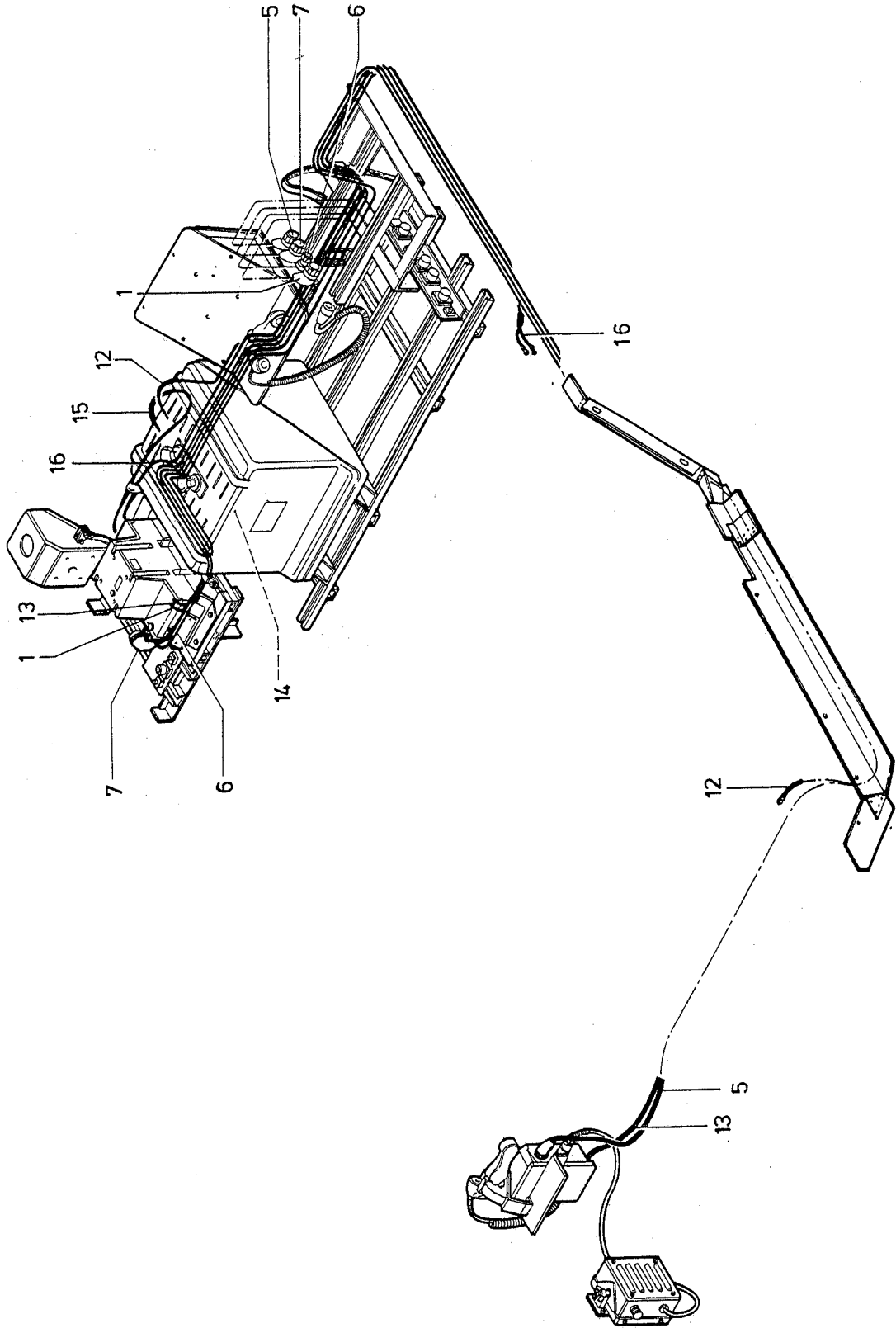
Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
	<u>Zubehör</u>		
25	Beutel, Segeltuch	1	8105-12-120-7588
26	Seil, Abspann,-Antenne	1	5975-12-132-2570
27	Tragetasche für Antennenstäbe	1	5985-12-137-1223
28	Satz Werkzeug-Ausstattung Fm-Gerät	1	5180-12-146-3736
30	Lautsprecher	1	5965-12-140-3279
	Sechskantschraube M6x15	2	5305-12-156-4869
	Zahnscheibe J6,4	2	5310-12-148-0559
31	Handapparat mit kurzem Kabel	1	5965-00-163-9947
32	Handapparat mit langem Kabel	1	5965-12-141-1526
	<u>Vorrat</u>		
26	Seil, Abspann,-Antenne	1	5975-12-132-2570
29	Antennenstäbe (Reserveantenne)		
	Antennenstab MS-116 A	1	5985-00-199-8831
	Antennenstab MS-117 A	1	5985-00-115-7149
	Antennenstab MS-118 AK	1	5985-12-140-3988



Satzteile Fu1 (SEM 25/35) in Einbaulage
Legende siehe Seiten 3 bis 13

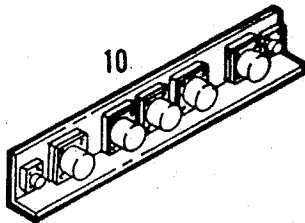
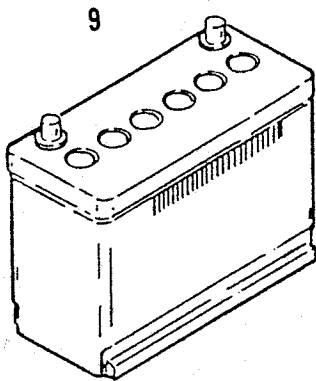
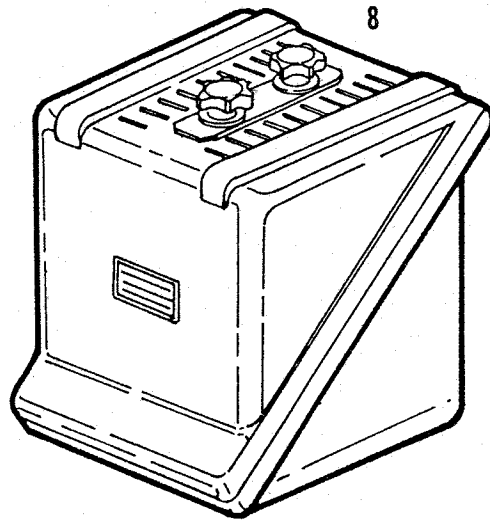
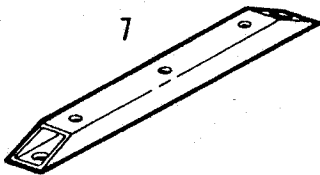
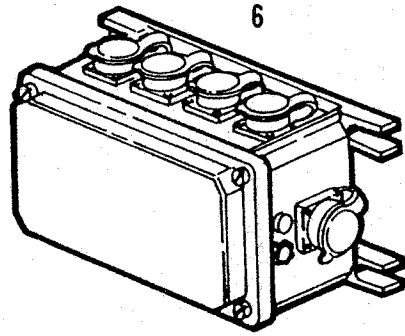
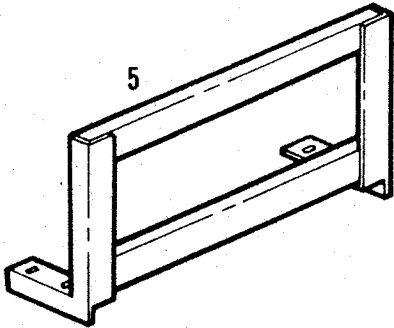


Kabellegeplan FuI (SEW 25)
Legende siehe Seite 9

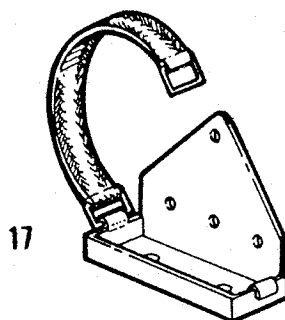
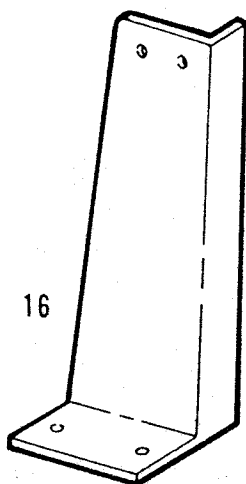
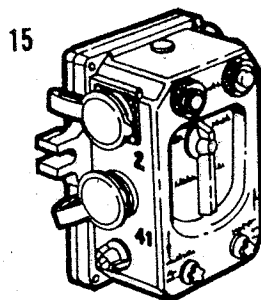
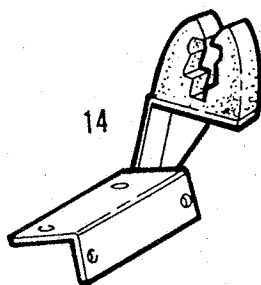
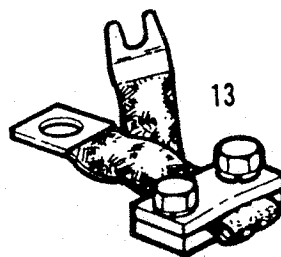
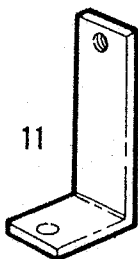
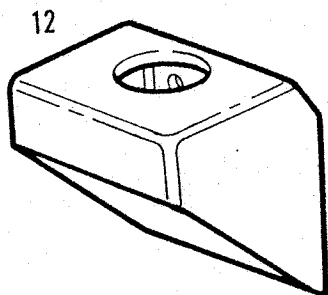


Kabellageplan Fu1 (SEM 35)
Legende siehe Seite 9

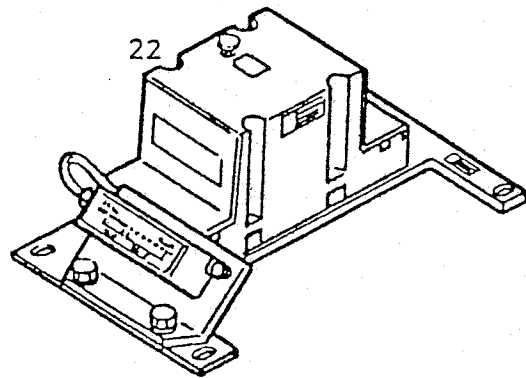
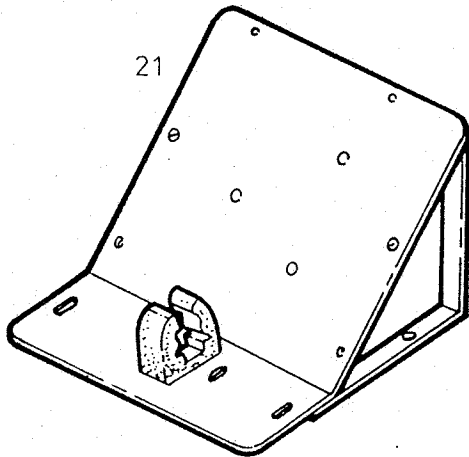
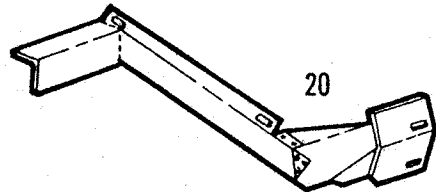
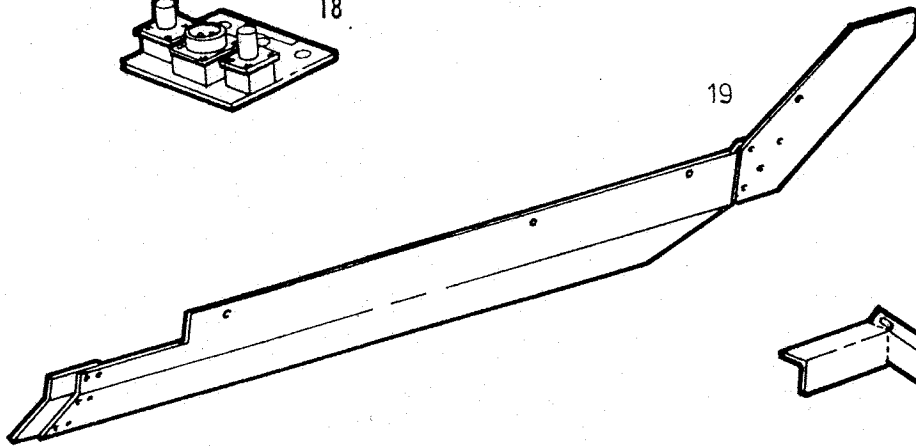
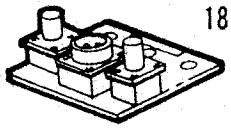
Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
1	Montagerahmen, Bodengruppe Hammerkopfschraube M8x25 Scheibe B8,4 Zahnscheibe J8,4 Sechskantmutter M8	1 8 8 8 8	5975-12-175-2688 5306-12-183-1692 5310-12-142-0645 5310-12-148-0560 5310-12-144-6214
2	Montageeinheit, hinten rechts Sechskantschraube M8x18 Sechskantschraube M8x25 Sechskantmutter M8 Scheibe B8,4 Zahnscheibe J8,2	1 3 1 2 4 4	5975-12-175-2690 5305-12-156-4962 5305-12-156-4865 5310-12-144-6214 5310-12-142-0645 5310-12-156-3598
3	Montageeinheit, hinten links Sechskantschraube M8x18 Sechskantschraube M8x25 Sechskantmutter M8 Scheibe B8,4 Zahnscheibe J8,2	1 3 1 2 4 4	5975-12-175-2689 5305-12-156-4962 5305-12-156-4865 5310-12-144-6214 5310-12-142-0645 5310-12-156-3598
4	Satz Massebänder mit Befestigungsmaterial Masseband Masseband Masseband Spezialschraube M8x18 Scheibe B8,4 Zahnscheibe J8,4 Sechskantmutter M8 Scheibe B8,4	1 1 1 2 2 2 2 2	6150-12-175-5324 6150-12-175-5325 6150-12-152-5739 5306-12-152-8865 5310-12-142-0645 5310-12-148-0560 5310-12-144-6214 5310-12-154-2190



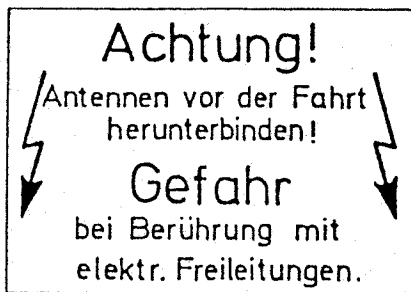
Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
5	Halterung für Transientschutz	1	5920-12-174-5783
	Spezialschraube M8x16	4	5306-12-131-7249
	Scheibe B8,4	3	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
6	Transientschutz	1	5920-12-141-1217
	Spezialschraube M8x30	4	5306-12-152-8869
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
7	Schiene für Batteriekasten	2	5820-12-174-5426
	Spezialschraube M8x16	4	5306-12-131-7249
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
8	Batteriekasten	1	6140-12-177-0094
	Sechskantschraube M8x12	6	5305-12-141-9861
	Zahnscheibe J8,2	6	5310-12-156-3598
9	Verschlossene Bleibatterie 45 Ah	2	6140-12-199-0973
10	Blindanschlußbaugruppe	2	5935-12-199-5288
	Spezialschraube M8x18	4	5306-12-152-8865
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214



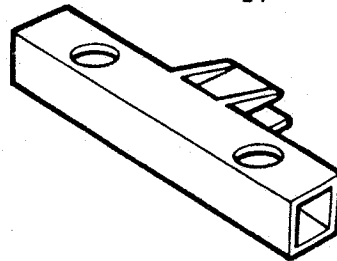
Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
11	Winkel für Kabelschelle	2	5340-12-174-6651
	Hammerkopfschraube M8x25	2	5306-12-183-1692
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
12	Halterung Antennenfuß, hinten	1	5985-12-175-1344
	Sechskantschraube M8x16	4	5305-12-155-6878
	Zahnscheibe J8,2	4	5310-12-156-3598
	Membrandurchführungstülle DG 11	1	5325-12-166-1009
13	Masseband mit Klemme, bestehend aus:		5940-12-141-1527
	- Leitung, Elektro (Masseband)	1	5995-12-170-8000
	- Anschlußstück (Klemme)	1	5940-12-146-6332
14	Halterung für Schaltkasten, SEM 25/35 oder NF-Verstärker	1	5820-12-174-5787
	Sechskantschraube M8x12	2	5305-12-141-9861
	Scheibe B8,4	2	5310-12-142-0645
	Zahnscheibe J8,2	2	5310-12-156-3598
15	Schaltkasten, SEM 25/35	1	5820-12-148-1482
	Sechskantschraube M8x30	2	5305-12-156-4870
	Scheibe B8,4	2	5310-12-154-2190
	Zahnscheibe J8,2	2	5310-12-156-3598
16	Halterung für Lautsprecher	1	5965-12-174-5782
	Spezialschraube M8x22	2	5306-12-152-8867
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
17	Halterung für Uhr	1	6645-12-135-5004
	Sechskantschraube M5x10	2	5305-12-141-9822
	Zahnscheibe J5,1	2	5310-12-156-3594



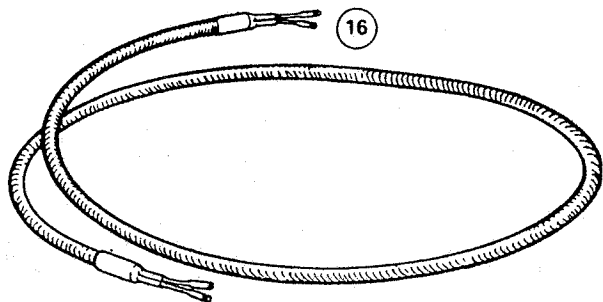
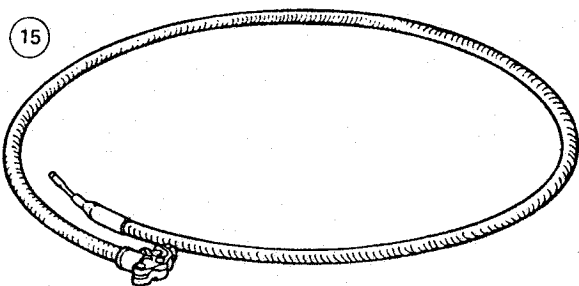
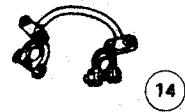
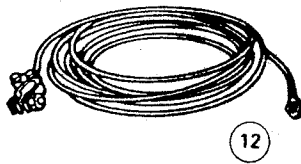
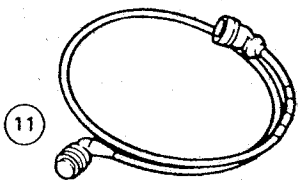
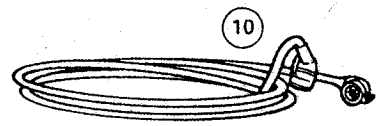
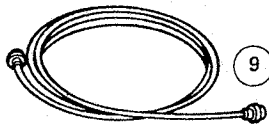
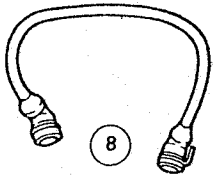
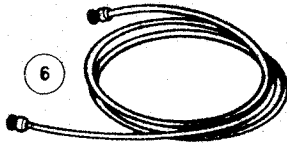
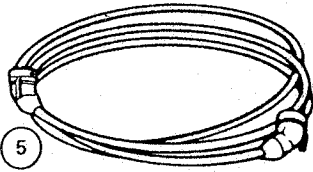
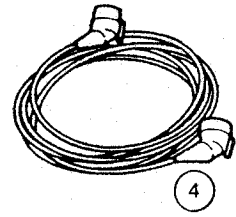
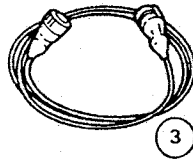
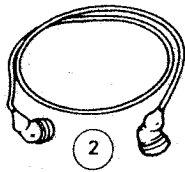
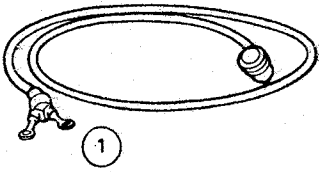
23



24

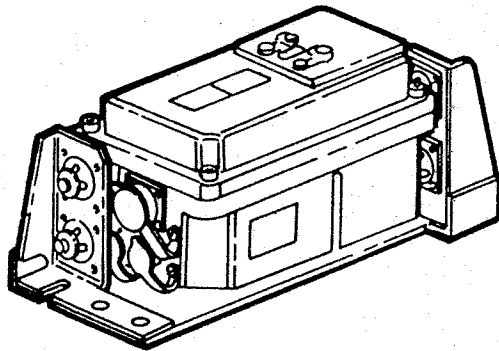
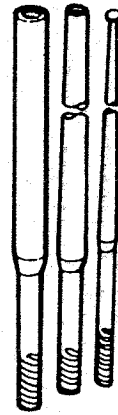
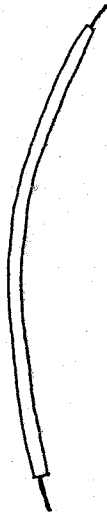


Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
18	Blindanschlußgruppe, elektrisch	2	5935-12-199-5289
	Sechskantschraube M8x16	2	5305-12-155-6878
	Zahnscheibe J8,2	2	5310-12-156-3598
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214
	(Befestigungsmaterial nur erford. für Blindanschlußgruppe, elektrisch, vorne)		
19	Kabelschutzblech, vorne	1	5975-12-175-2691
	Blechschaube BZ6,3x13	3	5305-12-181-9371
	Scheibe B6,4	3	5310-12-142-0644
	Zahnscheibe J6,4	3	5310-12-148-0559
20	Kabelschutzblech, hinten	1	5975-12-175-2692
	Blechschaube BZ6,3x13	3	5305-12-181-9371
	Scheibe B6,4	3	5310-12-142-0644
	Zahnscheibe J6,4	3	5310-12-148-0559
21	Halterung Funkbediengerät	2	5820-12-174-5784
	Sechskantschraube M5x12	8	5305-12-141-9824
	Zahnscheibe J5,1	8	5310-12-156-3594
	Scheibe B5,3	8	5310-12-156-4912
22	Anschlußeinheit 24 V	1	6110-12-174-6648
	Spezialschraube M8x22	3	5306-12-152-8867
	Spezialschraube M8x25	1	5306-12-152-8868
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
23	Schild, Instruktion	1	9905-12-133-3468
24	Sitzarretierung	1	2540-12-175-5338
	Hammerkopfschraube	2	5306-12-183-1692
	Zahnscheibe J8,4	2	5310-12-148-0560
	Sechskantmutter M8	2	5310-12-144-6214

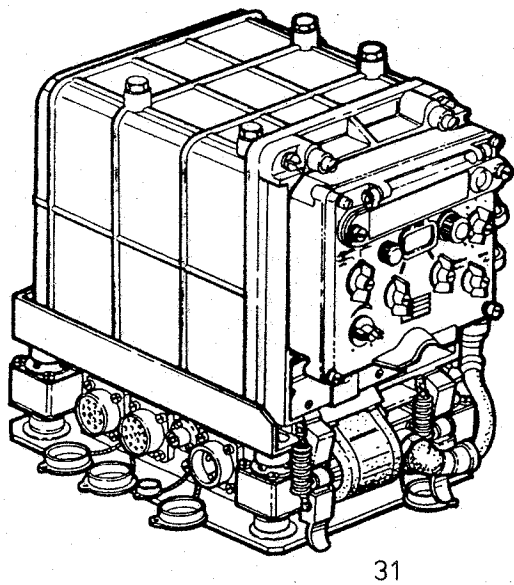
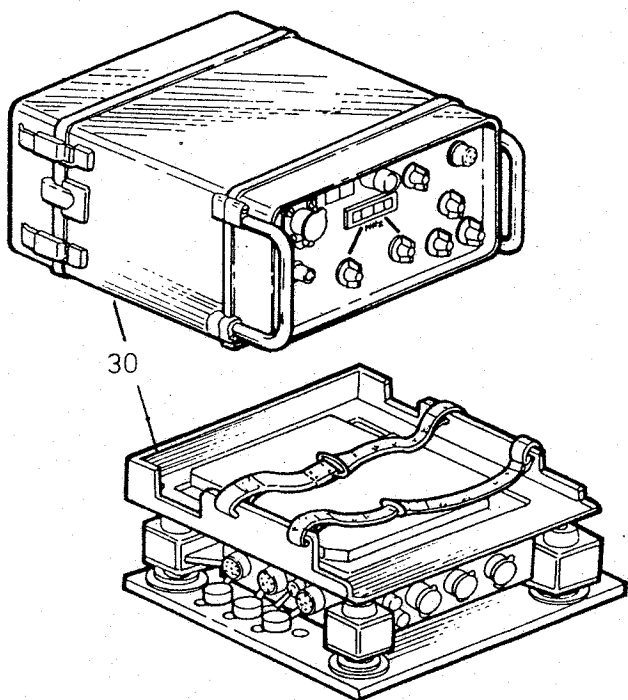
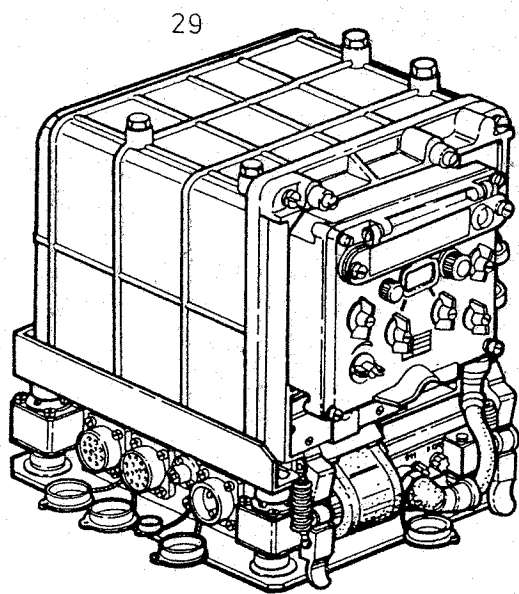
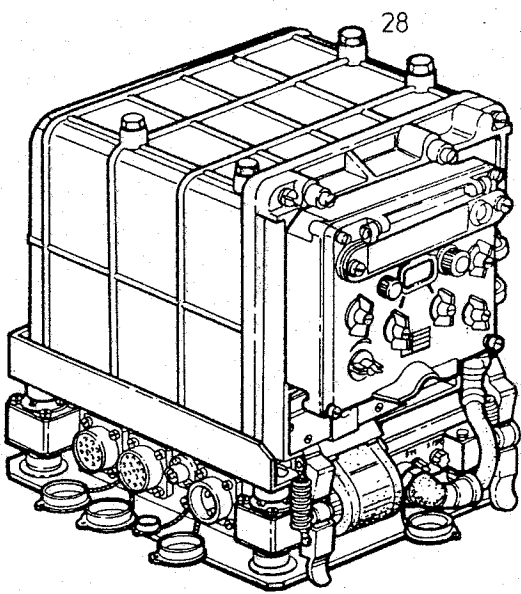
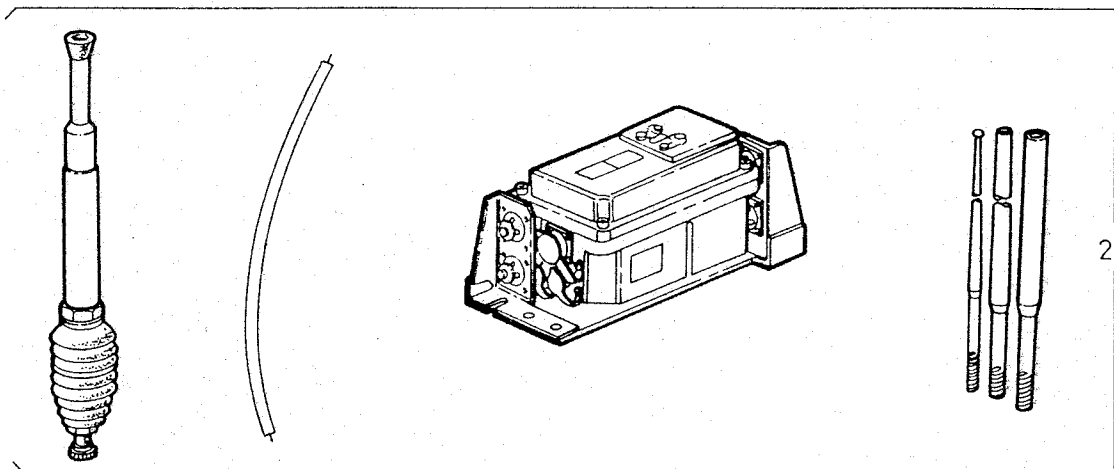


Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
25	Kabelsatz		
	<p><u>HINWEIS</u> - Zahlenangaben hinter den Kabelbezeichnungen beziehen sich auf die lfd. Nr. des Kabels im Anschlußplan Fu 2 (Seite 129).</p> <p>- Angaben in Klammern beziehen sich auf Bezeichnung der Anschlüsse des jeweiligen Verbindungskabels (Seite 129).</p>		
	Verbindungskabel 1 (1), 2polig, 1900 mm lg	1	5995-12-174-9319
	Verbindungskabel 2 (2), 2polig, 1100 mm lg	1	5995-12-174-9320
	Verbindungskabel 3 (2), 2polig, 1500 mm lg	1	5995-12-174-9321
	Verbindungskabel 4 (2), 2polig, 5900 mm lg	1	5995-12-174-9322
	Verbindungskabel 5 (51), 23polig, 7000 mm lg	1	5995-12-174-9323
	Verbindungskabel 6 (14), HF, 2100 mm lg	1	5995-12-174-9324
	Verbindungskabel 7 (10), 12polig, 2100 mm lg	1	5995-12-174-9325
	Verbindungskabel 8 (52/51), 23polig, 600 mm lg	1	5995-12-174-9326
	Verbindungskabel 9 (14), HF, 6600 mm lg	1	5995-12-174-9327
	Verbindungskabel 10 (10), 12polig, 4500 mm lg	1	5995-12-174-9328
	Verbindungskabel 11 (16), 23polig, 1200 mm lg	2	5995-12-174-9329
	Minus-Leitung Batterie 12 (-), 4100 mm lg	1	5995-12-174-9330
	Brückenkabel mit Klemmen 14 (+,-), 150 mm lg	1	5995-12-174-9331
	Plus-Leitung Batterie 15 (+), 930 mm lg	1	5995-12-175-8134
	Verbindungskabel 16 (+,-), 2polig, 2500 mm lg	1	5995-12-175-7862
	Befestigungsmaterial für Kabelsatz		
	Kantenschutz, flex.	2	9390-12-148-8245
	Kabelschelle 4x12	1	5340-12-182-8125

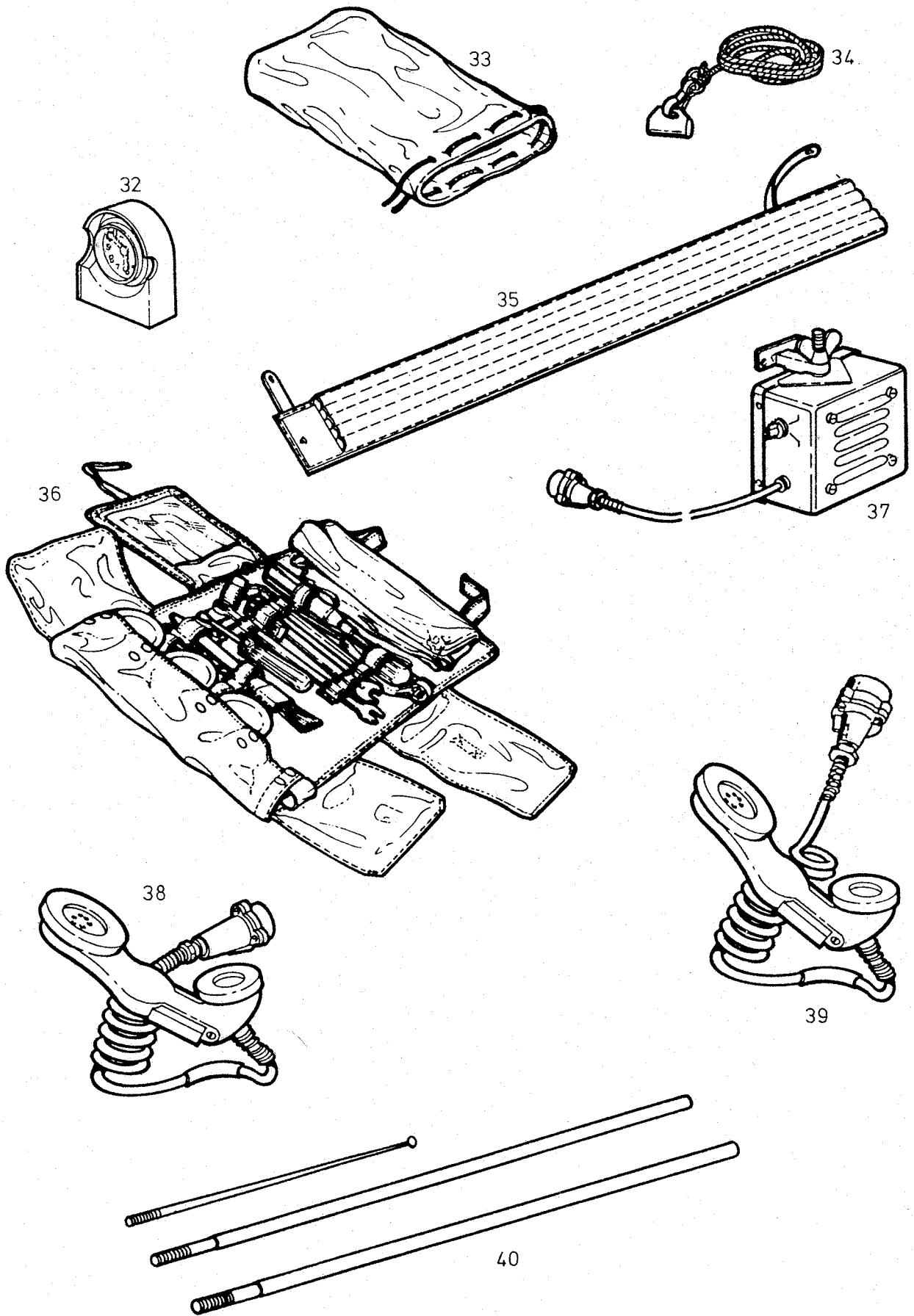
26



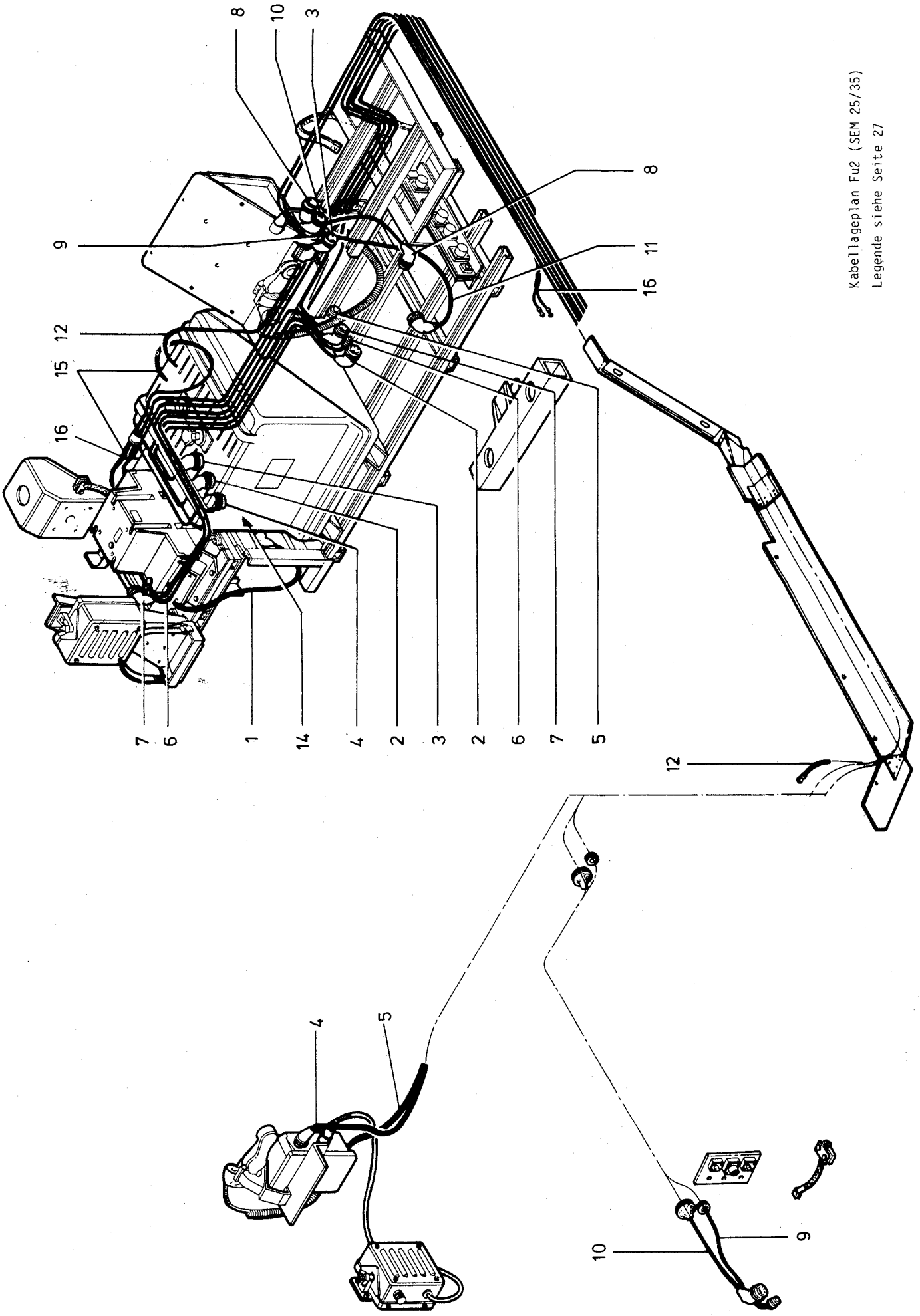
Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
	Kabelschelle 5x12 Kabelschelle 3x12 Kabelband, Typ P130 (schwarz) Kabelband, Typ SST 3S (weiß) Spezialschraube M8x20 Sechskantschraube M8x16 Zahnscheibe J8,2 Sechskantmutter M8 Scheibe B8,4	2 2 13 20 1 2 3 1 3	5340-12-181-9949 5340-12-181-9948 5975-12-183-3457 5975-12-174-7123 5306-12-152-8866 5305-12-155-6878 5310-12-156-3598 5310-12-144-6214 5310-12-142-0645
	<u>STAN-Ausstattung</u> (nicht im Einbausatz Fu2 enthalten)		
26	Fahrzeugantenne, hinten Antennenfuß Antennenlitze Antennenabstimmgerät Spezialschraube M8x22 Spezialschraube M8x25 Zahnscheibe J8,4 Scheibe B8,4 Sechskantmutter M8 Antennenstäbe Antennenstab MS-116 A Antennenstab MS-117 A Antennenstab MS-118 AK	1 1 1 1 3 1 4 4 4 1 1 1	5820-12-139-5229 5820-12-140-3982 5995-12-141-1254 5820-12-141-1252 5306-12-152-8867 5306-12-152-8868 5310-12-148-0560 5310-12-142-0645 5310-12-144-6214 5985-00-199-8831 5985-00-115-7149 5985-12-140-3988



Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
27	Fahrzeugantenne, vorne	1	5820-12-139-5229
	Antennenfuß	1	5820-12-140-3982
	Antennenlitze	1	5995-12-141-1254
	Antennenabstimmgerät	1	5820-12-141-1252
	Sechskantschraube M8x25	3	5305-12-156-4865
	Sechskantschraube M8x35	1	5305-12-141-9870
	Sechskantschraube mit Schlitz M8x16	1	5305-12-183-1695
	Zahnscheibe J8,2	4	5310-12-156-3598
	Scheibe B8,4	4	5310-12-154-2190
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
	Gewindeplatte	2	5340-12-182-9762
	Antennenstäbe		
	Antennenstab MS-116 A	1	5985-00-199-8831
	Antennenstab MS-117 A	1	5985-00-115-7149
	Antennenstab MS-118 AK	1	5985-12-140-3988
28	Sende-Empfangsgerät Funk, Typ SEM 25	1	5820-12-139-5158
	Spezialschraube M8x22	4	5306-12-152-8867
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214
29	Sende-Empfangsgerät Funk, Typ SEM 25	1	5820-12-139-5158
	oder		
30	Sende-Empfangsgerät Funk, Typ SEM 35	1	5820-12-147-1936
	mit Ergänzungssatz 3	1	5820-12-148-1450
	oder		
31	Empfangsgerät Funk, Typ EM 25	1	5820-12-140-4068
	Spezialschraube M8x22	4	5306-12-152-8867
	Zahnscheibe J8,4	4	5310-12-148-0560
	Scheibe B8,4	4	5310-12-142-0645
	Sechskantmutter M8	4	5310-12-144-6214



Orts- zahl	Versorgungsartikelbezeichnung	Stück	Versorgungsnummer
1	2	3	4
32	Fernmelde-Uhr HD 02 <u>Zubehör</u>	1	6645-12-120-1511
33	Beutel, Segeltuch	1	8105-12-120-7588
34	Seil, Abspann, -Antenne	2	5975-12-132-2570
35	Tragetasche für Antennenstäbe	1	5985-12-137-1223
36	Satz Werkzeug-Ausstattung Fm-Gerät	1	5180-12-146-3736
37	Lautsprecher	2	5965-12-140-3279
	Sechskantschraube M6x15	4	5305-12-156-4869
	Zahnscheibe J6,4	4	5310-12-148-0559
38	Handapparat mit kurzem Kabel	1	5965-00-163-9947
39	Handapparat mit langem Kabel	1	5965-12-141-1526
	<u>Vorrat</u>		
34	Seil, Abspann, -Antenne	2	5975-12-132-2570
40	Antennenstäbe (Reserveantenne)	2	
	Antennenstab MS-116 A	1	5985-00-199-8831
	Antennenstab MS-117 A	1	5985-00-115-7149
	Antennenstab MS-118 AK	1	5985-12-140-3988



Kabellageplan Fu2 (SEM 25/35)
Legende siehe Seite 27

Lfd. Nr	Bezeichnung	Stück	Bemerkung
1	2	3	4
1	Gliedermaßstab, 2 m lang	1	
2	Schlosserhammer, 300 gr	1	
3	Steckschlüssel, Satz mit Antrieb und Verlängerung	1	
4	Schraubendreher, Klingenbreite 5 und 8 mm	je 1	
5	Kreuzschlitz-Schraubendreher, mittel	1	
6	Gabelschlüssel, Satz	1	
7	Ringschlüssel, gekröpft; SW 13	1	
8	Rohrzange	1	
9	Pinself	1	
10	Lackfarbe RAL 6031	1	

HINWEIS Diese Werkzeuge sind in der Werkzeugausstattung, Mechaniker für allgemeine Instandsetzung enthalten.

Versorgungsnummer: 5180-12-120-1103

3 Vorbereitende Maßnahmen

- Den Einbau nach Möglichkeit in gedeckten Hallen oder Räumen vornehmen.
- Die Einbauteile übersichtlich neben das Fahrzeug auf eine saubere Unterlage legen, Zustand und Vollzähligkeit prüfen.
- Das mitgelieferte Befestigungs- und Kleinmaterial sortieren und griffbereit auslegen.
- Fehlendes Befestigungs- und Kleinmaterial aus truppeneigenen Beständen ergänzen.
- Alle verschmutzten, angerosteten oder korrodierten Teile reinigen.
- Lackschäden am Fahrzeug und an den Halterungen im vorgeschriebenen Farbton ausbessern.
- Schrauben, Muttern, Gelenk- und Gleitteile vor dem Einbau einfetten.

ACHTUNG An elektrischen Kontaktstellen keine säurehaltigen Fette verwenden.

- Beim Einbau keine Gewalt anwenden.

ACHTUNG Die Einbaumaße und die Platzverteilung dürfen nicht verändert werden.

Die Einhaltung der Reihenfolge der Einbauarbeiten gewährleistet einen reibungslosen Arbeitsablauf ohne Materialverluste bei geringstem Zeitaufwand.

ACHTUNG Batterien
Es wird nur noch die Batterie, Blei, verschlossen, 45 Ah verwendet.

HINWEIS Für die C-Schienen aus verzinktem Stahl oder aus Aluminium ist kein nachträglicher Farbanstrich erforderlich.

4 Vorarbeiten am Fahrzeug

- Batterie-Hauptschalter ausschalten!
Schalterstellung waagrecht entspricht der Stellung "AUS".
- Reserverad und Kraftstoffkanister von der rückwärtigen Fahrzeugwand abbauen.
- Motorhaube öffnen und Teile aus dem Staukasten, vorne links, entfernen.
- Fahrzeugverdeck einschließlich der Seitenwände sowie das Gestänge des Verdecks abbauen (siehe Fahrzeug-TDv).
- Beide Rücksitze aus dem Fahrzeug ausbauen (siehe Fahrzeug-TDv).
- Lackschäden am Fahrzeug im vorgeschriebenen Farbton ausbessern.

5 Einbauarbeiten

Die Einbauarbeiten für die Einbausätze Fu1 und Fu2 sind, soweit keine Unterschiede bestehen, gemeinsam beschrieben. Unterschiedliche Einbauteile (Geräte, Verkabelung) sind in getrennten Abschnitten beschrieben. Im folgenden Text ist auf Unterschiede noch gesondert hingewiesen.

Die Reihenfolge in der Beschreibung entspricht der Reihenfolge der Einbauarbeiten.

HINWEIS Die Reihenfolge der Einbauarbeiten ist unbedingt einzuhalten.

HINWEIS Sämtliche Richtungsangaben in dieser TDv (vorne, hinten, links, rechts) sind in Fahrtrichtung zu verstehen.

5.1 Kantenschutz, flexibel (Fu1 und Fu2)

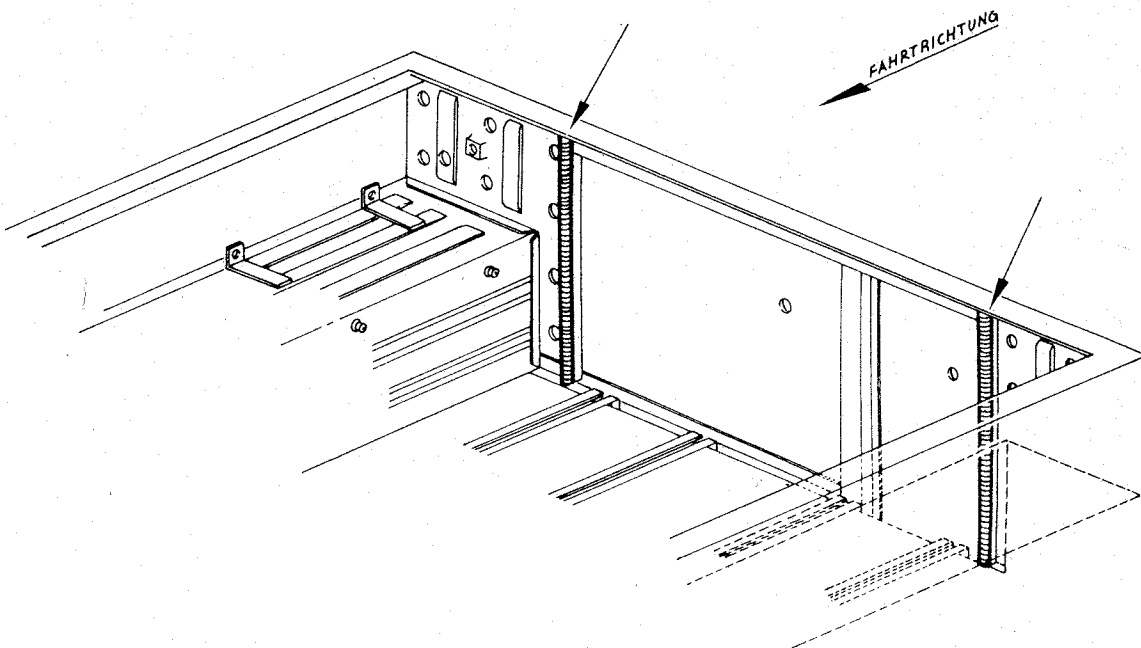


Bild 1 Kantenschutz, flex., an der Fahrzeugrückwand

Zwei Bänder Kantenschutz, flex., aus dem Befestigungsmaterial für Kabelsatz, an der Innenseite der Fahrzeugrückwand anbringen.

5.2 Montagerahmen, Bodengruppe (Fu1 und Fu2)

Acht Spezial-Hammerschrauben M8x25 in vorhandene C-Schienen in der Bodenplatte des Fahrzeughecks einschieben (je zwei Stück pro C-Schiene). Eingeschobene Spezial-Hammerschrauben so ausrichten, daß sie durch die Langlöcher des Montagerahmens, Bodengruppe, gesteckt werden können.

Montagerahmen, Bodengruppe, so einsetzen, daß der Teil mit den unterbrochenen C-Schienen nach rechts zeigt.

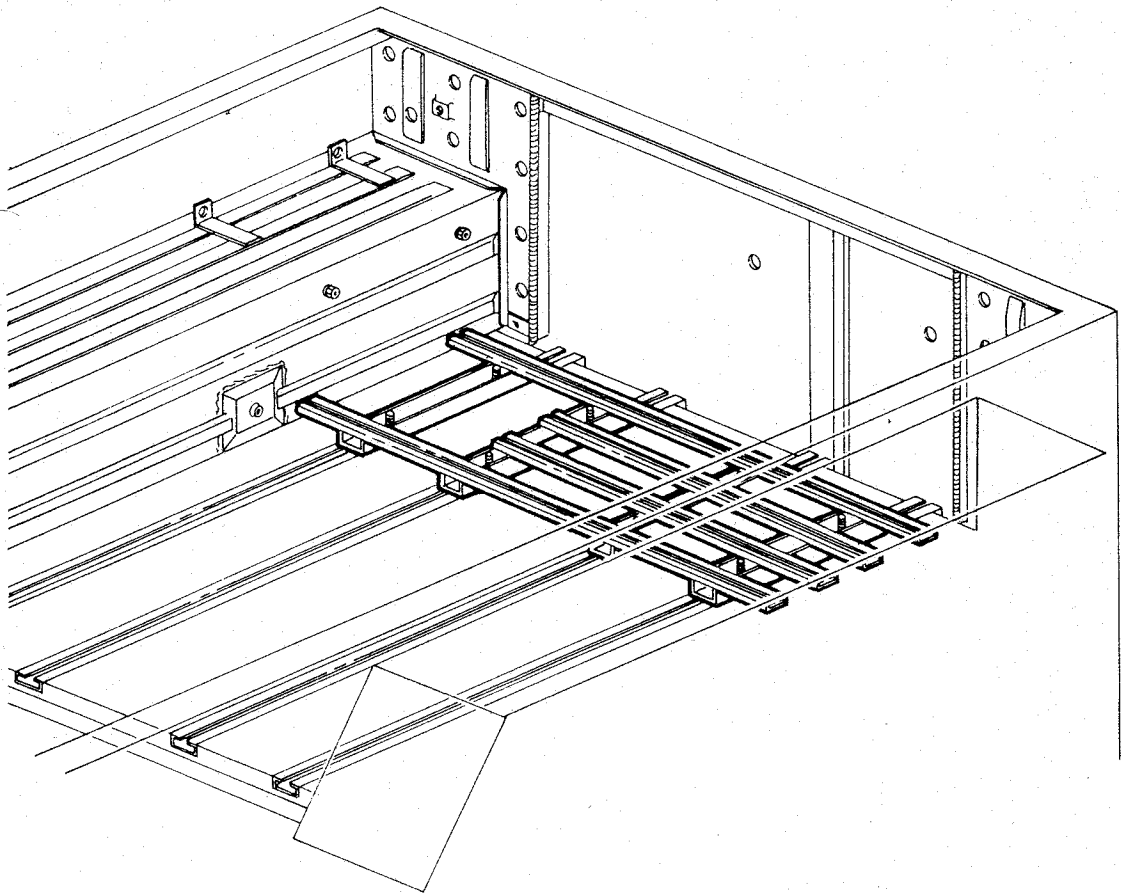


Bild 2 Montagerahmen, Bodengruppe, im Fahrzeugheck

Montagerahmen, Bodengruppe, zusammen mit den acht Spezial-Hammerschrauben in Richtung Fahrzeugheckwand verschieben und ausrichten.

HINWEIS Der Abstand von der hinteren Kante des Montagerahmens, Bodengruppe, zur Fahrzeugheckwand muß 120 mm betragen.

Nicht zu den Verstärkungssicken an der Fahrzeugheckwand hin messen.

Montagerahmen, Bodengruppe, mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern M8 auf den Spezial-Hammerschrauben befestigen.

5.3 Montageeinheit, hinten rechts (Fu1 und Fu2)

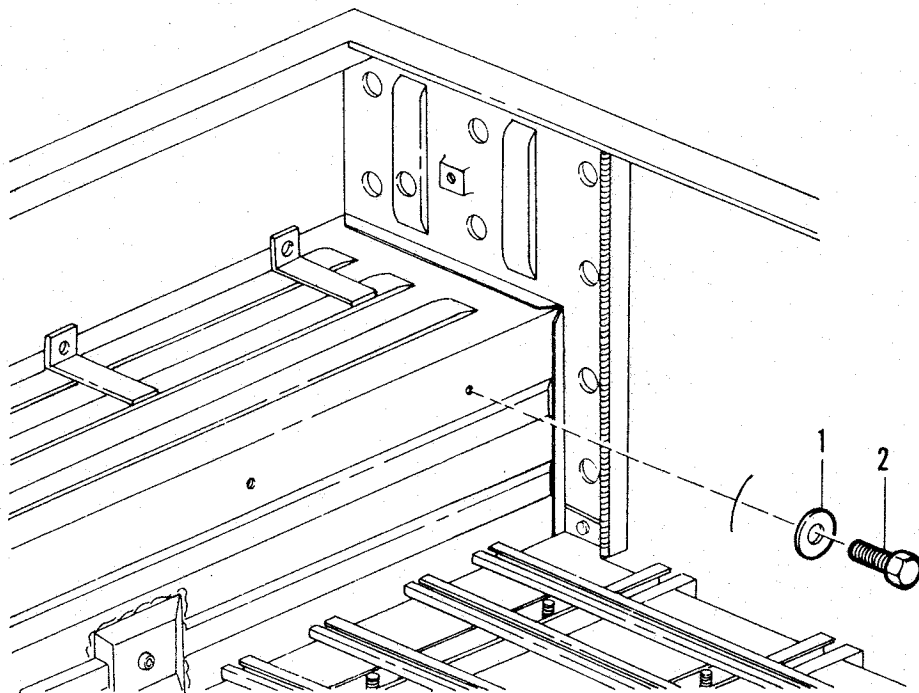


Bild 3 Ausbau von zwei Schrauben mit Scheiben aus dem Radkasten, hinten rechts

1 Scheibe

2 Sechskantschraube

Beide Sechskantschrauben (3/2) samt Scheiben (3/1) aus dem Radkasten, hinten rechts, herausdrehen. Die Teile werden nicht mehr benötigt.

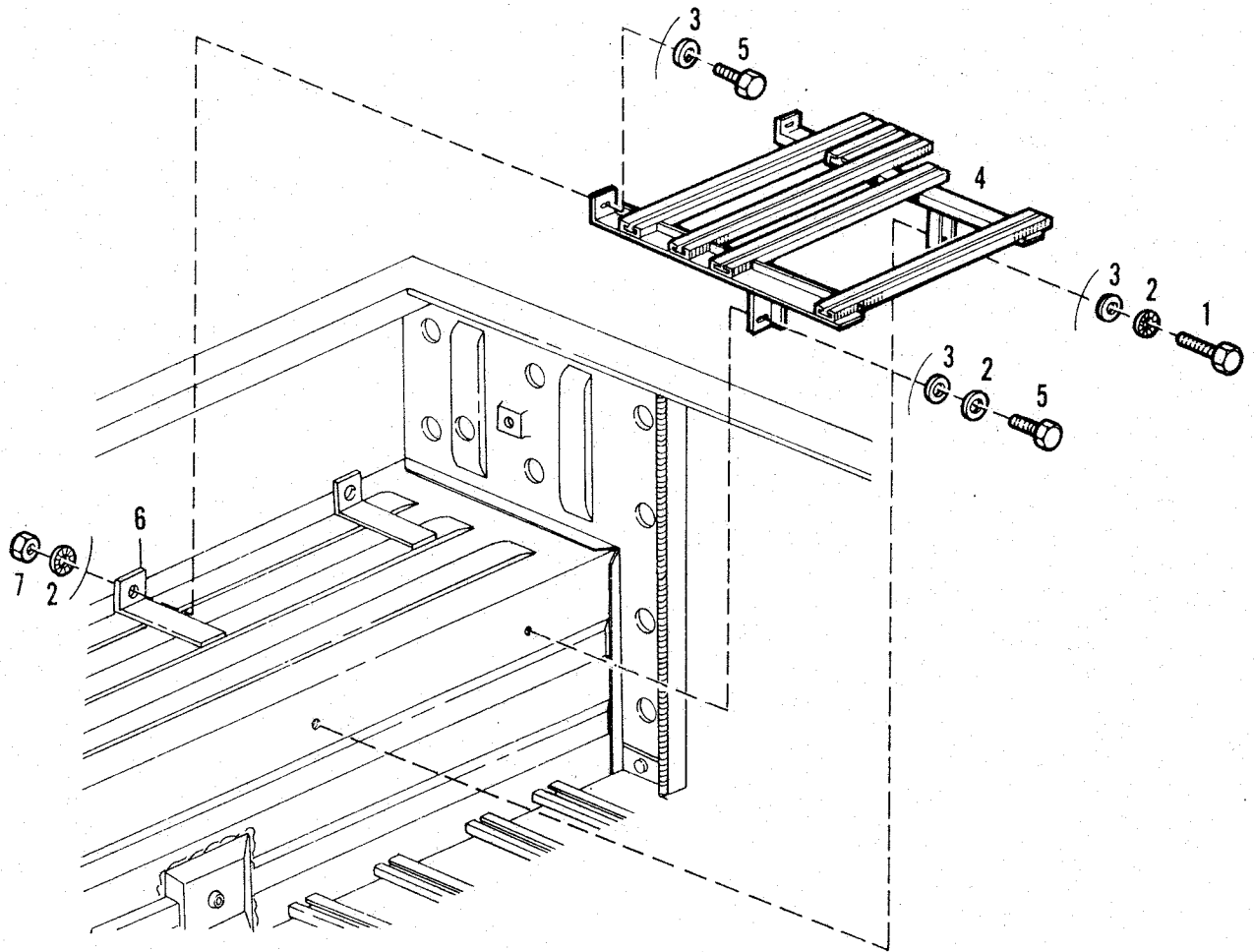


Bild 4 Befestigung der Montageeinheit, hinten rechts

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1 Sechskantschraube M8x25 | 5 Sechskantschraube M8x18 |
| 2 Zahnscheibe | 6 Haltewinkel |
| 3 Scheibe | 7 Sechskantmutter M8 |
| 4 Montageeinheit, hinten
rechts | |

Montageeinheit, hinten rechts (4/4), an den beiden auf dem Radkasten, hinten rechts, angeschweißten Haltewinkeln (4/6) mit zwei Sechskantschrauben M8x18 (4/5), Scheiben (4/3), Zahnscheiben (4/2) und Sechskantmuttern M8 (4/7) befestigen.

Montageeinheit, hinten rechts, an der vorderen Gewindebohrung mit Sechskantschraube M8x18 (4/5), Zahnscheibe (4/2) und Scheibe (4/3) bzw. an der hin-

teren Gewindebohrung mit Sechskantschraube M8x25 (4/1), Zahnscheibe (4/2) und Scheibe (4/3) befestigen.

5.4 Montageeinheit, hinten links (Fu1 und Fu2)

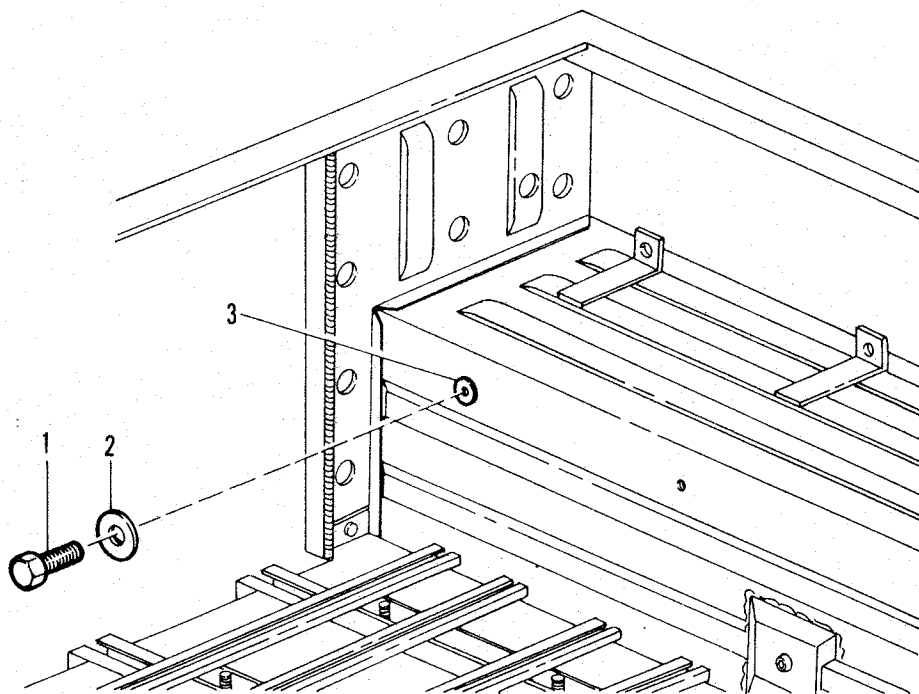


Bild 5 Ausbau von zwei Schrauben mit Scheiben aus dem Radkasten, hinten links

1 Sechskantschraube

3 Verzinnete Fläche

2 Scheibe

Beide Sechskantschrauben (5/1) samt Scheiben (5/2) aus dem Radkasten, hinten links, herausdrehen. Die Teile werden nicht mehr benötigt.

An der hinteren Gewindebohrung erscheinende verzinnete Fläche (5/3) mit Nitro-Verdünnung o.ä. reinigen.

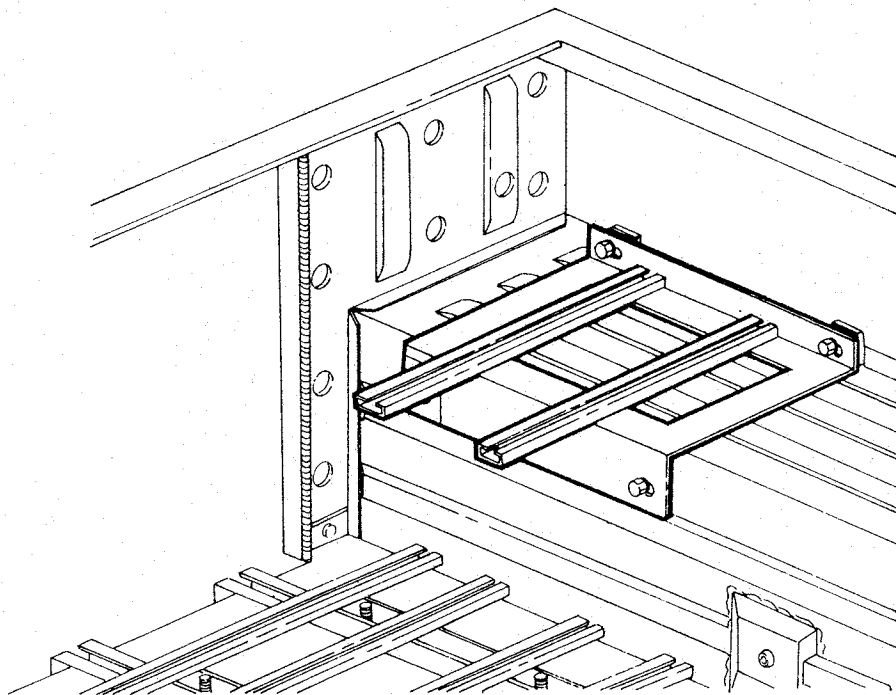


Bild 6 Montageeinheit, hinten links, auf dem Radkasten, hinten links

Montageeinheit, hinten links, an den beiden auf dem Radkasten, hinten links, angeschweißten Haltewinkeln mit zwei Sechskantschrauben M8x18, Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern M8 befestigen.

Montageeinheit, hinten links, an der vorderen Gewindebohrung mit Sechskantschraube M8x18, Zahnscheibe und Scheibe befestigen.

Die restlichen Teile des Befestigungsmaterials für die Montageeinheit (eine Sechskantschraube M8x25 mit Zahnscheibe und Scheibe) dienen zusätzlich zur Befestigung von zwei Erdungsbändern und werden noch nicht befestigt.

5.5 Erdungsbänder (Fu1 und Fu2)

Der Satz Erdungsbänder mit Befestigungsmaterial enthält drei verschiedene Massebänder.

Das kurze Masseband wird erst später benötigt (siehe Abschnitt 5.9).

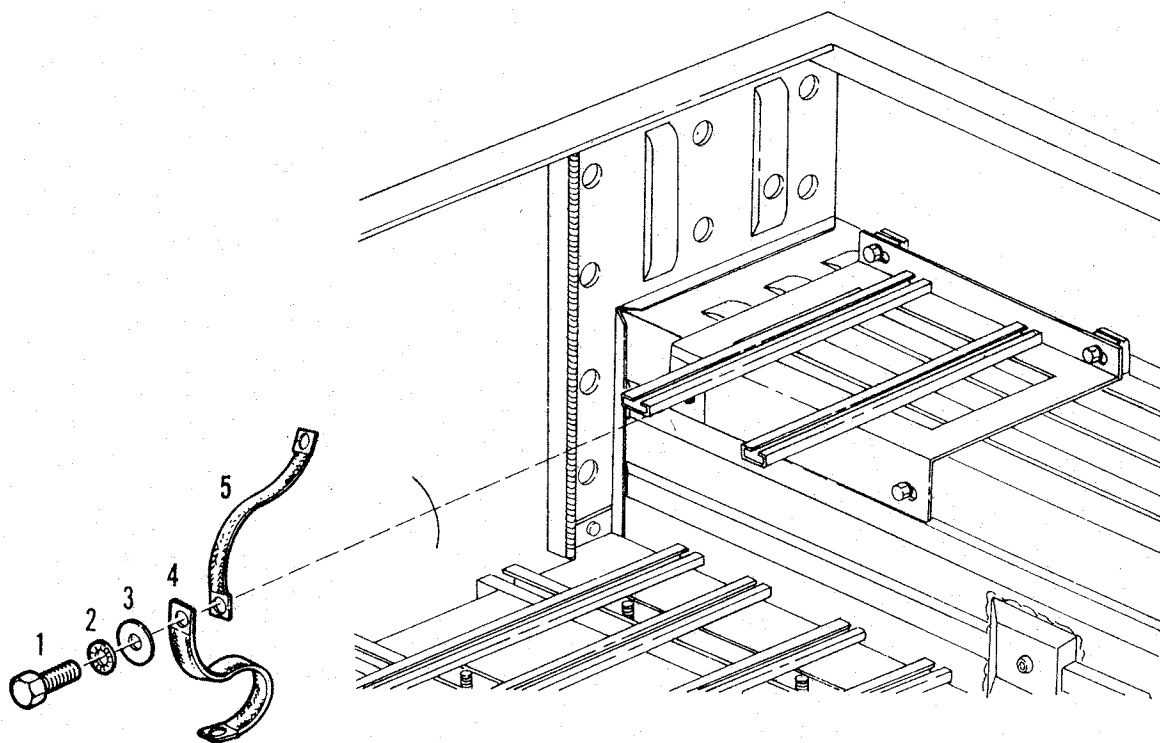


Bild 7 Befestigung der Massebänder zusammen mit der Montageeinheit, hinten links, am Radkasten, hinten links

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| 1 Sechskantschraube M8x25 | 4 breites Masseband |
| 2 Zahnscheibe | 5 schmales Masseband |
| 3 Scheibe | |

Das lange, schmale Masseband (7/5), sowie das mittlere, breite Masseband (7/4) zusammen mit Sechskantschraube M8x25 (7/1), Zahnscheibe (7/2) und Scheibe (7/3) (restliches Befestigungsmaterial aus Abschnitt 5.4) an der hinteren Gewindebohrung des Radkastens, hinten links, so befestigen, daß das breite Masseband nach unten und das schmale Masseband nach oben weggeführt.

5.6 Transientschutz (nur Fu2)

Jeweils zwei Spezialschrauben M8x30 (8/5) in die beiden C-Schienen (8/6) der Halterung für Transientschutz einschieben und Transientschutz mit Scheiben (8/3), Zahnscheiben (8/2) und Sechskantmuttern M8 (8/1) befestigen.

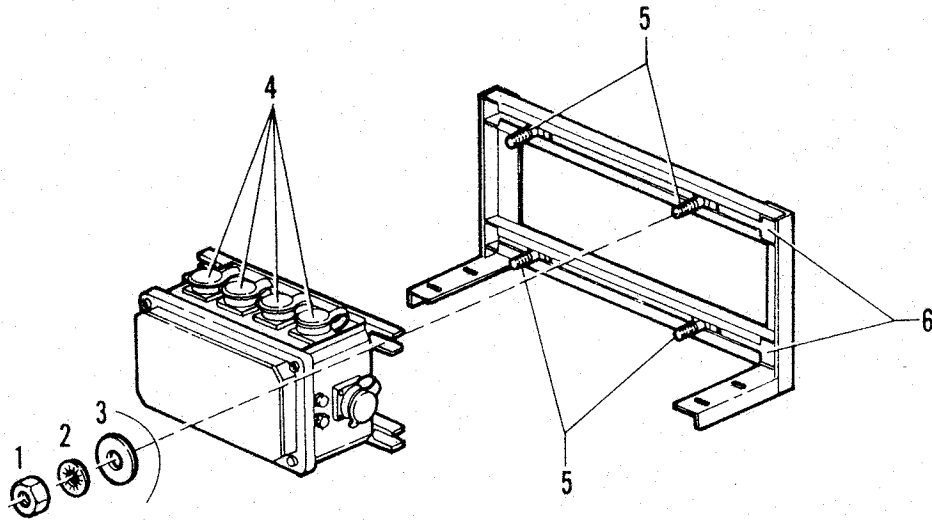


Bild 8 Befestigung des Transientschutzes an der Halterung für Transientschutz

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 4 Buchse 2 |
| 2 Zahnscheibe | 5 Spezialschraube M8x30 |
| 3 Scheibe | 6 C-Schiene |

Die Buchsen 2 (8/4) müssen nach oben zeigen, wenn die Halterung auf den kurzen Schenkel gestellt wird.

Der Abstand der vorderen Seitenfläche des Transientschutzes zur Außenkante der Halterung muß 70 mm betragen.

Jeweils zwei Spezialschrauben M8x16 (9/6) von rechts in die äußeren C-Schienen des Montagerahmens, Bodengruppe, einschieben. Halterung (9/4) mit angebautem Transientschutz auf die vier eingeschobenen Spezialschrauben M8x16 aufsetzen. Die Buchse 1 (9/5) an der Stirnseite des Transientschutzes muß in Fahrtrichtung zeigen.

Halterung mit montiertem Transientschutz so gegen den Radkasten, hinten rechts, verschieben, daß sie mit dem Montagerahmen, Bodengruppe, bündig abschließt.

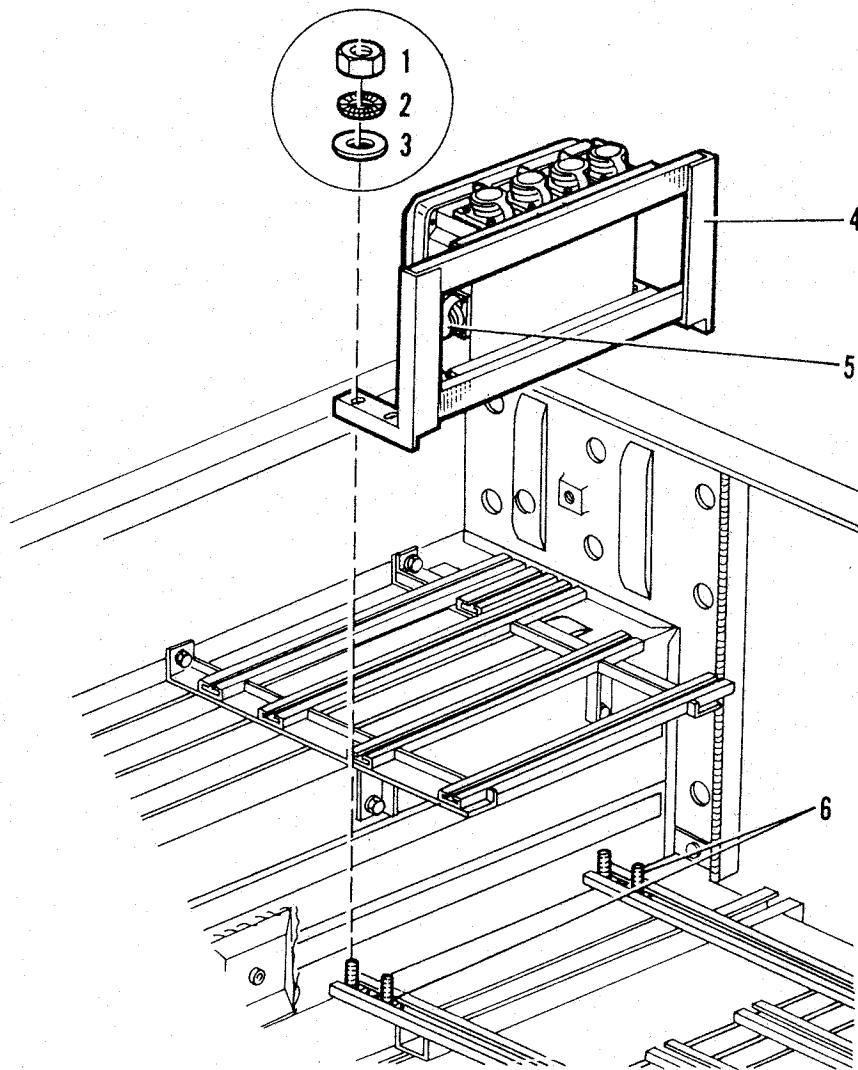


Bild 9 Einbau des Transientschutzes mit Halterung

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 4 Halterung mit Transientschutz |
| 2 Zahnscheibe | 5 Buchse 1 |
| 3 Scheibe | 6 Spezialschraube M8x16 |

Halterung für Transientschutz mit Scheiben (9/3), Zahnscheiben (9/2) und Sechskantmuttern M8 (9/1) befestigen.

5.7 Batteriekasten (Fu1 und Fu2)

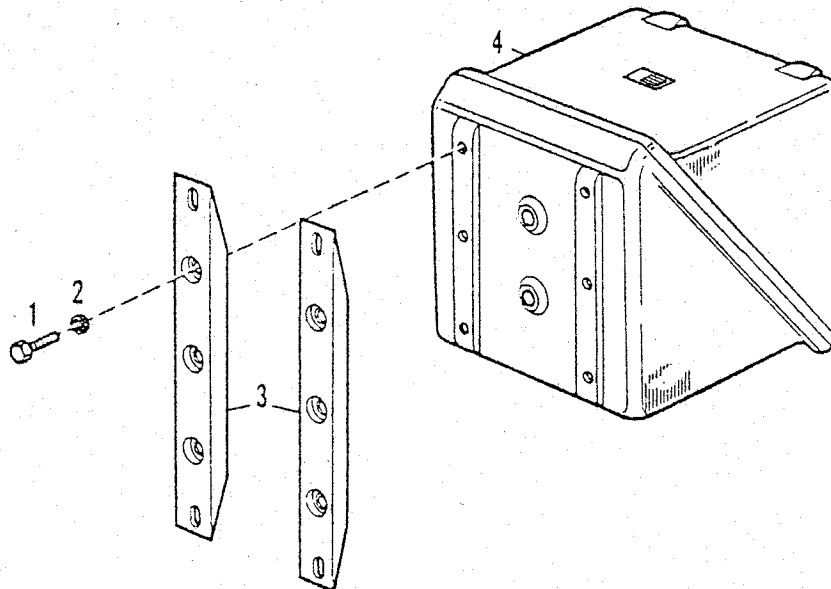


Bild 10 Anbau der Schienen an den Batteriekasten

1 Sechskantschraube M8x12

3 Schiene für Batteriekasten

2 Zahnscheibe

4 Batteriekasten

Beide Schienen (10/3) für Batteriekasten an der Unterseite des Batteriekastens mit jeweils drei Sechskantschrauben M8x12 (10/1) samt Zahnscheiben (10/2) anschrauben.

Jeweils zwei Spezialschrauben M8x16 von links in die beiden äußeren C-Schienen des Montagerahmens, Bodengruppe, einschieben.

Schienen mit montiertem Batteriekasten auf die eingeschobenen Spezialschrauben M8x16 aufsetzen und nach rechts verschieben, bis der Abstand zwischen rechter Schienenkante und dem Radkasten, hinten rechts, 170 mm beträgt.

Schienen für Batteriekasten mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern M8 auf dem Montagerahmen, Bodengruppe, befestigen.

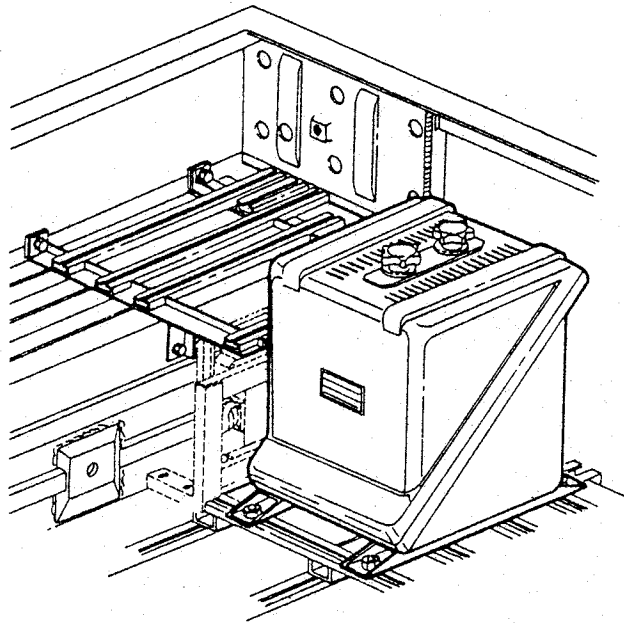


Bild 11 Batteriekasten eingebaut im Fahrzeugheck

5.8 Funkbatterien (Fu1 und Fu2)

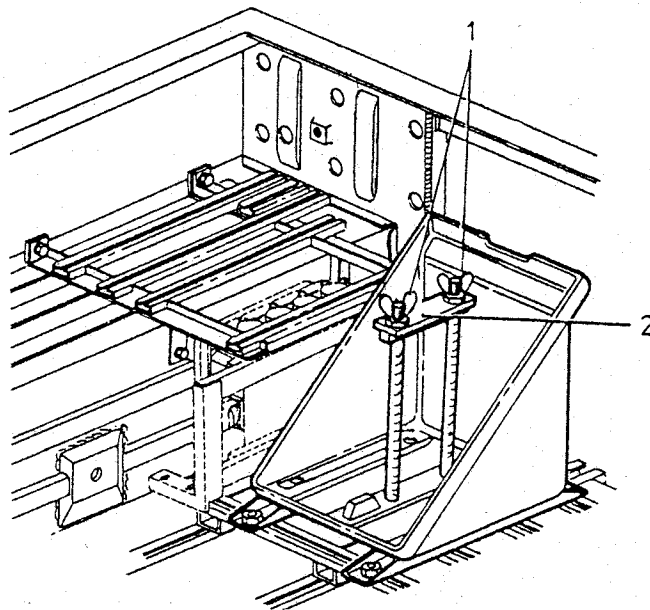


Bild 12 Batteriekasten mit abgenommenem Deckel

- 1 Flügelmutter
- 2 Batteriehalter

Deckel vom Batteriekasten abschrauben. Zwei Flügelmuttern (12/1) lösen und Batteriehalter (12/2) abnehmen.

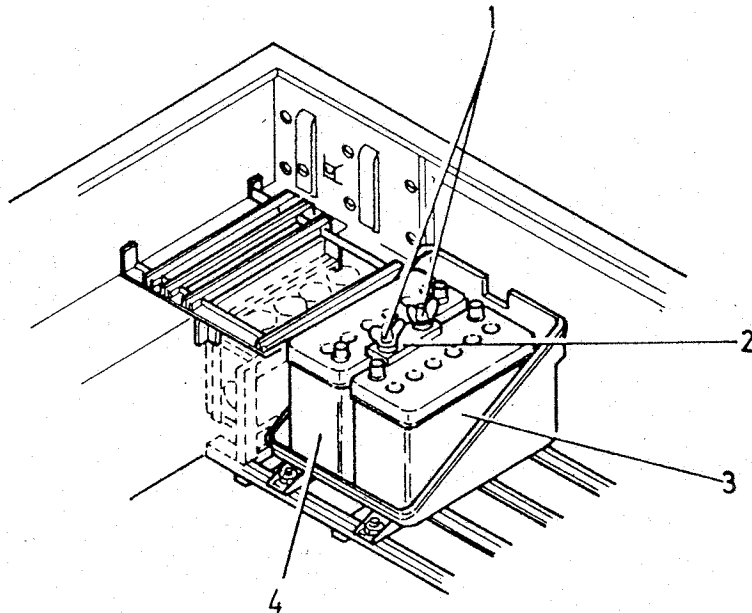


Bild 13 Funkbatterien im Batteriekasten eingebaut

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1 Flügelmutter | 3 linke Funkbatterie |
| 2 Batteriehalter | 4 rechte Funkbatterie |

Funkbatterien in den Batteriekasten einsetzen. Linke Funkbatterie (13/3) mit dem Minus-Pol nach hinten, rechte Funkbatterie (13/4) mit dem Plus-Pol nach hinten.

Beide Funkbatterien mit dem Batteriehalter (13/2) und den Flügelmuttern (13/1) festklemmen.

5.9 Grundplatte des Funkgerätes 1 (Fu1 und Fu2)

Am Funkgerät SEM 25 den Stecker des Flachbandkabels abziehen, vorher muß die Flügelmutter gelöst werden.

23poliges Kabel (Buchse 16) abziehen und in Segeltuchbeutel verstauen.

Funkgerät SEM 25 von der zugehörigen Grundplatte abheben.

Kurzes Masseband aus dem Satz Massebänder mit der kleineren Bohrung (6 mm) an der Masseschraube der Grundplatte befestigen.

Vier Spezialschrauben M8x22 von links in die beiden inneren C-Schienen des Montagerahmens, Bodengruppe, einschieben. Grundplatte auf die eingeschobenen Spezialschrauben aufsetzen und in Richtung Batteriekasten verschieben, bis der Abstand zwischen der rechten Kante der Grundplatte und dem Radkasten hinten rechts, 490 mm beträgt (siehe Bild 14).

Funkgerät mit Funkbediengerät werden erst später eingebaut.

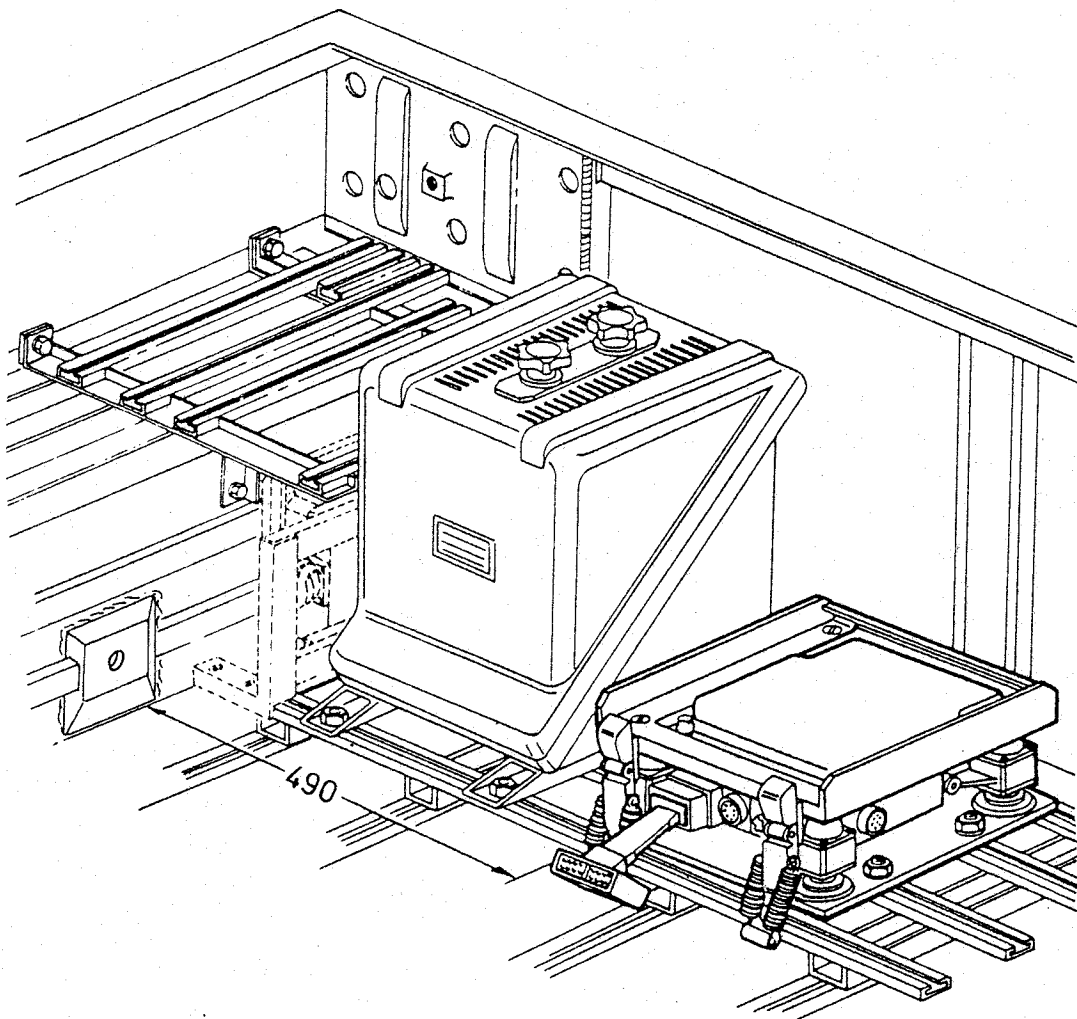


Bild 14 Grundplatte des Funkgerätes SEM 25; eingebaut im Fahrzeugheck

Spezialschraube M8x18 (15/6) von links in die hintere C-Schiene des Montage-rahmens, Bodengruppe, einschieben und bis auf Höhe des Masseanschlusses an der Grundplatte verschieben. Masseband der Grundplatte mit dem freien Ende an der Spezialschraube M8x18 befestigen in der Reihenfolge:

- Scheibe, groß (15/5),
- Masseband (15/4),
- Scheibe, klein (15/3),
- Zahnscheibe (15/2),
- Sechskantmutter M8 (15/1).

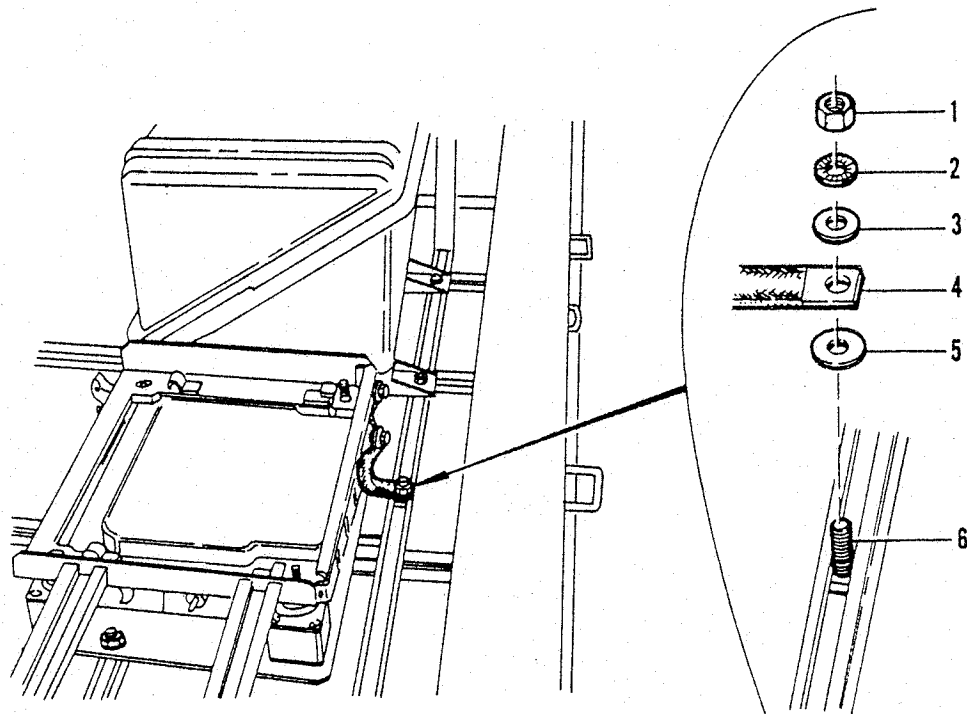


Bild 15 Befestigung des Massebandes zur Grundplatte am Montagerahmen,
Bodengruppe

1 Sechskantmutter M8
2 Zahnscheibe
3 Scheibe, klein

4 Masseband
5 Scheibe, groß
6 Spezialschraube M8x18

5.10 Blindanschlußbaugruppe (Fu1 und Fu2)

Zwei Spezialschrauben M8x18 (16/6) von links in die inneren C-Schienen des Montagerahmens, Bodengruppe, einschieben. Blindanschlußbaugruppe (16/4) mit der Buchsenseite nach rechts auf die eingeschobenen Spezialschrauben M8x18 aufsetzen und mit Scheiben (16/3), Zahnscheiben (16/2) und Sechskantmuttern M8 (16/1) befestigen.

Der Abstand zwischen Blindanschlußbaugruppe und Radkasten, hinten links, muß 80 mm betragen.

Zusätzlich beim Einbausatz Fu2:

Beim Einbausatz Fu2 wird zusätzlich eine zweite Blindanschlußbaugruppe (16/5) eingebaut. Die zweite Blindanschlußbaugruppe wird mit der Flachseite zur ersten eingebaut. Die Befestigung erfolgt wie in Bild 16.

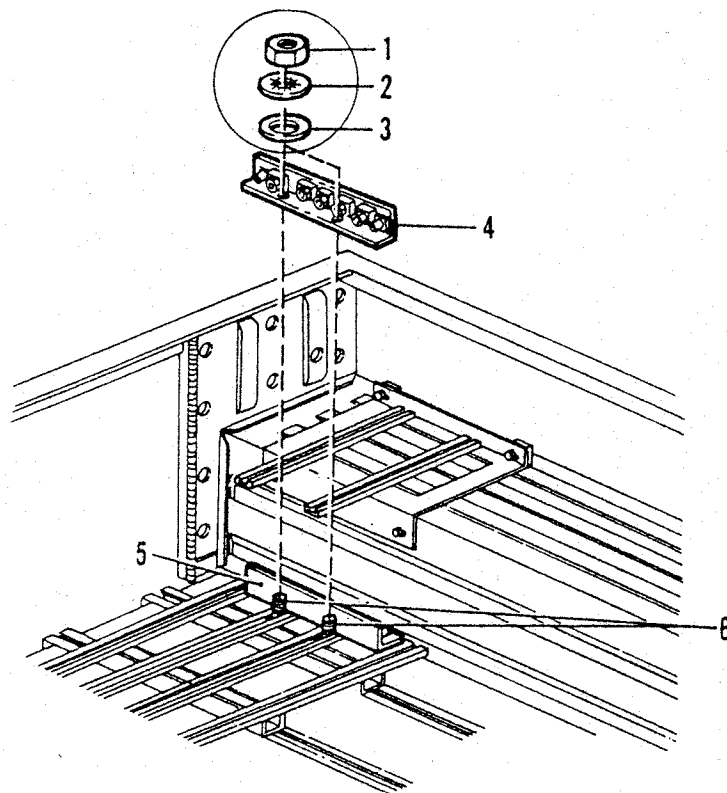


Bild 16 Einbau der Blindanschlußbaugruppe

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 4 Blindanschlußbaugruppe |
| 2 Zahnscheibe | 5 2. Blindanschlußbaugruppe (nur Fu2) |
| 3 Scheibe | 6 Spezialschraube M8x18 |

5.11 Masseband für Montagerahmen, Bodengruppe (Fu1 und Fu2)

Spezialschraube M8x18 (17/6) von links in die hintere C-Schiene des Montagerahmens, Bodengruppe, einschieben und bis auf Höhe der Blindanschlußbaugruppe(n) verschieben.

Das an der hinteren Gewindebohrung des Radkastens, hinten links, bereits einseitig befestigte breite Masseband wird mit dem freien Ende an der eingeschobenen Spezialschraube (17/6) befestigt in der Reihenfolge:

- Scheibe, groß (17/5),
- Masseband (17/4),

- Scheibe, klein (17/3),
- Zahnscheibe (17/2),
- Sechskantmutter M8 (17/1).

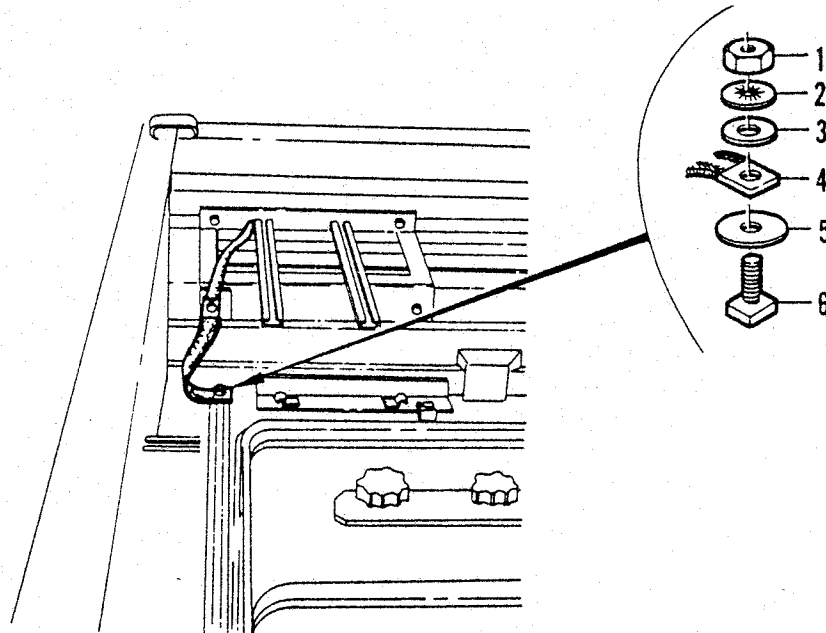


Bild 17 Befestigung des Massebandes am Montagerahmen, Bodengruppe

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 4 Masseband |
| 2 Zahnscheibe | 5 Scheibe, groß |
| 3 Scheibe, klein | 6 Spezialschraube M8x18 |

5.12 Winkel für Kabelschelle (Fu1 und Fu2)

Je eine Hammerkopfschraube M8x25 (18/4) von hinten in die beiden mittleren C-Schienen des Fahrzeughecks einschieben. Winkel für Kabelschelle (18/3) mit dem kurzen Schenkel nach vorne auf die eingeschobenen Hammerkopfschrauben aufsetzen und mit Zahnscheiben (18/2) und Sechskantmuttern M8 (18/1) befestigen.

Der Abstand zwischen Winkel und dem Ende der C-Schienen im Fahrzeug muß 5 mm betragen.

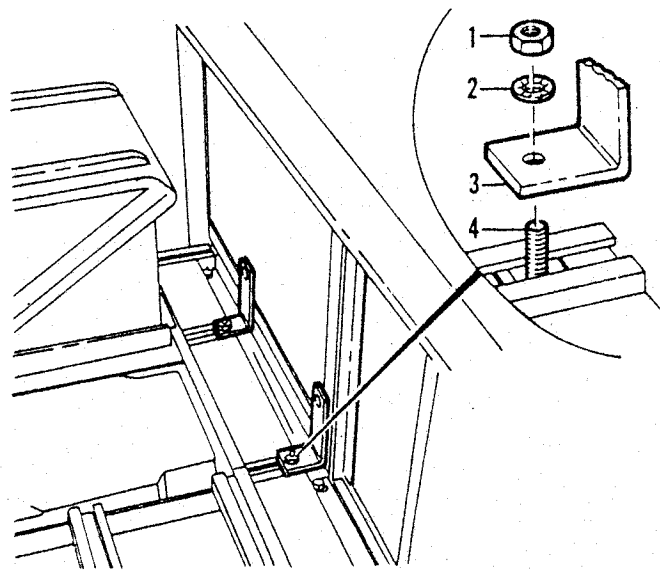


Bild 18 Winkel für Kabelschelle im Fahrzeugheck

1 Sechskantmutter M8

2 Zahnscheibe

3 Winkel für Kabelschelle

4 Hammerkopfschraube M8x25

5.13 Grundplatte der Funkgeräte

5.13.1 Funkgerät SEM 35 mit Ergänzungssatz 3 (Fu1 und Fu2)

Jeweils zwei Spezialschrauben M8x22 von rechts in die beiden C-Schienen der Montageeinheit, hinten links, einschieben. Grundplatte des Ergänzungssatzes 3 auf die eingeschobenen Spezialschrauben M8x22 aufsetzen und mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern M8 befestigen.

Die rechte Außenkante muß mit der Außenkante der Montageeinheit, hinten links, bündig abschließen.

Schnellverschlüsse der beiden Gurtbänder öffnen.

HINWEIS Darauf achten, daß das Verbindungskabel von der Grundplatte zum Funkgerät an der Grundplatte eingesteckt ist.

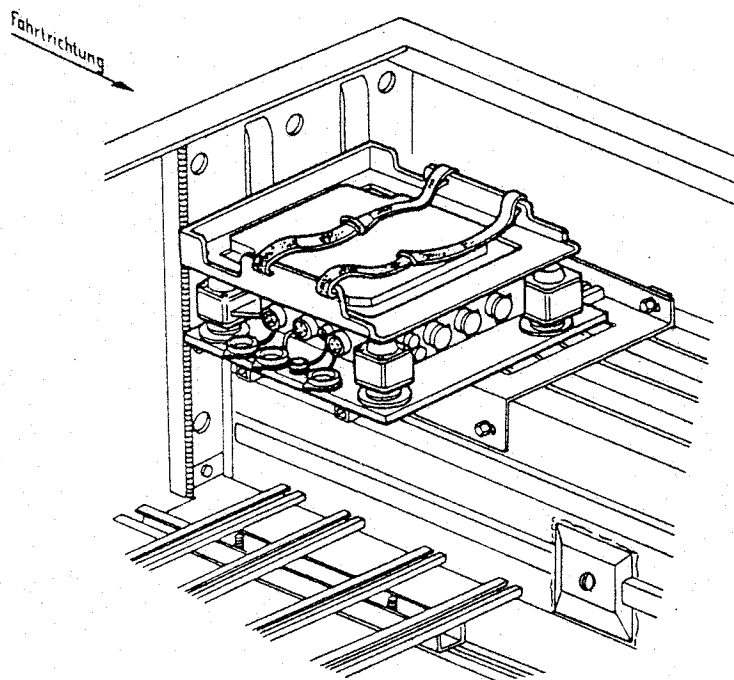


Bild 19 Grundplatte des Ergänzungssatzes 3 im Fahrzeugheck

5.13.2 Funkgerät SEM 25 (im Fu2 beim Einbau von 2 SEM 25)

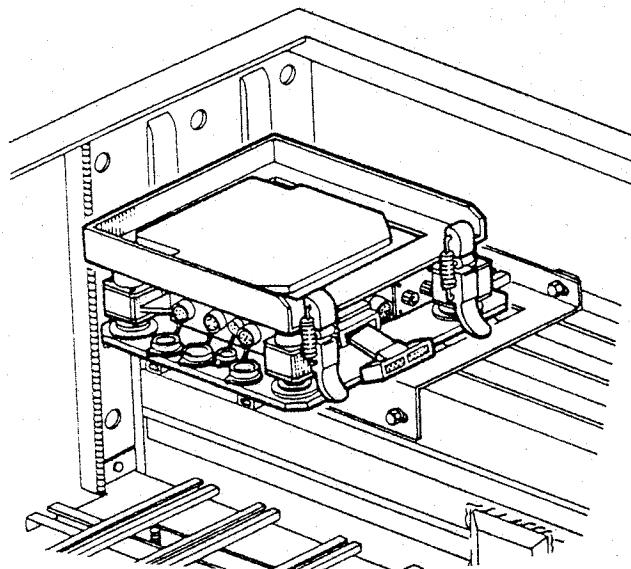


Bild 20 Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 im Fahrzeugheck

Die Befestigung der Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 erfolgt gemäß Abschnitt 5.13.1.

5.13.3 Funkempfänger EM 25 (nur Fu2)

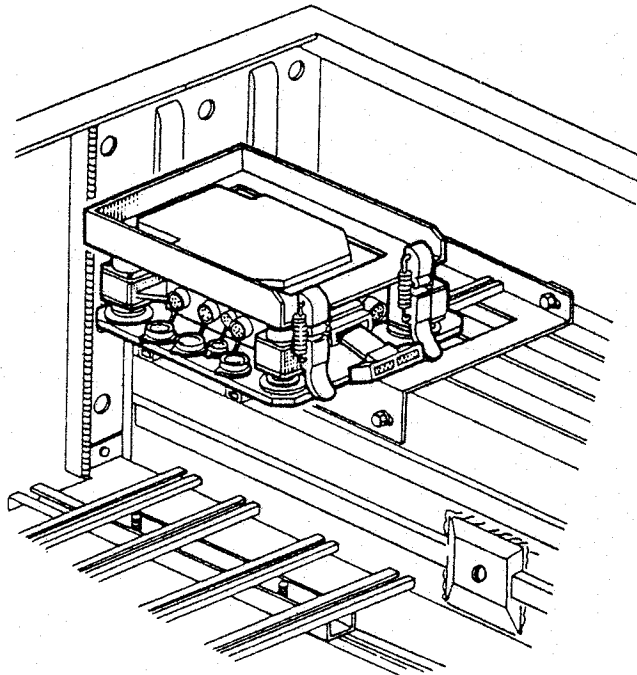


Bild 21 Grundplatte des Funkempfängers EM 25 im Fahrzeugheck

Die Befestigung der Grundplatte des EM 25 erfolgt gemäß Abschnitt 5.13.1.

5.14 Masseband für Grundplatte (nur Fu2)

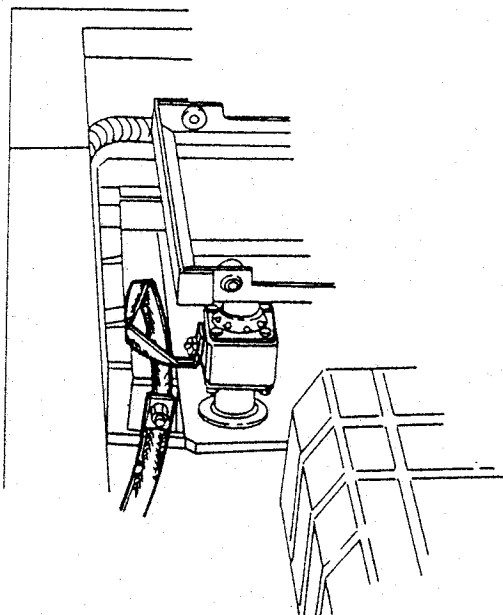


Bild 22 Befestigung des Massebandes für Grundplatte

Das an der hinteren Gewindebohrung des Radkastens, hinten links, bereits einseitig befestigte lange, schmale Masseband mit dem freien Ende an der Masse-
schraube der entsprechenden Grundplatte befestigen.

Die Befestigung des Massebandes ist am Beispiel "Grundplatte für SEM 35
(Ergänzungssatz 3)" gezeigt.

5.15 Halterung Antennenfuß, hinten (Fu1 und Fu2)

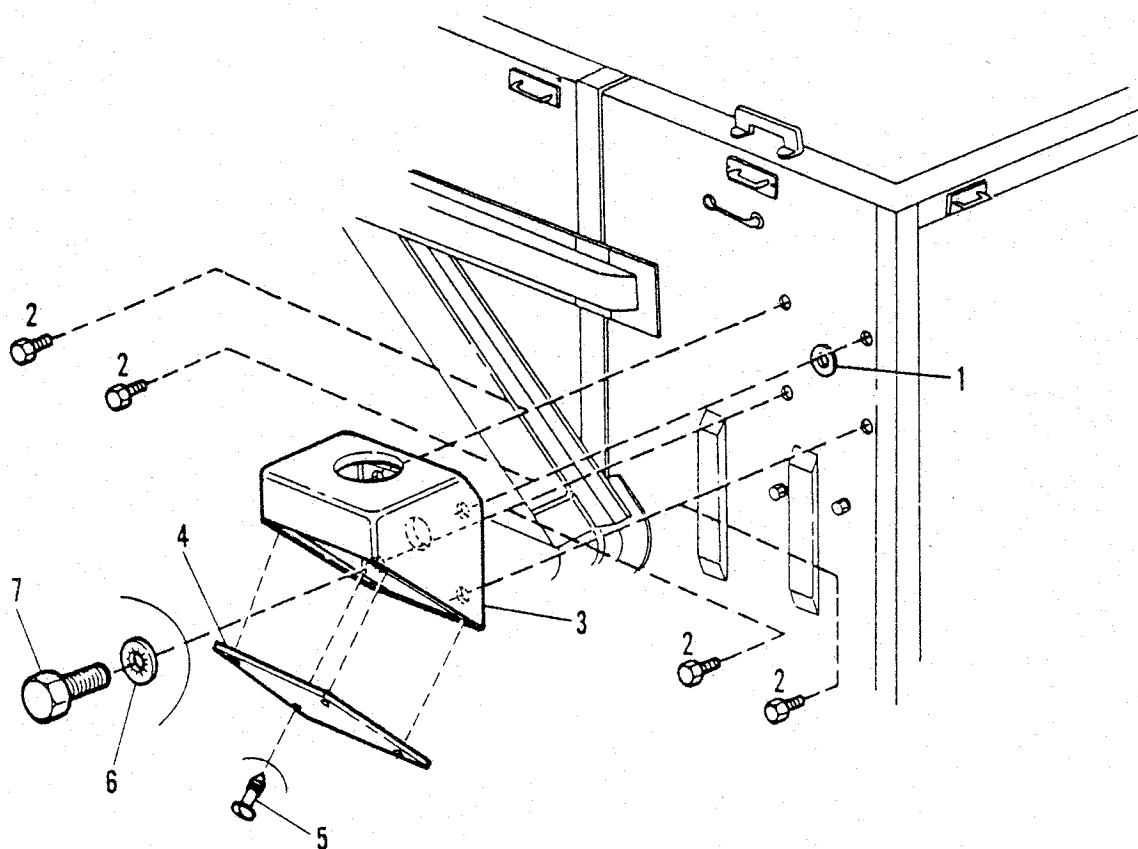


Bild 23 Einbau der Halterung Antennenfuß, hinten

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1 äußere Gummitülle | 5 Halsschraube M4x12 |
| 2 Sechskantschraube | 6 Zahnscheibe |
| 3 Halterung Antennenfuß,
hinten | 7 Sechskantschraube M8x16 |
| 4 Deckel | |

Vier Sechskantschrauben (23/2) aus der Fahrzeugheckwand herausdrehen. Die Sechskantschrauben (23/2) werden nicht mehr benötigt.

Vier Halsschrauben M4x12 (23/5) herausdrehen und Deckel (23/4) abnehmen. Der Deckel wird erst wieder angeschraubt, wenn die Antennenlitze angeschlossen ist.

Halterung Antennenfuß, hinten, mit vier Sechskantschrauben M8x16 (23/7) und Zahnscheiben in den vier Gewindebohrungen an der Fahrzeugheckwand, hinten rechts, befestigen.

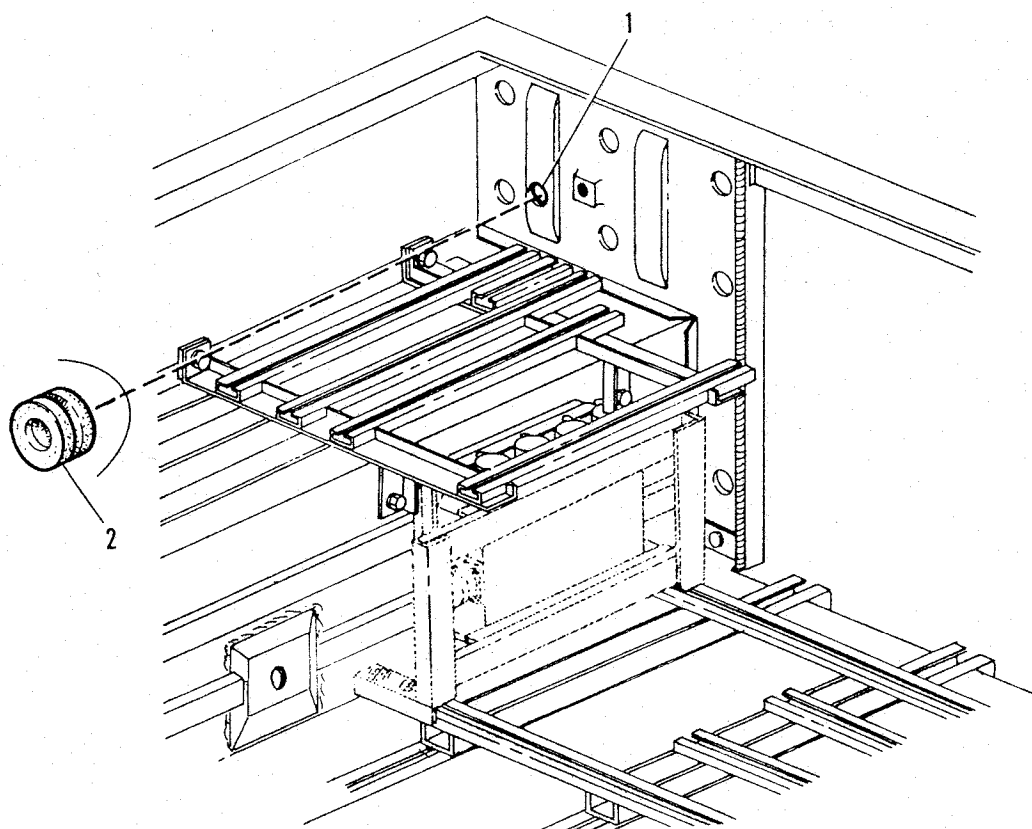


Bild 24 Einsetzen der Membrandurchführungstülle DG 11

1 Durchbruch

2 Membrandurchführungstülle DG 11

Membrandurchführungstülle DG 11 (24/2), im Befestigungsmaterial für Halterung Antennenfuß, hinten, enthalten, in den Durchbruch (24/1) im inneren Heckblech des Fahrzeuges einsetzen.

HINWEIS Membrandurchführungstülle DG 11 vorsichtig einsetzen, damit sie nicht in den Zwischenraum der Heckbleche fällt.

Eingesetzte Membrandurchführungstülle DG 11 und äußere, bereits vorhandene Gummitülle (23/1), mit Reißnadel o.ä. durchstechen.

5.16 Antennenfuß, hinten (Fu1 und Fu2)

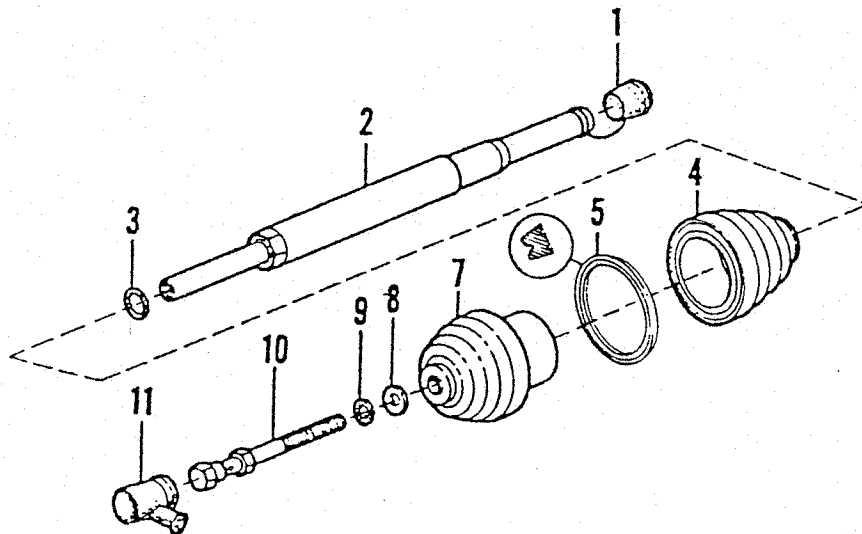


Bild 25 Zerlegung des Antennenfußes

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1 Gummikappe | 7 Isolatorunterteil |
| 2 Biegsamer Schaft | 8 Scheibe |
| 3 Dichtring | 9 Federring |
| 4 Isolatoroberteil | 10 Klemmschraube |
| 5 Dichtung | 11 Gummikappe |

Antennenfuß zerlegen

Klemmschraube (25/10) mit Federring (25/9) und Scheibe (25/8) von unten in das Isolatorunterteil (25/7) stecken, zusammen von unten in die Halterung Antennenfuß einsetzen, Isolatoroberteil (25/4) aufsetzen und Biegsamen Schaft (25/2) vorsichtig auf die Klemmschraube aufdrehen (dabei auf Dichtring (25/3) achten). Biegsamen Schaft mit der Hand festhalten, Gabelschlüssel am Sechskant der Klemmschraube ansetzen und festziehen.

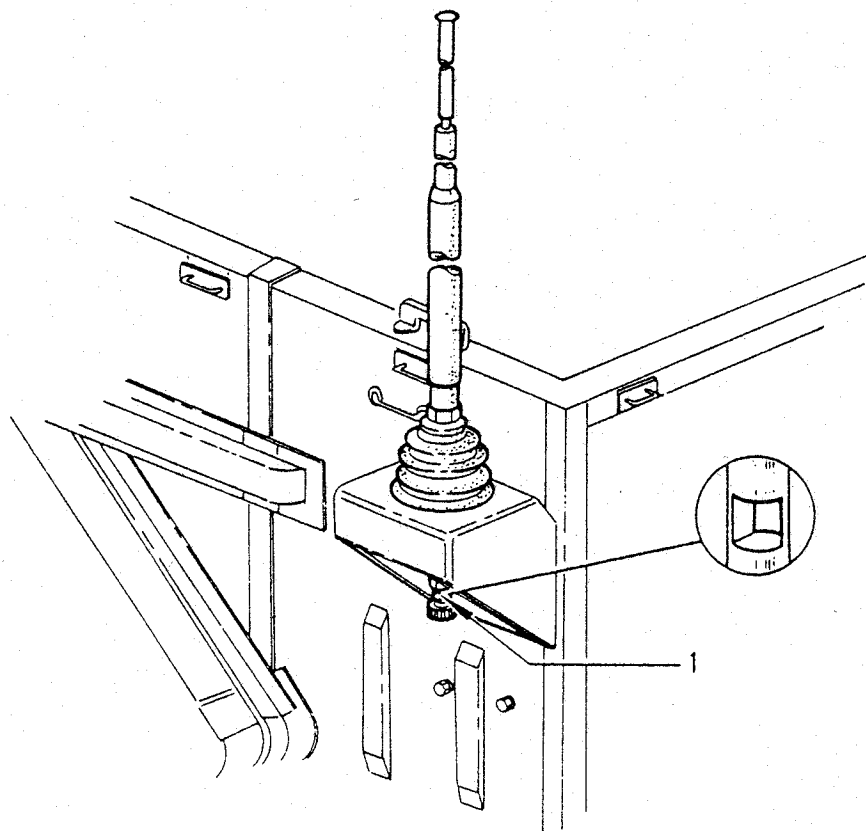


Bild 26 Antennenfuß auf Halterung montiert

1 Schlitz für Antennenlitze

HINWEIS Der Schlitz zum Festklemmen der Antennenlitze muß parallel zur Fahrtrichtung stehen.

5.17 Masseband mit Klemme (Fu1 und Fu2)

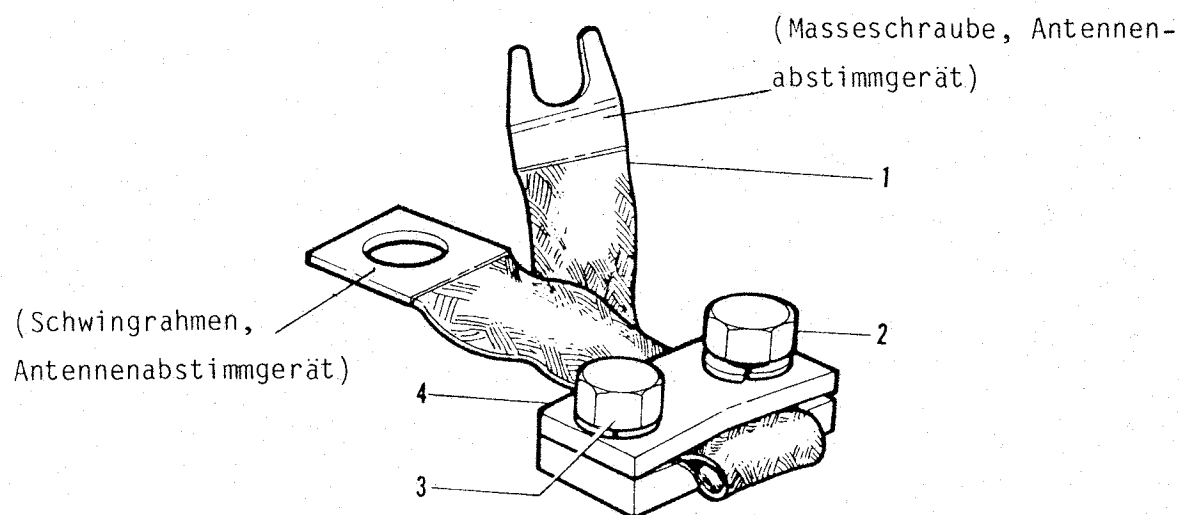


Bild 27 Masseband mit Klemme, vormontiert (Dreipunkt-Masseverbindung)

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1 Masseband | 3 Sechskantschraube,
kurz |
| 2 Sechskantschraube,
lang | 4 Klemme |

Masseverbindungen müssen blank und fest verschraubt sein.

Masseband (27/1) umknicken und geknicktes Ende durch den Schlitz der Klemme (27/4) führen. Länge des Massebandes von der Klemme zum geschlitzten Ende des Massebandes: ca. 95 mm. Länge des Massebandes von der Klemme zum gelochten Ende des Massebandes: ca. 55 mm.

Kurze Sechskantschraube (27/3) anziehen.

Die Masseverbindungen müssen so kurz wie möglich sein, besonders das Masseband mit Klemme am Antennenabstimmgerät.

Es muß unbedingt sichergestellt werden, daß nur die nach TDv 5820/045-50 für die jeweiligen Baugruppen vorgesehenen Massebänder verwendet werden.

Die lange Sechskantschraube (27/2) dient zur Befestigung der Klemme an der Fahrzeugheckwand.

Vor der Befestigung des Massebandes mit Klemme muß das Antennenabstimmgerät, hinten, zum Einbau vorbereitet werden.

5.18 Antennenabstimmgerät, hinten (Fu1 und Fu2)

Die Schraube mit Scheibe aus der am inneren Heckblech angeschweißten Masseanschlußmutter (28/7) herausdrehen. Die Schraube mit Scheibe wird nicht mehr benötigt. Verzinnete äußere Fläche der Masseanschlußmutter mit Nitro-Verdünnung o.ä. säubern.

Mittlere Befestigungsbohrung im Rahmen des Antennenabstimmgerätes, hinten, auf der Seite des Antennenanschlusses mit Polierleinen metallisch blank machen.

Vormontiertes Masseband mit Klemme mit dem geschlitzten Ende so an der Masseschraube des Antennenabstimmgerätes, hinten, befestigen, daß das Masseband nach unten wegführt.

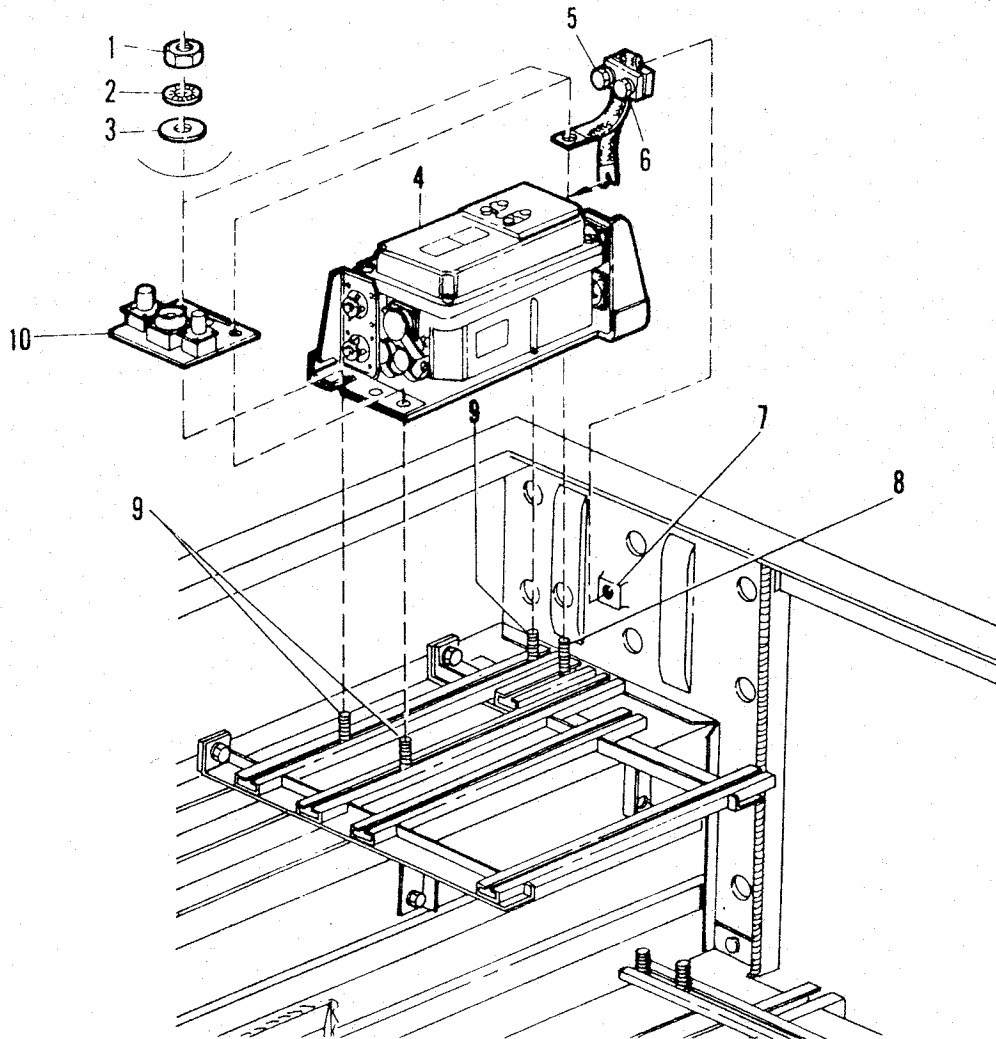


Bild 28 Einbau des Antennenabstimmgerätes, hinten

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 6 Klemme |
| 2 Zahnscheibe | 7 Masseanschlußmutter |
| 3 Scheibe | 8 Spezialschraube M8x25 |
| 4 Antennenabstimmgerät,
hinten | 9 Spezialschraube M8x22 |
| 5 Sechskantschraube,
lang | 10 Blindanschlußgruppe,
elektr. |

Zwei Spezialschrauben M8x22 (28/9) in die erste C-Schiene (rechts), die Spezialschraube M8x25 (28/8) in die zweite kurze C-Schiene und eine Spezialschraube M8x22 (28/9) in die dritte C-Schiene der Montageeinheit, hinten rechts, einschieben. Antennenabstimmgerät, hinten (28/4), so auf die eingeschobenen Spezialschrauben aufsetzen, daß der Antennenanschluß in Richtung Fahrzeugheck zeigt.

Auf die beiden vorderen Spezialschrauben wird zusätzlich die Blindanschlußgruppe, elektr. (28/10), aufgesteckt. Auf die längere Spezialschraube M8x25 (28/8) wird das noch freie gelochte Ende des Massebandes aufgesteckt (blanke Stelle am Rahmen des Antennenabstimmgerätes, hinten).

Antennenabstimmgerät, hinten, zusammen mit der Blindanschlußgruppe, elektr., sowie dem aufgesteckten Masseband mit Scheiben (28/3), Zahnscheiben (28/2) und Sechskantmuttern M8 (28/1) lose befestigen, so daß es sich in den C-Schienen der Montageeinheit, hinten rechts, verschieben läßt.

Antennenabstimmgerät, hinten, in Richtung Heckwand verschieben, so daß die Klemme mit der lose darin steckenden langen Sechskantschraube (28/5) in der an der Heckwand des Fahrzeuges angeschweißten Masseanschlußmutter (28/7) befestigt werden kann.

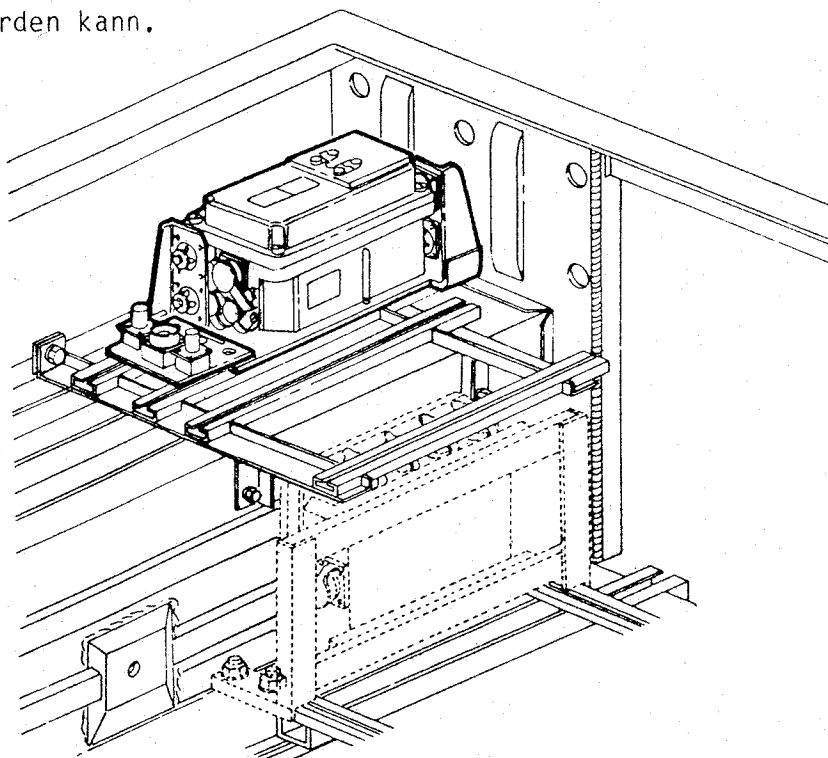


Bild 29 Eingebautes Antennenabstimmgerät, hinten, mit Blindanschlußgruppe, elektr.

Antennenabstimmgerät, hinten, so dicht wie möglich an die Fahrzeugheckwand verschieben und festschrauben, dabei auf Schwingungsfreiheit des Antennenabstimmgerätes mit angeschlossenem Masseband achten.

ACHTUNG Die Antennenlitze darf nicht länger als 150 mm sein.

Antennenlitze von außen durch die äußere Gummitülle (23/1) und durch die Membrandurchführungstülle DG 11 (24/2) stecken und am Antennenanschluß des Antennenabstimmgerätes, hinten, sowie am Antennenfuß festklemmen.

Gummikappe (25/11) für Antennenlitze auf die Klemmschraube (25/10) stecken. Deckel (23/4) auf der Halterung für Antennenfuß (23/3) festschrauben.

5.19 Montageteil Lautsprecher (Fu1 und Fu2)

Mit der Flügelmutter am Lautsprecher befestigtes Montageteil, Lautsprecher, abnehmen.

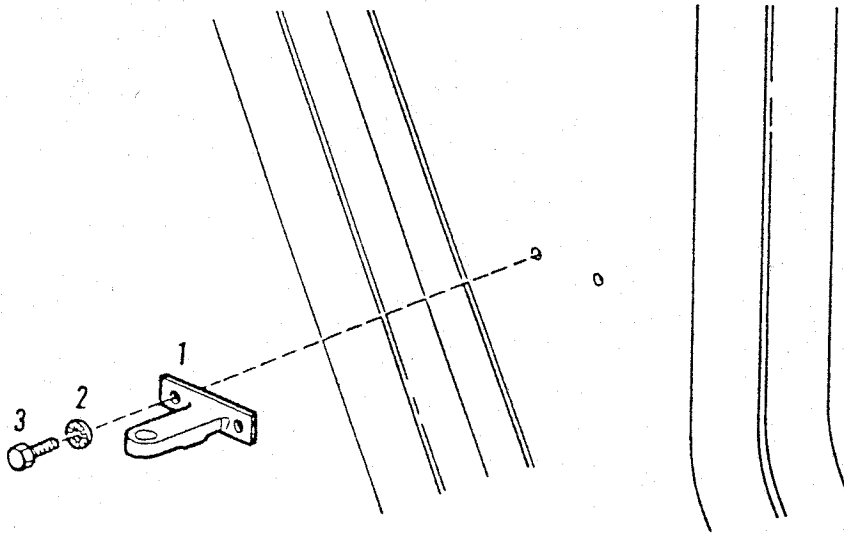


Bild 30 Befestigung des Montageteiles, Lautsprecher, im Fußraum vorne rechts

1 Montageteil Laut-
sprecher

2 Zahnscheibe

3 Sechskantschraube
M6x15

Montageteil, Lautsprecher (30/1), mit zwei Sechskantschrauben M6x15 (30/3) und Zahnscheiben (30/2) in vorhandenen Gewindebohrungen im Fußraum vorne rechts befestigen.

5.20 Halterung für Lautsprecher (nur Fu2)

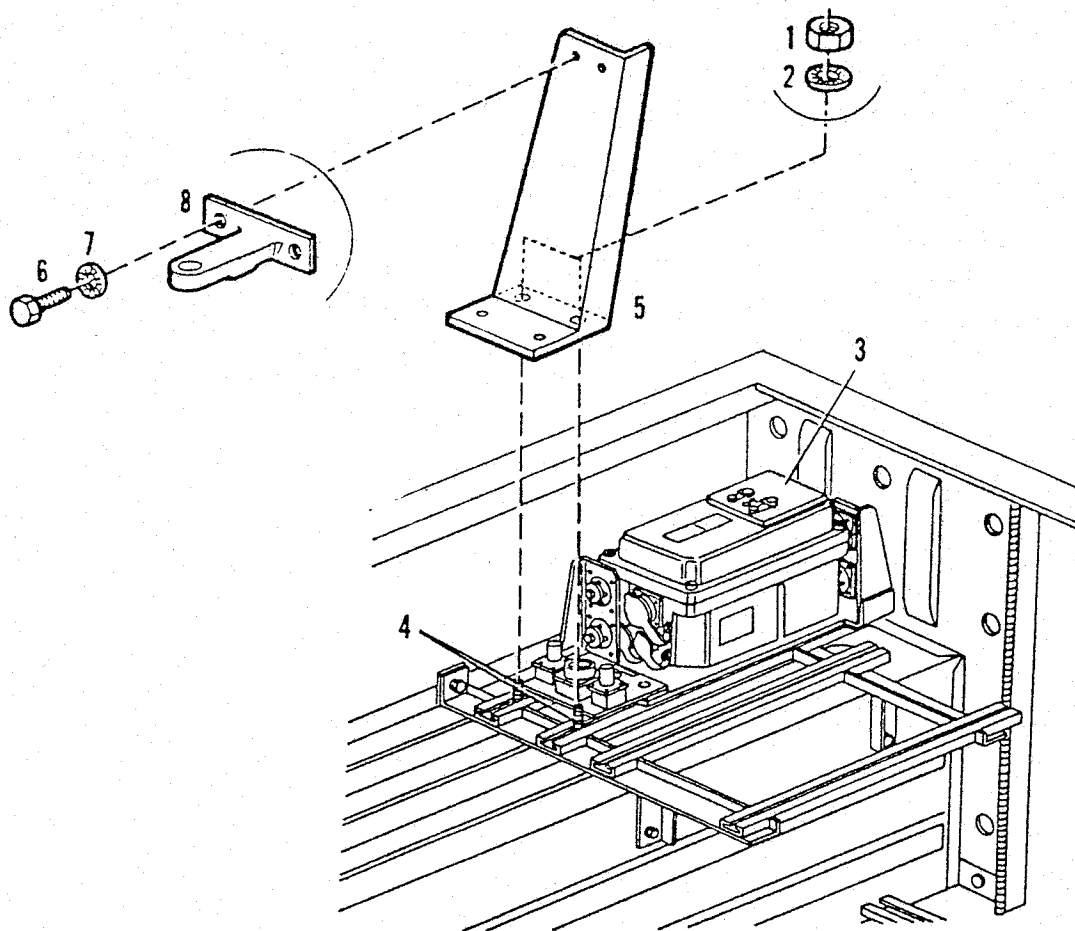


Bild 31 Einbau der Halterung für Lautsprecher und des Montageteiles, Lautsprecher

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 5 Halterung für Lautsprecher |
| 2 Zahnscheibe | 6 Sechskantschraube M6x15 |
| 3 Antennenabstimmgerät, hinten | 7 Zahnscheibe |
| 4 Spezialschraube M8x22 | 8 Montageteil, Lautsprecher |

Zwei Spezialschrauben M8x22 (31/4) von vorne in die beiden rechten C-Schienen der Montageeinheit, hinten rechts, einschieben.

Halterung für Lautsprecher (31/5) mit den Befestigungsbohrungen in Richtung Heck auf die eingeschobenen Spezialschrauben M8x22 aufsetzen und mit Zahnscheiben (31/2) und Sechskantmuttern M8 (31/1) so befestigen, daß die Vorder-

Kante der Halterung für Lautsprecher ca. 45 mm über die beiden C-Schienen der Montageeinheit, hinten rechts, hinausragt.

Mit der Flügelmutter am Lautsprecher befestigtes Montageteil, Lautsprecher, abnehmen.

Montageteil, Lautsprecher (31/7), mit zwei Sechskantschrauben M6x15 (31/6) und Zahnscheiben (31/7) am oberen Ende der Halterung für Lautsprecher (31/5) befestigen.

5.21 Anschlußeinheit 24 V (Fu1 und Fu2)

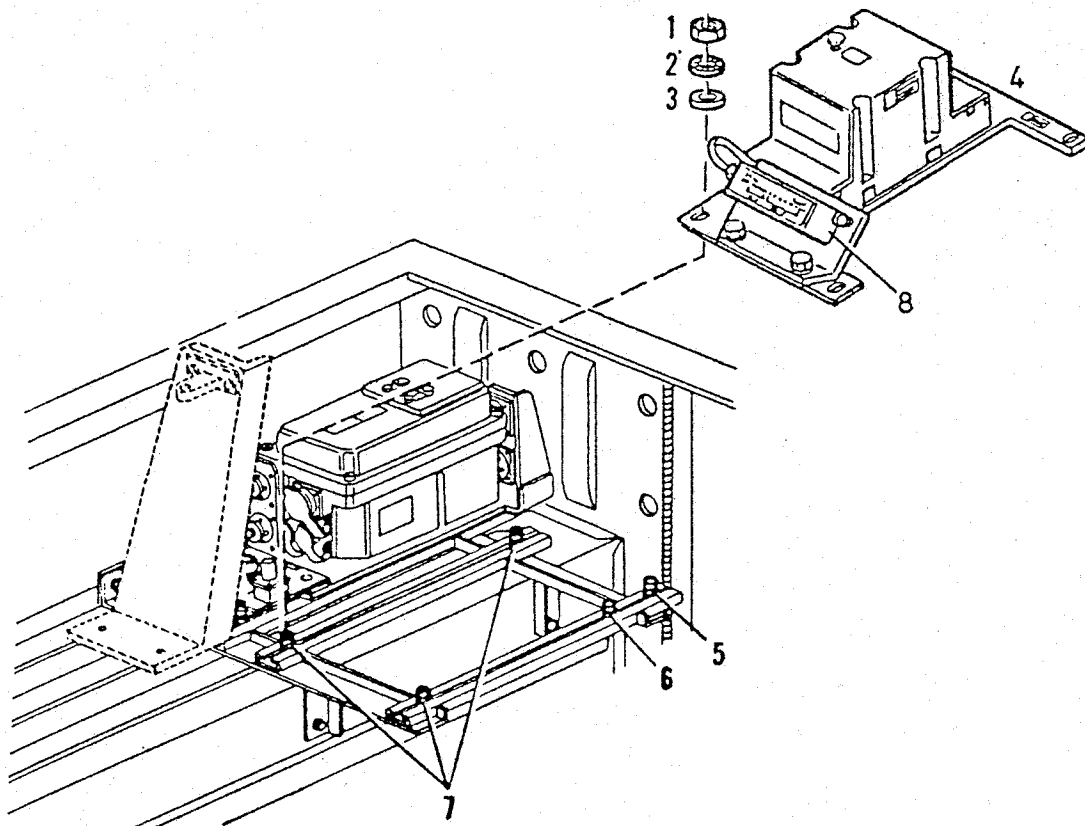


Bild 32 Einbau der Anschlußeinheit 24 V

- | | |
|-------------------------|--|
| 1 Sechskantmutter M8 | 6 Spezialschraube M8x20
(aus Befestigungsmaterial
für Kabelsatz) |
| 2 Zahnscheibe | |
| 3 Scheibe | |
| 4 Anschlußeinheit 24 V | 7 Spezialschraube M8x22 |
| 5 Spezialschraube M8x25 | 8 Batteriespannungsanzeige |

Zwei Spezialschrauben M8x22 (32/7) in die C-Schiene der Montageeinheit, hinten rechts, neben dem Antennenabstimmgerät, hinten, einschieben. Eine Spezialschraube M8x22 (32/7), eine Spezialschraube M8x20 (32/6) aus dem Befestigungsmaterial für Kabelsatz sowie eine Spezialschraube M8x25 (32/5) in die linke C-Schiene der Montageeinheit, hinten rechts, einschieben.

HINWEIS Die Spezialschrauben dürfen nicht vertauscht werden!

Die Spezialschraube M8x20 (32/6) dient zur Befestigung einer Kabelschelle und wird erst später benötigt.

Anschlußeinheit 24 V (32/4) auf die eingeschobenen Spezialschrauben aufsetzen. Die Batterieüberwachung muß nach vorne zeigen.

Die Vorderkante der Anschlußeinheit 24 V muß mit der Vorderkante der Montageeinheit, hinten rechts, bündig abschließen. Anschlußeinheit 24 V an den drei Spezialschrauben M8x22 (32/7) mit Scheiben (32/3), Zahnscheiben (32/2) und Sechskantmuttern M8 (32/1) befestigen.

Kürzungsanleitung für Kabel der Batteriespannungsanzeige EBS Fu1/Fu2
(Siehe hierzu auch Bild 32.1)

- Kabellänge von 1650 mm auf 240 + 20 mm kürzen
- Leitungsmantel auf 100 + 5 mm absetzen
- blaue Leitung auf 60 mm kürzen
- Leitungsenden 7 mm abisolieren und verzinnen
- vorhandene Gummitülle von Reststück abziehen und auf Kabelabzweigung bringen.



Bild 32.1 Kürzungsanleitung für Kabel der Batteriespannungsanzeige

Batteriespannungsanzeige (32/8) an Anschlußeinheit 24 V (32/4) anschrauben, zugehöriges Kabel gemäß Bild 32 verlegen und an Anschlußeinheit gemäß Anschlußplan Fu1 bzw. Fu2 anschließen.

HINWEIS Die Spezialschraube M8x25 (32/5) dient zusätzlich zur Befestigung einer Kabelschelle und wird erst später befestigt.

5.22 Antennenfuß, vorne (nur Fu2)

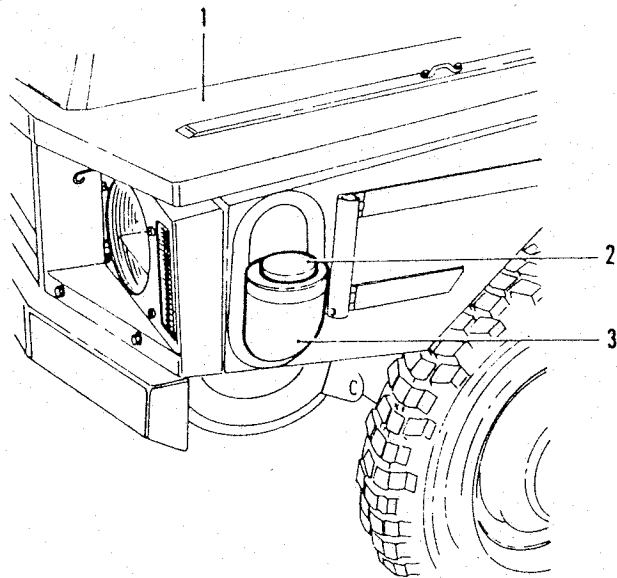


Bild 33 Radkasten, vorne links

1 Haube
2 Deckel

3 Ausbuchtung

Haube (33/1) öffnen und Deckel (33/2) von der Ausbuchtung (33/3) am Radkasten, vorne links, abnehmen.

Antennenfuß gemäß Abschnitt 5.16 zerlegen.

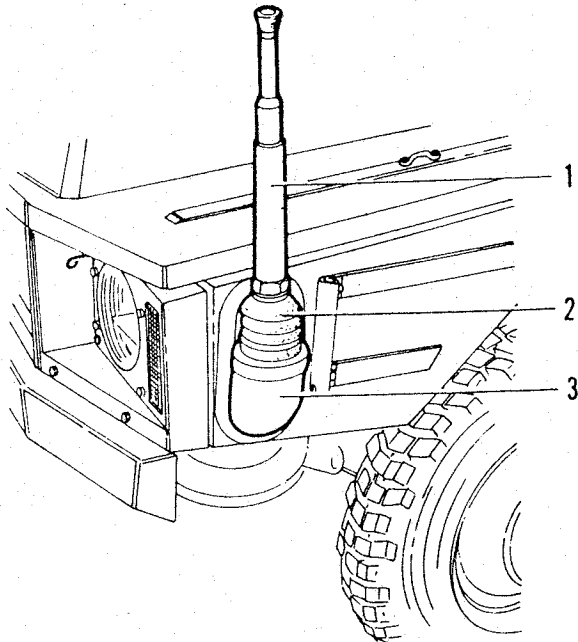


Bild 34 Radkasten, vorne links, mit eingebautem Antennenfuß

1 Biegsamer Schaft
2 Isolator

3 Ausbuchtung

Isolatorunterteil (25/7) vom Staukasten, vorne links, aus von unten in die Ausbuchtung (34/3) stecken. Klemmschraube (25/10) mit Federscheibe (25/9) und Scheibe (25/8) von unten in das Isolatorunterteil stecken. Isolatoroberteil (34/2) von oben aufsetzen. Biegsamen Schaft (34/1) mit Dichtring (25/3) vorsichtig aufdrehen.

Festziehen gemäß Abschnitt 5.16.

HINWEIS Der Schlitz zum Festklemmen der Antennenlitze muß quer zur Fahrtrichtung stehen.

Antennenlitze auf ca. 80 mm Länge zuschneiden, an einem Ende ca. 15 mm abisolieren und verzinnen. Antennenlitze an der Klemmschraube (25/10) des Antennenfußes festklemmen, Gummikappe (25/11) für Antennenlitze aufstecken.

5.23 Masseband mit Klemme (nur Fu2)

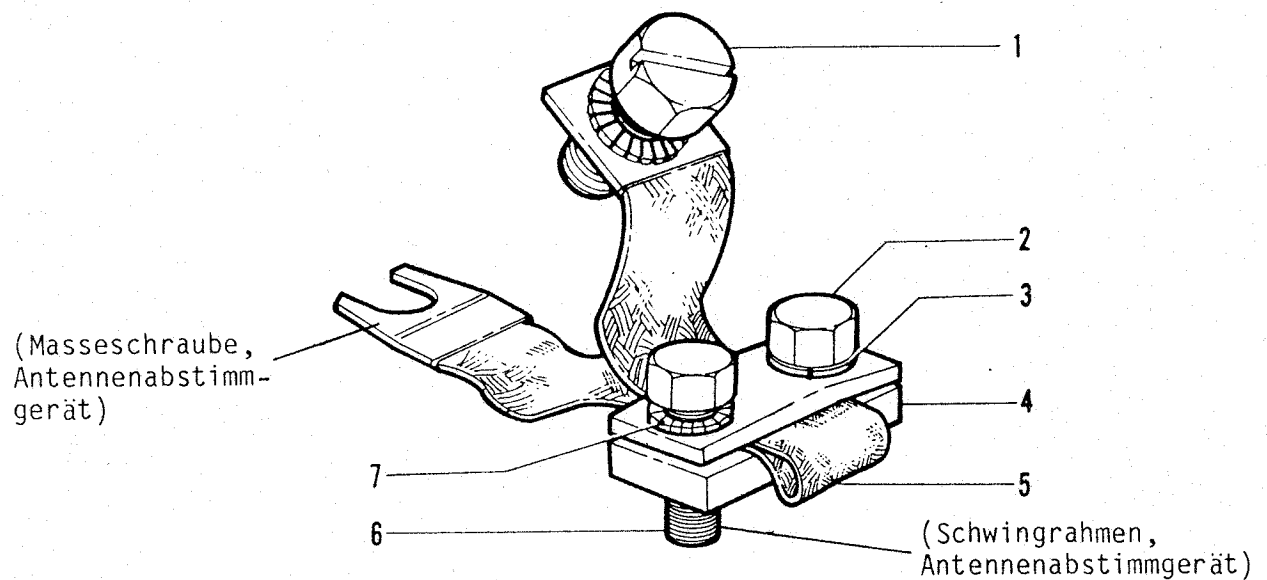


Bild 35 Masseband mit Klemme, vormontiert (Dreipunkt-Masseverbindung)

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1 Sechskantschraube mit Schlitz M8x16 | 5 Masseband |
| 2 Sechskantschraube | 6 Sechskantschraube M8x35 |
| 3 Federring | 7 Zahnscheibe |
| 4 Klemme | |

Masseband (35/5) knicken und durch den Schlitz in der Klemme (35/4) führen. Masseband mit der Sechskantschraube (35/2) festklemmen.

Länge des Massebandes von der Klemme zum geschlitzten Ende des Massebandes: ca. 50 mm.

Länge des Massebandes von der Klemme zum gelochten Ende des Massebandes: ca. 60 mm.

5.24 Antennenabstimmgerät, vorne (nur Fu2)

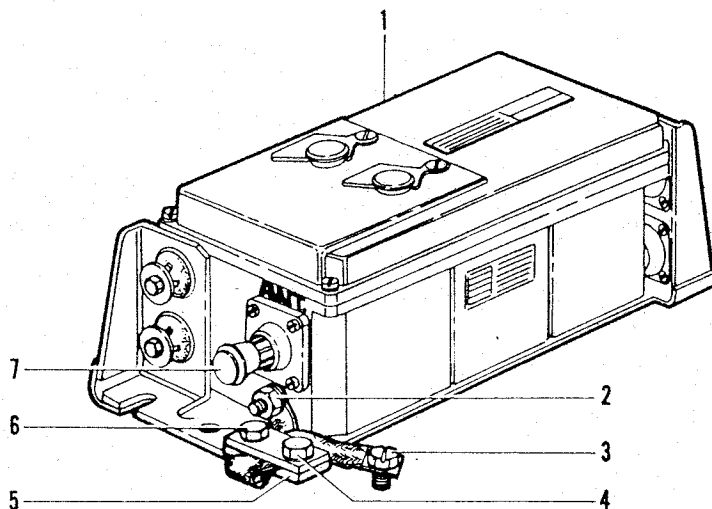


Bild 36 Befestigung des Massebandes mit Klemme am Antennenabstimmgerät, vorne

- | | |
|---|--|
| 1 Antennenabstimmgerät, vorne | 5 Klemme |
| 2 Masseschraube | 6 Sechskantschraube M8x35 |
| 3 Sechskantschraube mit Schlitz
M8x16 (aus Befestigungsmaterial
für AAG, vorne) | (aus Befestigungsmaterial
für AAG, vorne) |
| 4 Sechskantschraube | 7 Antennenanschluß |

Rechte Befestigungsbohrung im Rahmen des Antennenabstimmgerätes (36/1) auf der Seite des Antennenanschlusses metallisch blank machen.

Masseband mit Klemme mit dem geschlitzten Ende so an der Masseschraube (36/2) des Antennenabstimmgerätes befestigen, daß das Masseband nach unten weggeführt.

Die lose in der Klemme (35/4) steckende Sechskantschraube (mit Gummi festgehalten) wird ersetzt durch die Sechskantschraube M8x35 (35/6), die durch die Klemme und die blank gemachte Bohrung im Rahmen des Antennenabstimmgerätes gesteckt wird. Reihenfolge beachten:

- Sechskantschraube M8x35 (36/6)
- Zahnscheibe (35/7),
- Klemme (36/5),
- Rahmen des Antennenabstimmgerätes.

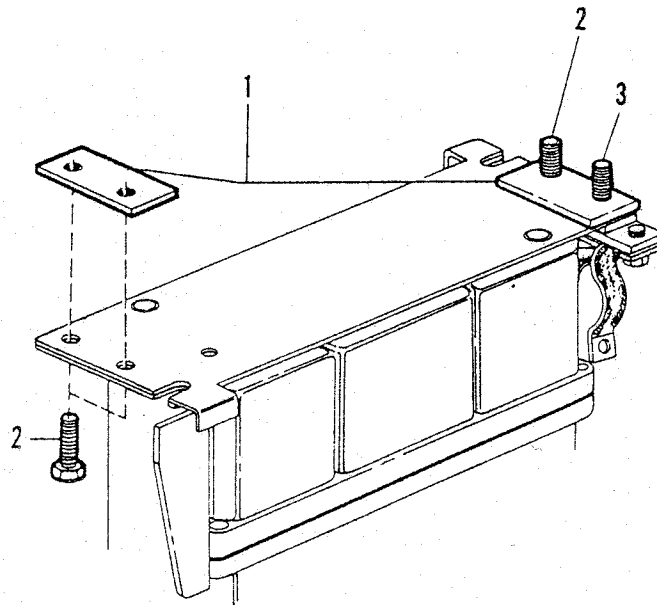


Bild 37 Befestigung der Gewindeplatten am Antennenabstimmgerät, vorne

1 Gewindeplatte

3 Sechskantschraube M8x35

2 Sechskantschraube M8x25

Die beiden Gewindeplatten (37/1) aus dem Befestigungsmaterial für Antennenabstimmgerät, vorne, werden mit drei Sechskantschrauben M8x25 (37/2) sowie der Sechskantschraube M8x35 (37/3) an die Unterseite des Rahmens vom Antennenabstimmgerät, vorne, geschraubt.

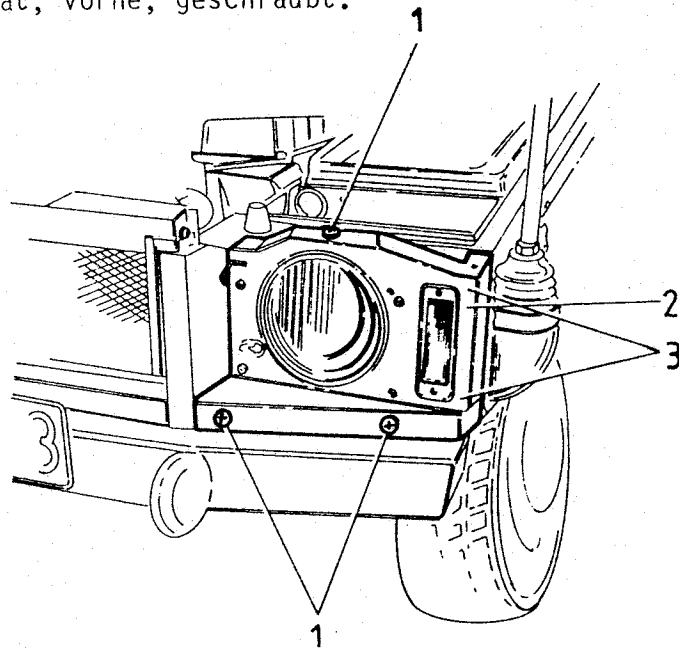


Bild 38 Abbau der Scheinwerferblende

1 Kreuzschlitzschraube

3 Sechskantschraube

2 Scheinwerferblende

(vom Staukasten aus
herausschrauben)

Bevor das Antennenabstimmgerät, vorne, in das Fahrzeug eingebaut werden kann, muß zuerst der vordere linke Scheinwerfer ausgebaut werden.

Steckverbindungen von Hauptscheinwerfer, Blinker und Standlichtleuchte lösen.
Drei Kreuzschlitzschrauben (38/1) von außen und zwei Sechskantschrauben (38/3) vom Staukasten aus herausdrehen, dabei auf die Scheiben achten.

Scheinwerferblende (38/2) abnehmen.

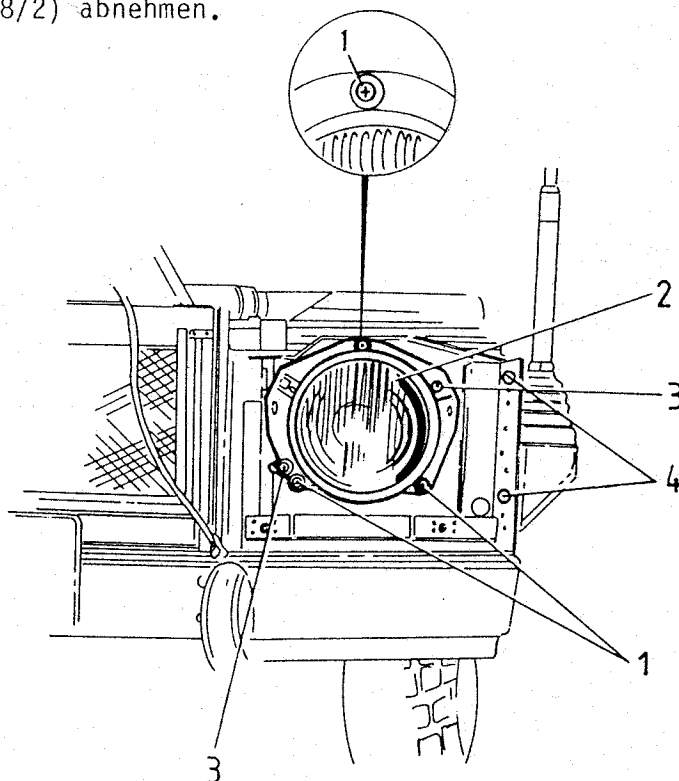


Bild 39 Ausbau des Scheinwerfereinsatzes

- | | |
|------------------------|--|
| 1 Kreuzschlitzschraube | 3 Verstellerschraube |
| 2 Scheinwerfereinsatz | 4 Befestigungslöcher für
Scheinwerferblende |

Drei Kreuzschlitzschrauben (39/1) herausdrehen, dabei auf die Scheiben achten.
Scheinwerfereinsatz (39/2) herausnehmen.

HINWEIS Die Verstellerschrauben (39/3) dienen der Scheinwerfereinstellung und dürfen nicht verstellt werden!

Antennenabstimmgerät, vorne, mit dem Antennenanschluß in Richtung Antennenfuß in den Raum zwischen Scheinwerfer und Trennwand zum Staukasten, vorne links, stellen.

HINWEIS Zur besseren Zugänglichkeit bei der Befestigung des Massebandes mit Klemme an der eingeschweißten Masseanschlußmutter ist das Antennenabstimmgerät, vorne, leicht schrägzustellen.

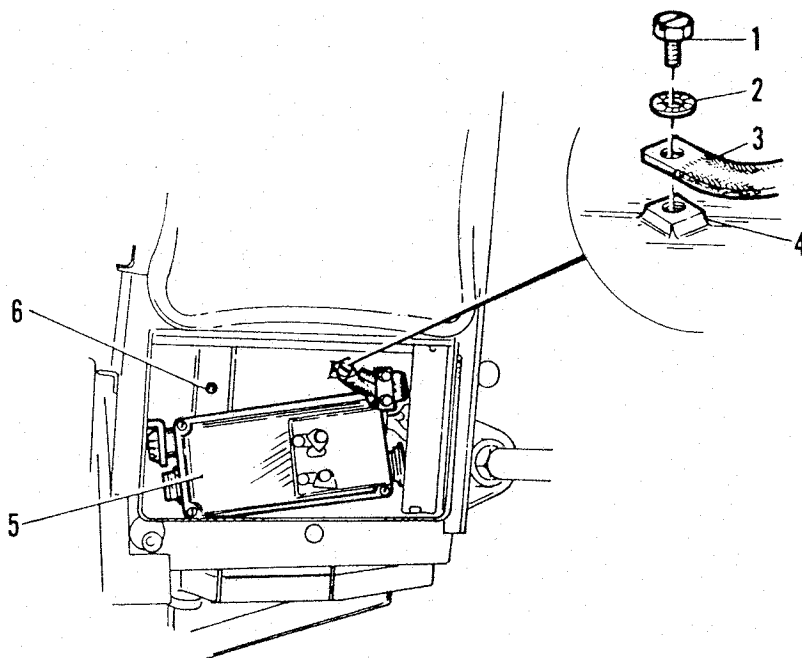


Bild 40 Anschließen des Massebandes mit Klemme

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Sechskantschraube mit Schlitz M8x16 | 4 Masseanschlußmutter |
| 2 Zahnscheibe | 5 Antennenabstimmgerät, vorne |
| 3 Masseband mit Klemme | 6 Bohrung (4 Stück) |

Freies gelochtes Ende des Massebandes mit Klemme (40/3) mit der Sechskantschraube mit Schlitz M8x16 (40/1) und Zahnscheibe (40/2) an der eingeschweißten Masseanschlußmutter (40/4) befestigen.

HINWEIS Sechskantschraube mit Schlitz M8x16 (40/1) mit Schraubendreher ansetzen und mit einer Stecknuß fest anziehen.

Dabei auf Schwingungsfreiheit des Antennenabstimmgerätes mit angeschlossenem Masseband achten.

Befestigungsschrauben (37/2,3) des Antennenabstimmgerätes, vorne, durch die vier vorhandenen Bohrungen (40/6) im Fahrzeug stecken und von der Fahrzeugunterseite her mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern M8 befestigen. Loses Ende der Antennenlitze am Antennenanschluß des Antennenabstimmgerätes, vorne, festklemmen.

5.25 Blindanschlußgruppe, elektrisch (nur Fu2)

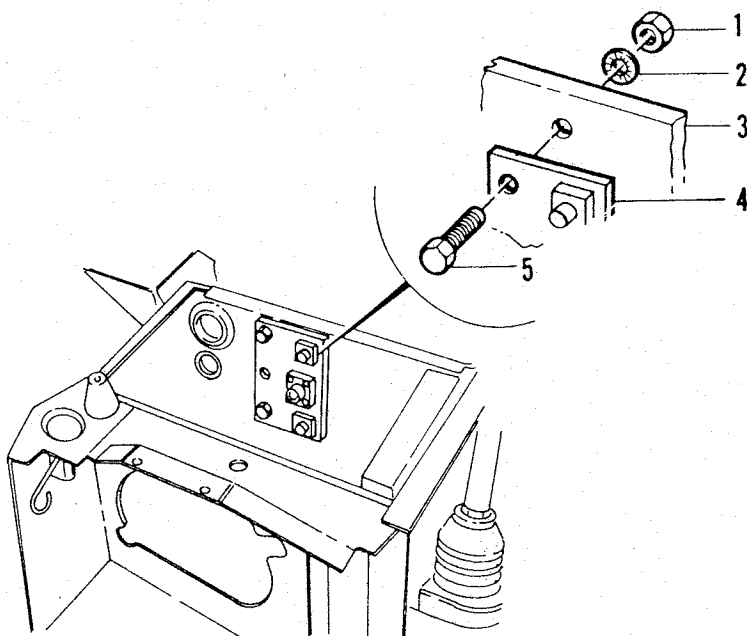


Bild 41 Einbau der Blindanschlußgruppe, elektr.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Sechskantmutter M8 | 4 Blindanschlußgruppe, elektr. |
| 2 Zahnscheibe J8,2 | 5 Sechskantschraube M8x15 |
| 3 Trennwand im Staukasten,
vorne links | |

Blindanschlußgruppe, elektr. (41/4) an den vorhandenen Bohrungen in der Trennwand (41/3) des Staukastens, vorne links, mit Sechskantschrauben M8x15 (41,5), Zahnscheiben J8,2 (41/2) und Sechskantmuttern M8 (41/1) befestigen.

HINWEIS Der Einbau des Scheinwerfereinsatzes, der Scheinwerferblende sowie das Anschließen der Steckverbindung für Hauptscheinwerfer, Blinker und Standlichtleuchte erfolgt erst nach Abstimmung der vorderen Antenne.

5.26 Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker (Fu1/Fu2)

HINWEIS Die Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker dient beim Einbausatz Fu1 zur Befestigung des NF-Verstärkers, beim Einbausatz Fu2 zur Befestigung des Schaltkastens SEM 25/35!

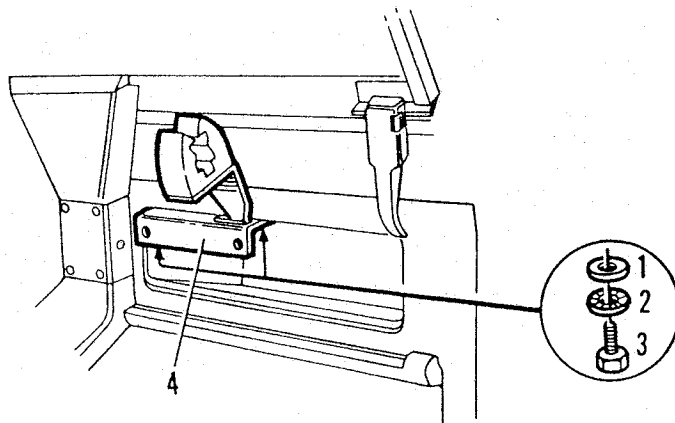


Bild 42 Befestigung der Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker

- | | |
|---------------------------|--|
| 1 Scheibe | 4 Halterung für Schaltkasten
SEM 25/35 oder NF-Verstärker |
| 2 Zahnscheibe | |
| 3 Sechskantschraube M8x12 | |

Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker (42/4) mit zwei Sechskantschrauben M8x12 (42/3), Zahnscheiben (42/2) und Scheiben (42/1) an der oberen Innenseite des Handschuhkastens an vorhandenen Gewindebohrungen festschrauben.

5.27 NF-Verstärker (nur Fu1)

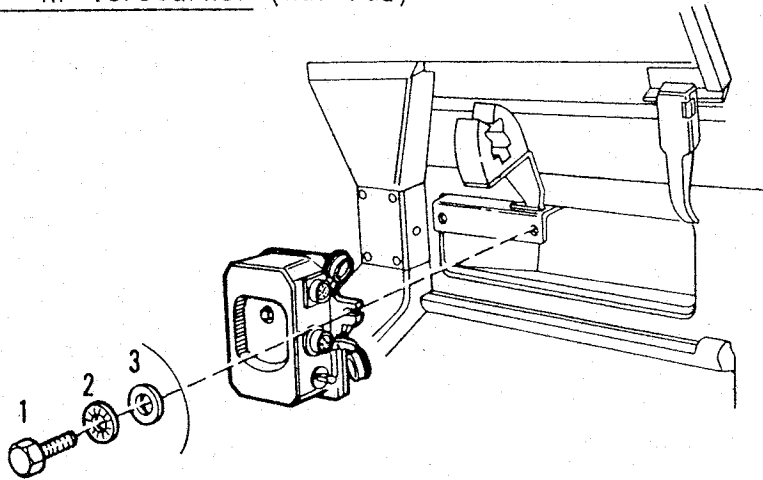


Bild 43 Befestigung des NF-Verstärkers

- 1 Sechskantschraube M8x20 3 Scheibe
2 Zahnscheibe

NF-Verstärker mit zwei Sechskantschrauben M8x30 (43/1), Zahnscheiben (43/2) und Scheiben (43/3) an den beiden vorhandenen Gewindebohrungen der Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker anschrauben.

5.28 Schaltkasten SEM 25/35 (nur Fu2)

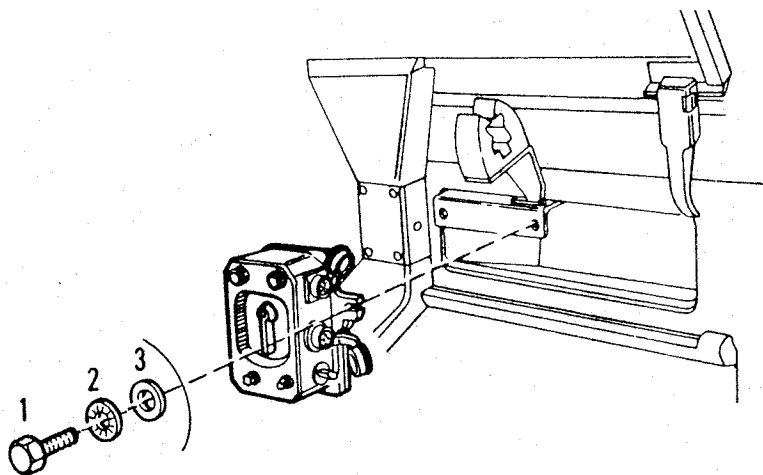


Bild 44 Befestigung des Schaltkastens SEM 25/35

- 1 Sechskantschraube M8x30 3 Scheibe
2 Zahnscheibe

Schaltkasten SEM 25/35 mit zwei Sechskantschrauben M8x30 (44/1), Zahnscheiben (44/2) und Scheiben (44/3) an den beiden vorhandenen Gewindebohrungen der Halterung für Schaltkasten SEM 25/35 oder NF-Verstärker anschrauben.

5.29 Halter für Fm-Uhr (nur Fu2)

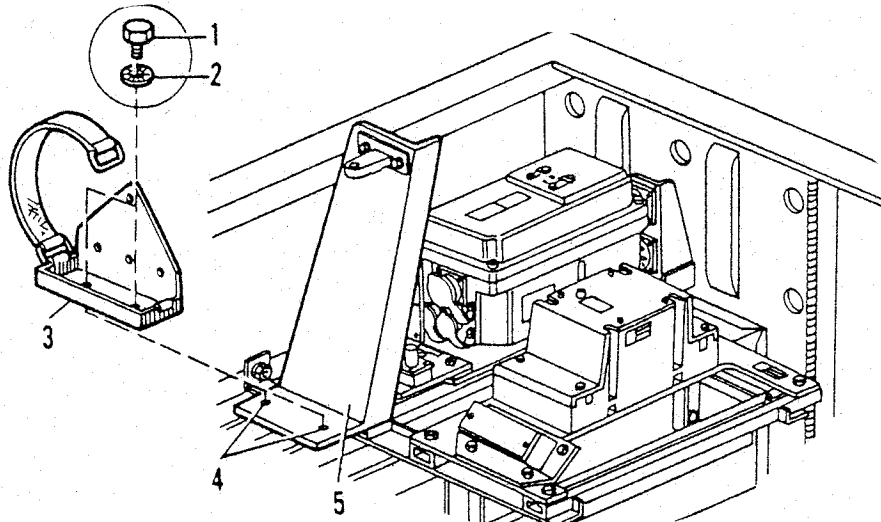


Bild 45 Befestigung des Halters für Fm-Uhr

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1 Sechskantschraube M5x10 | 4 Gewindebohrung |
| 2 Zahnscheibe | 5 Halterung für Lautsprecher |
| 3 Halter für Fm-Uhr | |

Halter für Fm-Uhr (45/3) mit zwei Sechskantschrauben M5x10 (45/1) und Zahnscheiben (45/2) in den vorhandenen Gewindebohrungen (45/4) der Halterung für Lautsprecher (45/5) festschrauben.

5.30 Verkabelung (nur Fu1, siehe Kabellage- und Anschlußplan Fu1 (SEM 25))

5.30.1 Kabel NF-Verstärker

2poliges Verbindungskabel 13 (46/4) an Buchse 2 und 23poliges Verbindungskabel 5 (46/2) an Buchse 51 des NF-Verstärkers (46/3) anschließen. 23poliges Verbindungskabel 5 hinter dem NF-Verstärker durchführen. Beide Kabel an der unteren Spritzwand mit zwei schwarzen Kabelbändern (46/1) an den vorhandenen

Befestigungsbolzen anschellen. Beide Kabel oberhalb der Steuersäule hindurchführen und zum Batterie-Hauptschalter legen.

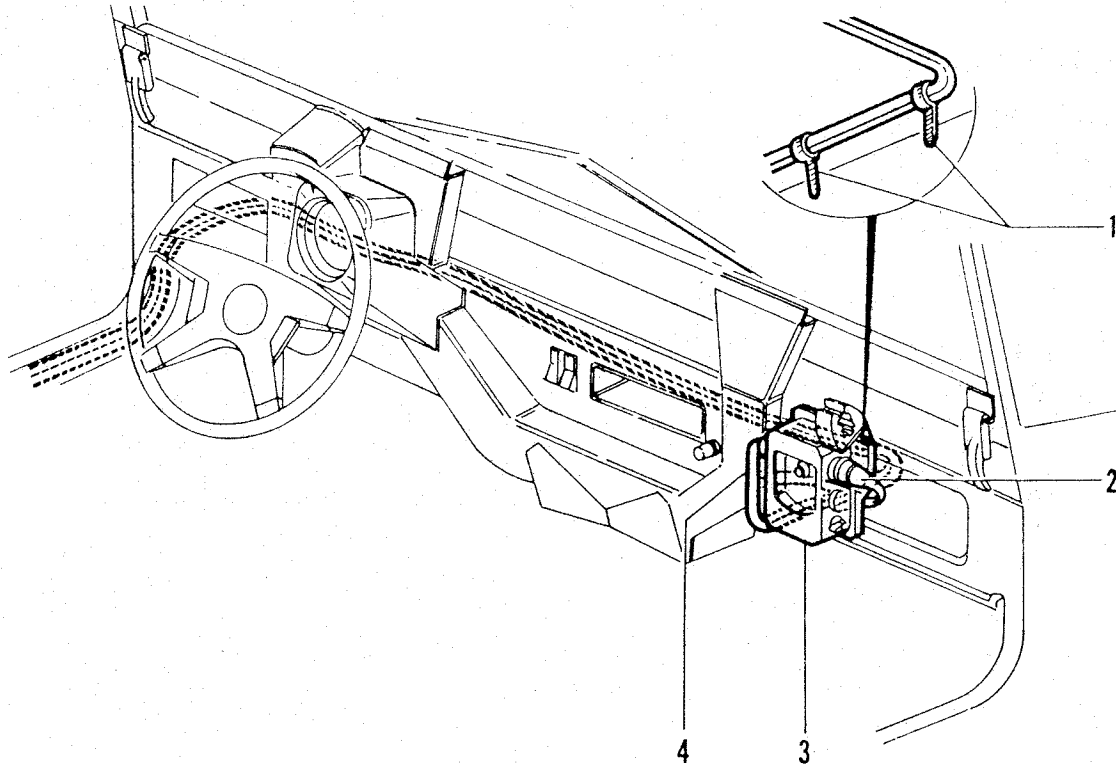


Bild 46 Verlegung der Kabel von NF-Verstärker

1 Kabelband, schwarz
2 Verbindungskabel 5

3 NF-Verstärker
4 Verbindungskabel 13

5.30.2 Minus-Leitung Batterie 12 Ful

Batterie-Hauptschalter (47/1) ausbauen, dazu zwei Befestigungsschrauben (47/6) lösen. Gummitülle (47/3) vom linken Anschluß (47/2) des Batterie-Hauptschalters abziehen und Minus-Leitung Batterie 12 (47/4) mit dem Kabelschuh durch die Gummitülle stecken und mittels der Befestigungsmutter (47/5) am Batterie-Hauptschalter anschließen. Gummitülle wieder aufstecken. Batterie-Hauptschalter wieder anschrauben.

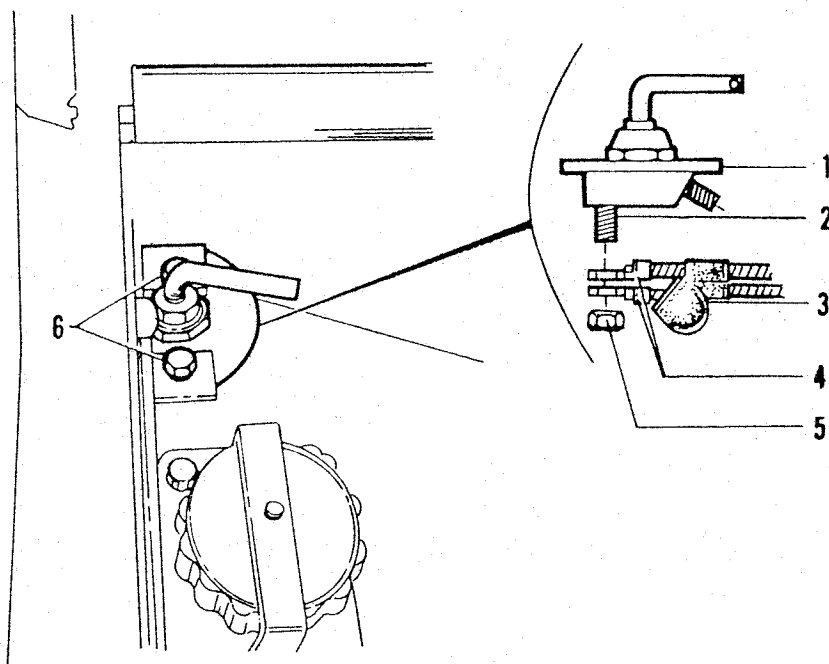


Bild 47 Anschließen der Minus-Leitung Batterie 12 am Batterie-Hauptschalter

- | | |
|--|--------------------------|
| 1 Batterie-Hauptschalter | 4 Minus-Leitung Batterie |
| 2 Linker Anschluß des
Batterie-Hauptschalters | 5 Befestigungsmutter |
| 3 Gummitülle | 6 Befestigungsschraube |

5.30.3 Kabelführung zum Fahrzeugheck

Beide Kabel vom NF-Verstärker sowie die Minus-Leitung Batterie 12 unter den linken Seitenholm des Fahrzeuges drücken und mit fünf schwarzen Kabelbändern (48/5) an den vorhandenen Befestigungsbolzen anschellen.

Kabel am Radkasten, hinten links, hochführen und zwischen Sturzbügel und Seitenwand durchführen.

Kabelschutzblech, vorne (48/7) und Kabelschutzblech, hinten (48/4) jeweils mit drei Blechschrauben (48/1), Zahnscheiben (48/2) und Scheiben (48/3) an den vorhandenen Bohrungen festschrauben.

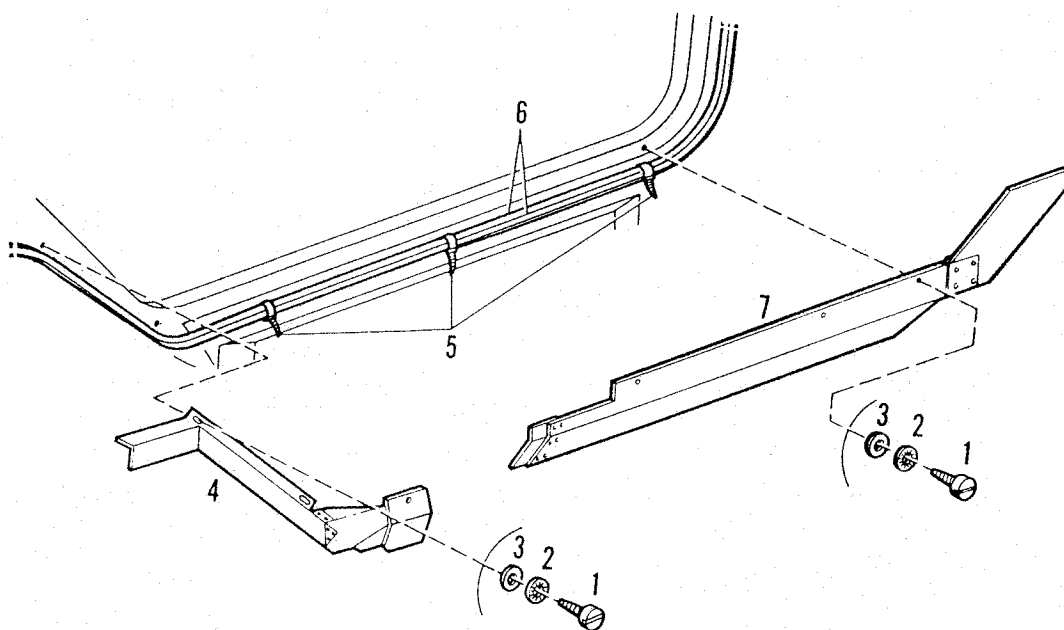


Bild 48 Kabelführung am linken Seitenholm

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Blechschaube | 5 Kabelband, schwarz |
| 2 Zahnscheibe | 6 Kabel von NF-Verstärker und
Minus-Leitung Batterie 12 |
| 3 Scheibe | 7 Kabelschutzblech, vorne |
| 4 Kabelschutzblech, hinten | |

5.30.4 Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk

Deckel (49/5) vom Leitungsverbinder Funk (49/2) abschrauben.
Beide Befestigungsschrauben am Minus-Pol (49/3) und am Plus-Pol (49/4) lösen.
Kabelanschlüsse des Verbindungskabels 16 (49/1) an den beiden Polen des
Leitungsverbinders Funk befestigen.

HINWEIS Minus-Leitung (blau oder schwarz) am Minus-Pol (49/3).
Rote Leitung am Plus-Pol (49/4).

Deckel wieder anschrauben.

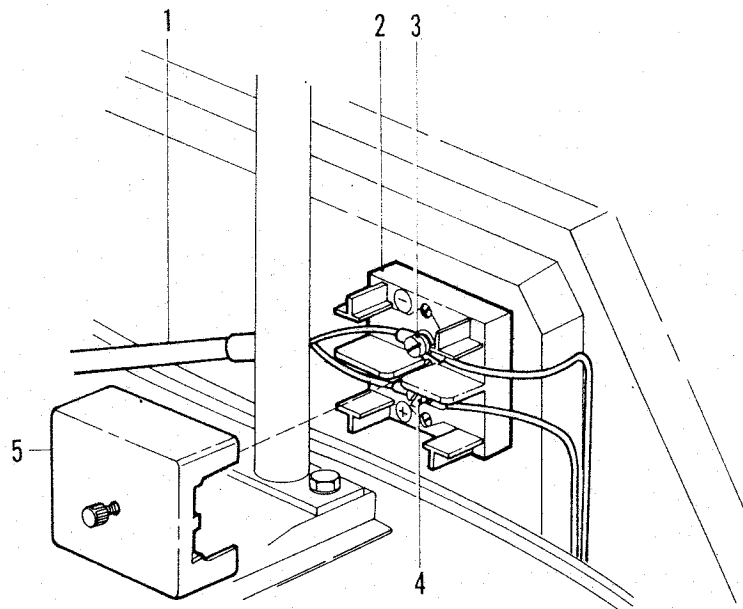


Bild 49 Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk

1 Verbindungskabel (16)

4 Plus-Pol

2 Leitungsverbinder Funk

5 Deckel

3 Minus-Pol

5.30.5 Weitere Kabelverlegung

Sämtliche bis jetzt genannten Kabel an der Seitenwand, hinten links, entlang führen und mit drei schwarzen Kabelbändern (50/1) an den vorhandenen Befestigungsbolzen an der Seitenwand, hinten links, anschellen.

Kabel mit zwei weißen Kabelbändern (50/5) zusammenbinden. Kabel mit Kabelschelle 4x12 (50/4) an der Montageeinheit, hinten links (50/2), befestigen. Dazu ist die Sechskantschraube M8x25 (50/3) nochmals zu lösen. Die Kabelschelle wird dann unmittelbar hinter die Sechskantschraube M8x25 geklemmt (siehe hierzu auch Bild 7).

Kabel an der Fahrzeugrückwand verlegen und mit Kabelschelle 5x12, Sechskantschraube M8x16, Zahnscheibe und Scheibe am linken Winkel für Kabelschelle befestigen.

23-poliges Verbindungskabel (5) an Buchse 51 der Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 anschließen.

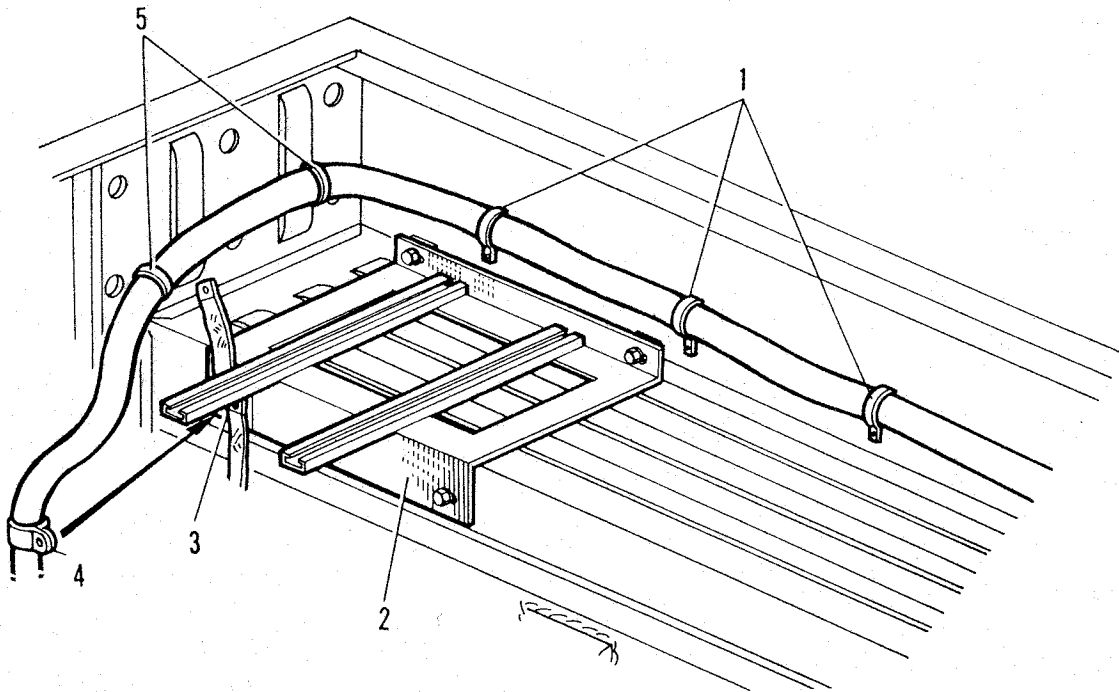


Bild 50 Kabelverlegung am Radkasten, hinten links

- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1 Kabelband, schwarz | 4 Kabelschelle 4x12 |
| 2 Montageeinheit, hinten
links | 5 Kabelband, weiß |
| 3 Sechskantschraube M8x25 | |

5.30.6 Kabel Anschlußeinheit 24 V

Deckel (51/8) von der Klemmleiste (51/9) der Anschlußeinheit 24 V (51/11) abnehmen, dazu Rändelschraube (51/7) herausschrauben.

Plus-Leitung Batterie (15) (51/2) am linken Plus-Pol der Anschlußeinheit 24 V anschließen.

2-poliges Verbindungskabel (16) (51/1), vom Leitungsverbinder Funk kommend, polrichtig auf der Eingangsseite der Anschlußeinheit 24 V anschließen.

HINWEIS Rotes Kabel auf rechten Plus-Pol.

Blaues Kabel auf rechten Minus-Pol.

Beide Kabel mittels Kabelschelle 3x12 (51/6) an der noch nicht befestigten Sechskantschraube M8x25 (51/10) der Anschlußeinheit 24 V sowie Scheibe (51/5), Zahnscheibe (51/4) und Sechskantmutter M8 (51/3) anschellen.

Beide Kabel mit weißen Kabelbändern zusammenbinden und nach unten führen.

Deckel (51/8) an der Klemmleiste (51/9) befestigen.

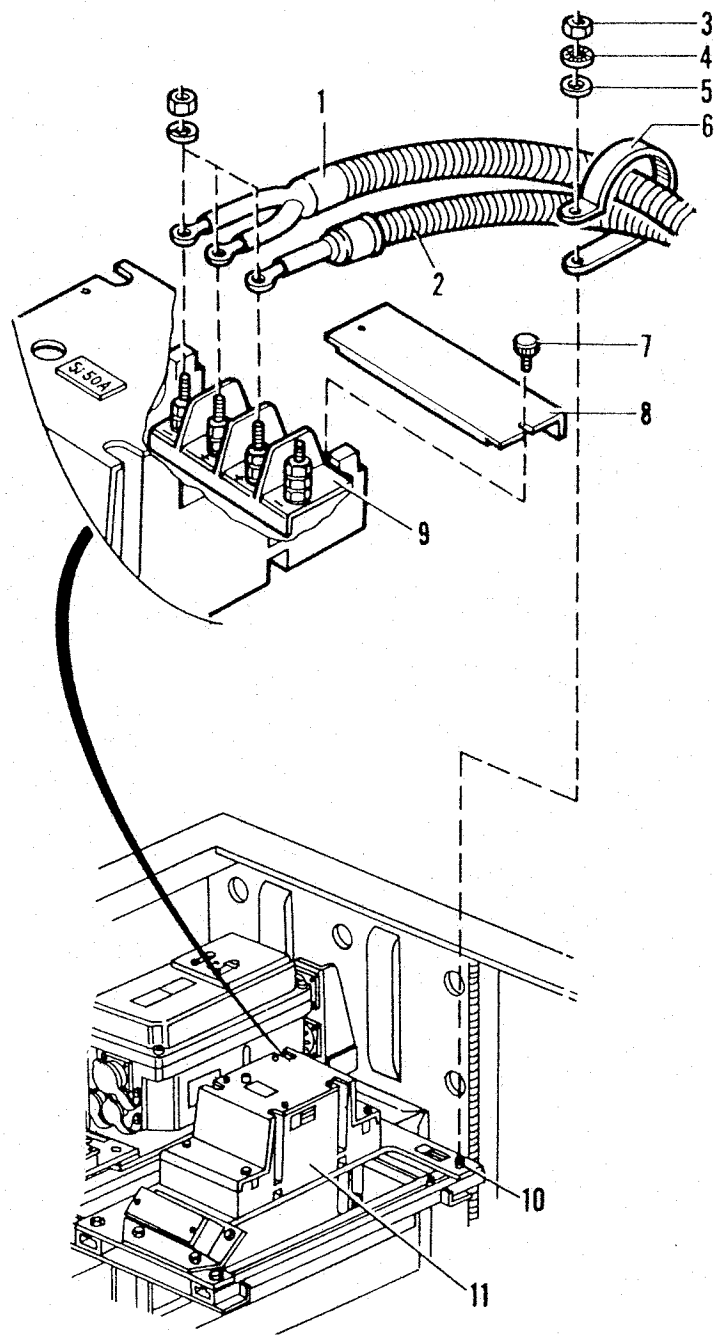


Bild 51 Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Eingangsseite)

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 Verbindungskabel 16 | 7 Rändelschraube |
| 2 Plus-Leitung Batterie 15 | 8 Deckel |
| 3 Sechskantmutter M8 | 9 Klemmleiste |
| 4 Zahnscheibe | 10 Sechskantschraube M8x25 |
| 5 Scheibe | 11 Anschlußeinheit 24 V |
| 6 Kabelschelle 3x12 | |

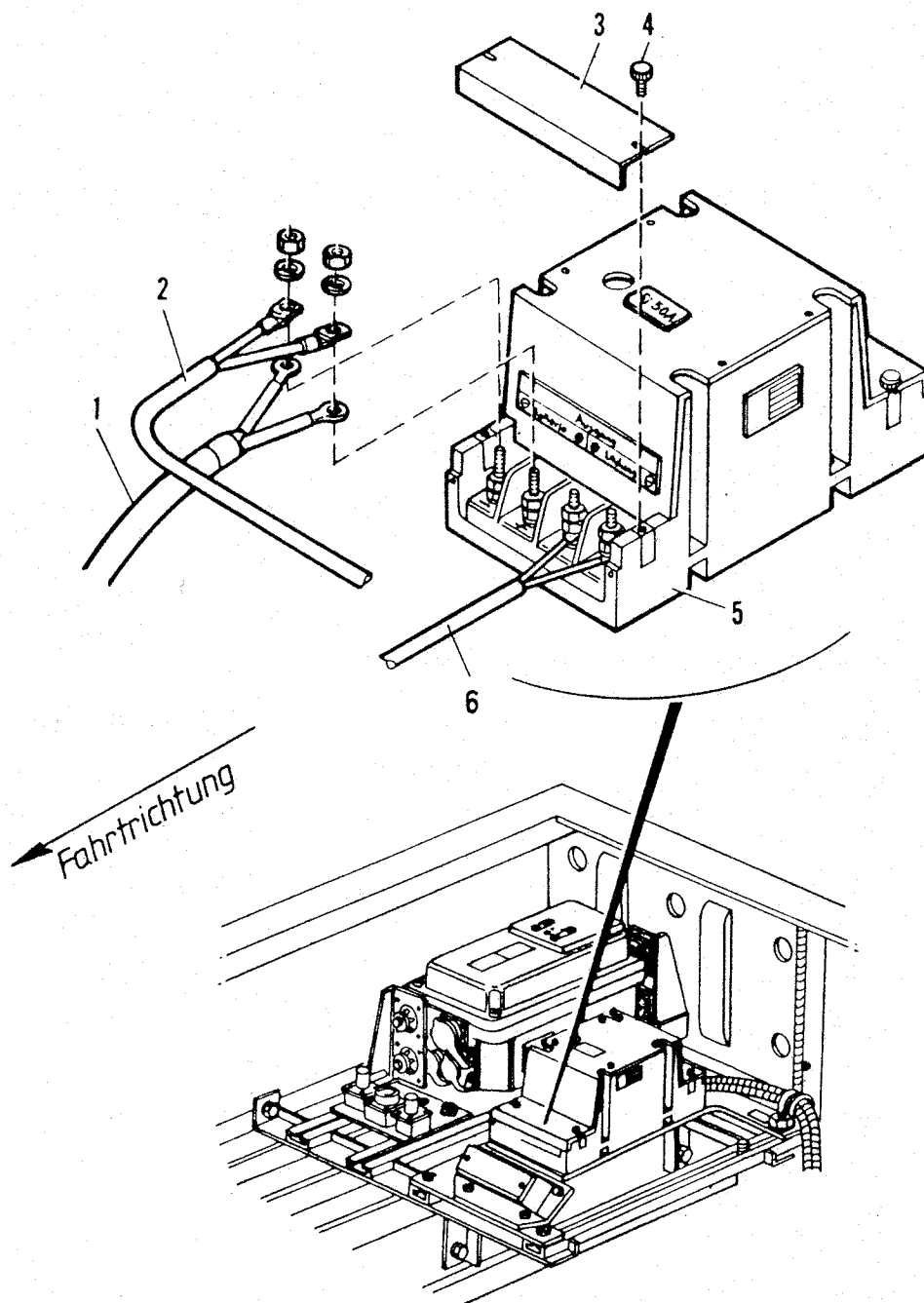


Bild 52 Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Ausgangsseite)

- 1 Verbindungskabel 1
- 2 Verbindungskabel 13
- 3 Deckel

- 4 Rändelschraube
- 5 Klemmleiste
- 6 Kabel für Batterie-
spannungsanzeige

Deckel (52/3) von der Klemmleiste (52/5) abnehmen, dazu Rändelschraube (52/4) herausdrehen. 2-poliges Verbindungskabel ① (52/1) zusammen mit dem 2-poligen Verbindungskabel ⑬ (52/2), vom NF-Verstärker kommend, polrichtig an der Ausgangsseite der Anschlußeinheit 24 V anschließen. Verbindungskabel ⑬ verläuft hinter der Batterieüberwachung, Verbindungskabel ① wird nach vorne weggeführt.

HINWEIS Blaue Kabel an rechten Minus-Pol.

Rote Kabel an rechten Plus-Pol.

(An den beiden linken Polen ist die Batterieüberwachung angeschlossen).

Deckel (52/3) an der Klemmleiste (52/5) befestigen.

5.30.7 Kabel Antennenabstimmgerät, hinten

HF-Verbindungskabel ⑥ an Buchse 14 und 12-poliges Verbindungskabel ⑦ an Buchse 10 des Antennenabstimmgerätes, hinten, anschließen.

5.30.8 Restliche Verkabelung

HF-Verbindungskabel ⑥ und Verbindungskabel ⑦ vom Antennenabstimmgerät, hinten, kommend, hinter der Batterieüberwachung hindurchzuführen und an der in die Montageeinheit, hinten rechts, eingeschobenen Spezialschraube M8x20 (53/5) mittels Kabelschelle 3x12 (53/4), Scheibe (53/3), Zahnscheibe (53/2) und Sechskantmutter M8 (53/1) zusammen mit dem 2-poligen Verbindungskabel ⑬ befestigen.

Kabel zusätzlich mit weißen Kabelbändern zusammenbinden.

Verbindungskabel ① hinter dem Batteriekasten vorbeiführen und an Buchse 2 der Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 anschließen.

HF-Verbindungskabel ⑥ an Buchse 14, 12-poliges Verbindungskabel ⑦ an Buchse 10 der Grundplatte des Funkgerätes SEM 25 anschließen.

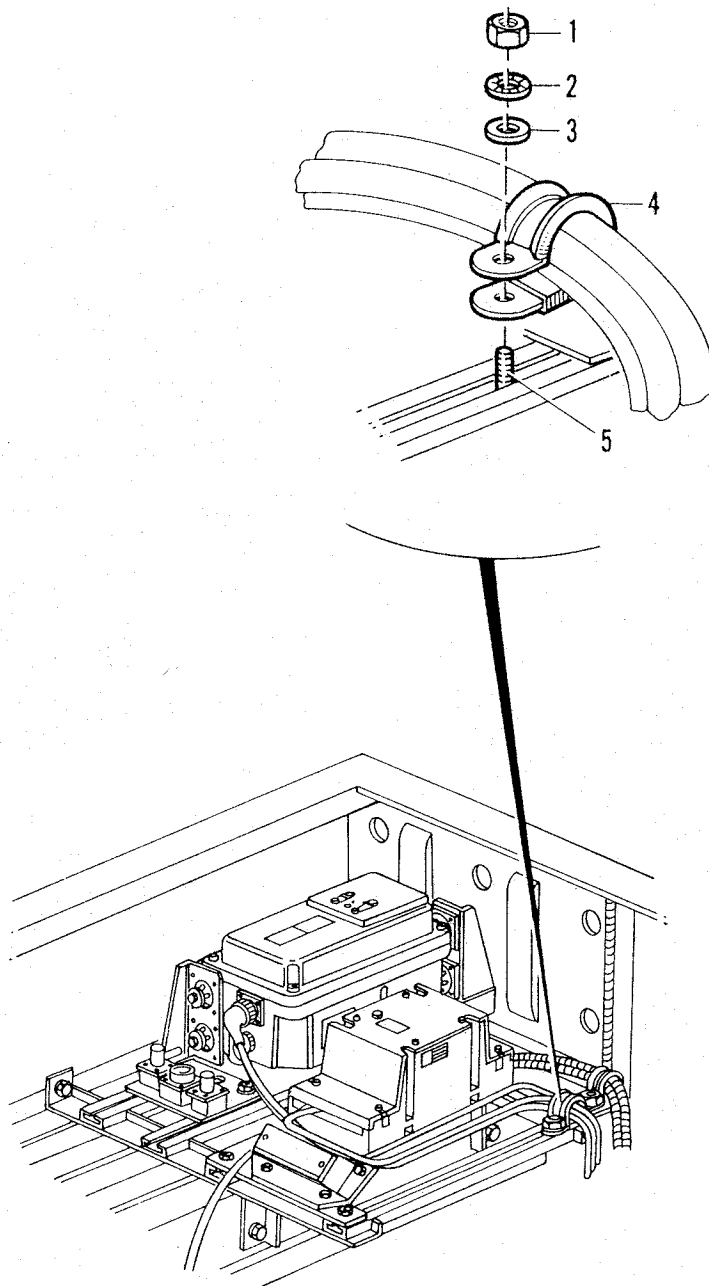


Bild 53 Befestigung der Kabel an der Montageeinheit, hinten rechts

1 Sechskantmutter M8

2 Zahnscheibe

3 Scheibe

4 Kabelschelle 3x12

5 Spezialschraube M8x20

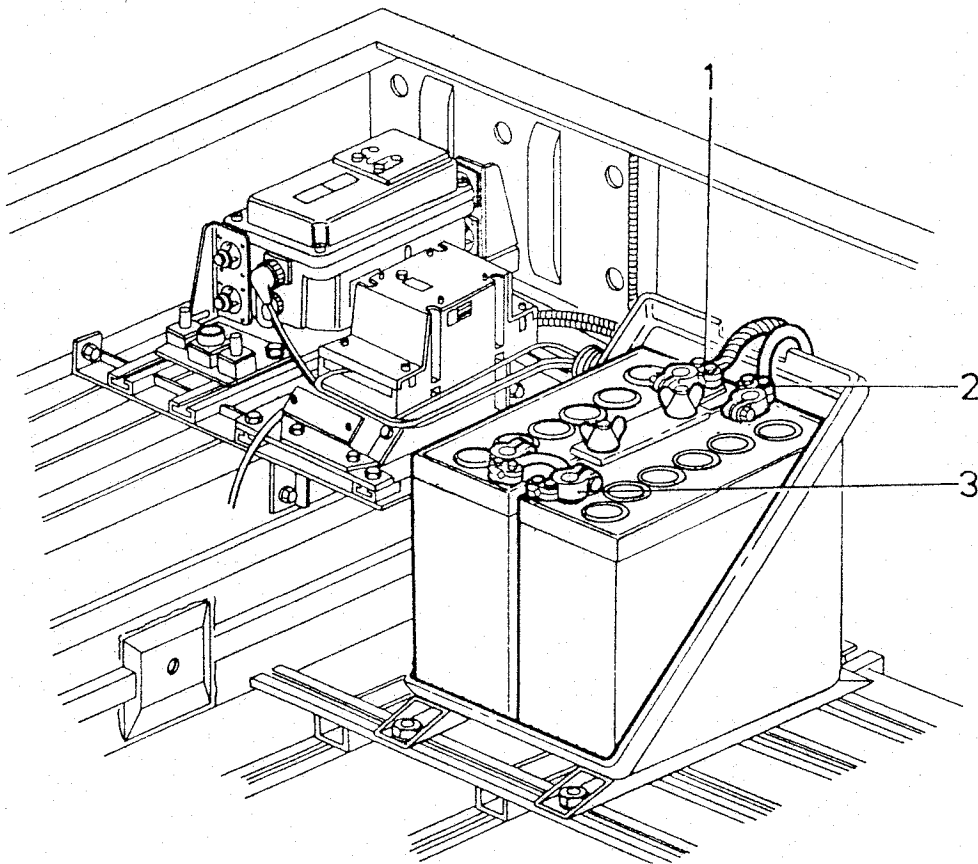


Bild 54 Anschließen der Kabel an die Funkbatterie

1 Plus-Leitung Batterie 15
2 Minus-Leitung Batterie 12

3 Brückenkabel mit Klemmen 14

Brückenkabel mit Klemmen 14 (54/3) an den beiden vorderen Polen der Funkbatterien befestigen.

Plus-Leitung Batterie 15 (54/1), von der Anschlußeinheit 24 V kommend, am Plus-Pol der rechten Funkbatterie anschließen.

Minus-Leitung Batterie 12 (54/2), vom Batterie-Hauptschalter kommend, am Minus-Pol der linken Funkbatterie anschließen.

Batteriekasten mit zugehörigem Deckel verschließen.

HINWEIS Darauf achten, daß kein Kabel eingeklemmt wird.

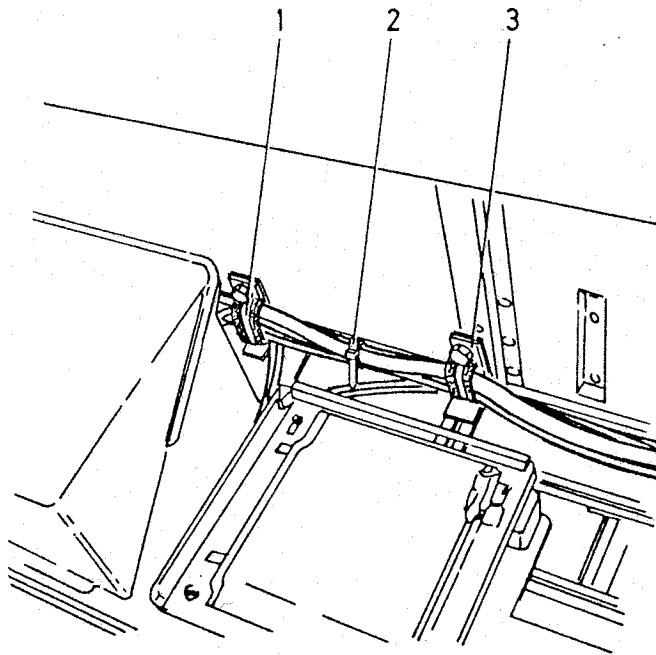


Bild 55 Zusammenbinden und Befestigen der Kabel

1 Kabelschelle 5x12

2 Kabelband, weiß

3 Kabelschelle 5x12, bereits
befestigt

Sämtliche Kabel mit Kabelschelle 5x12 (55/1), Scheibe, Zahnscheibe und Sechskantschraube M8x16 am rechten Winkel für Kabelschelle befestigen.
Kabel mit weißen Kabelbändern (55/2) zusammenbinden.

5.31 Einbau der Geräte (nur Fu1)

Funkgerät SEM 25 auf die Grundplatte aufsetzen und mit den beiden Schnappverschlüssen an der Vorderseite der Grundplatte arretieren.

Funkgerät SEM 25 an der Grundplatte anschließen.

Halterung für Funkbediengerät (56/1) auf Funkgerät SEM 25 aufsetzen (Platte nach vorne) und mit Sechskantschrauben M5x12 (56/2), Zahnscheiben (56/3) und Scheiben (56/4) befestigen.

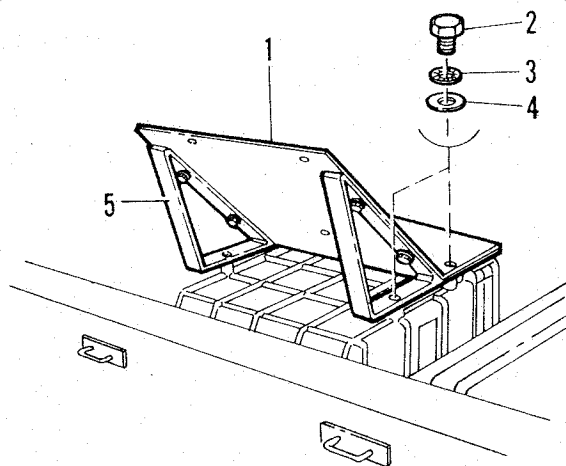


Bild 56 Anbau der Halterung für Funkbediengerät

- | | |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1 Halterung für Funkbedien-
gerät | 4 Scheibe |
| 2 Sechskantschraube M5x12 | 5 Schenkel, links |
| 3 Zahnscheibe | |

HINWEIS Beim Aufbau der Halterung für Funkbediengerät auf das Funkgerät SEM 25 muß der linke Schenkel (56/6) an der linken Außenkante der Halterung für Funkbediengerät montiert sein.

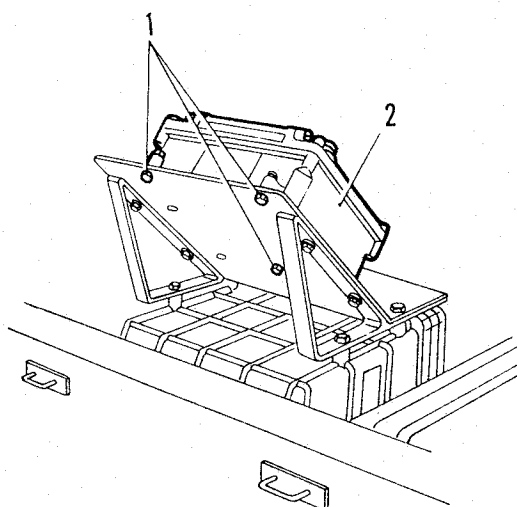


Bild 57 Befestigung des Funkbediengerätes

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1 Befestigungsschrauben | 2 Funkbediengerät |
|-------------------------|-------------------|

Funkbediengerät (57/2) mit drei Befestigungsschrauben (57/1) auf der Halterung für Funkbediengerät anschrauben.

23-poliges Verbindungskabel (11) an Buchse 16 der Grundplatte und an Buchse 16 des Funkbediengerätes anschließen.

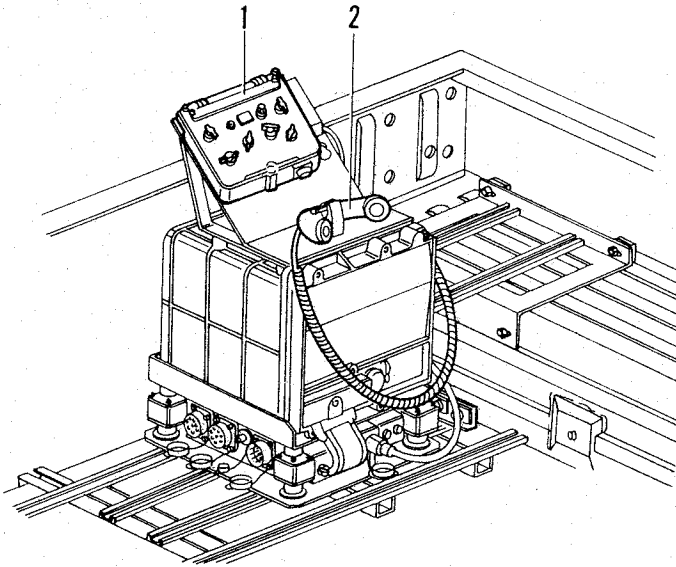


Bild 58 Anschließen des Handapparates mit langem Kabel

1 Funkbediengerät

2 Handapparat mit langem Kabel

Handapparat mit langem Kabel (58/2) in die vorgesehene Halterung einsetzen und an Buchse 42 des Funkbediengerätes anschließen.

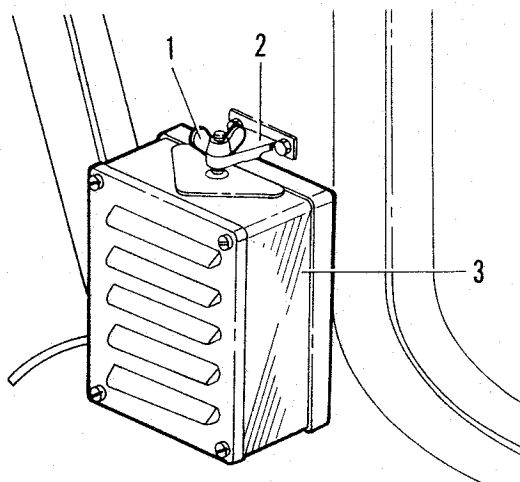


Bild 59 Befestigung des Lautsprechers

1 Flügelmutter

3 Lautsprecher

2 Montageteil, Lautsprecher

Lautsprecher (59/3) am Montageteil, Lautsprecher (59/2), im Fußraum vorne rechts, mit Flügelmutter (59/1) befestigen.

Lautsprecherkabel (60/3) an linker Buchse 70 des NF-Verstärkers (60/1) anschließen. Überlänge des Lautsprecherkabels im Fußraum hinter dem Lautsprecher verstauen.

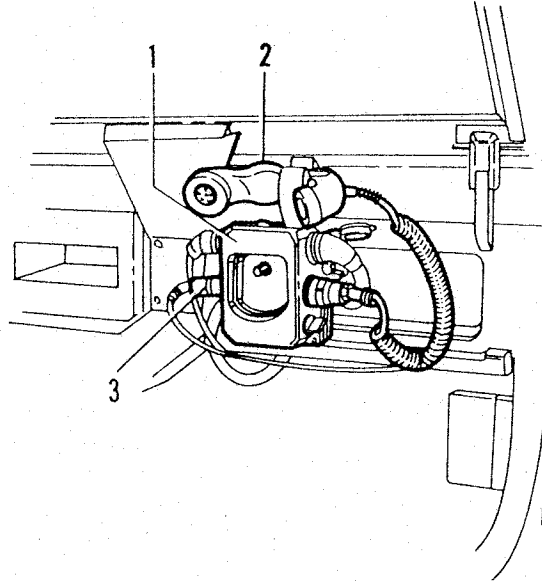


Bild 60 Anschließen des Handapparates mit kurzem Kabel

1 NF-Verstärker

3 Lautsprecherkabel

2 Handapparat mit kurzem Kabel

Handapparat mit kurzem Kabel (60/2) an rechter Buchse 70 des NF-Verstärkers (60/1) anschließen und in vorgesehene Halterung einsetzen.

5.32 Verkabelung (nur Fu2, siehe Kabellage- und Anschlußplan Fu2)

5.32.1 Kabel Antennenabstimmgerät, vorne

Große (61/2) und kleine (61/3) Gummitülle aus der hinteren Abschlußwand (61/1) des Staukastens, vorne links, entfernen. Große (61/6) und kleine (61/5) Gummitülle aus der vorderen Zwischenwand (61/4) des Staukastens, vorne links, entfernen.

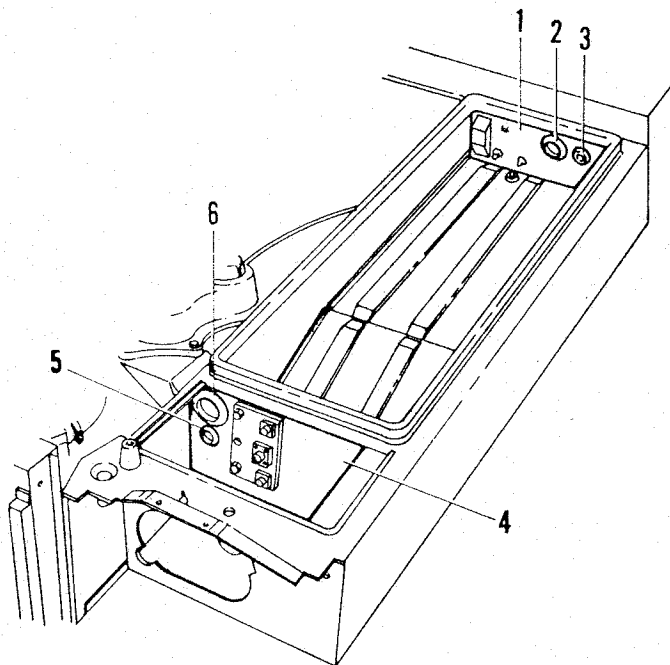


Bild 61 Staukasten, vorne links

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1 Abschlußwand, hinten | 4 Zwischenwand, vorne |
| 2 Gummitülle, groß | 5 Gummitülle, klein |
| 3 Gummitülle, klein | 6 Gummitülle, groß |

12poliges Verbindungskabel 10 (62/2) mit dem rechtwinkligen Stecker vom Staukasten, vorne links, aus durch die vordere Zwischenwand (große Bohrung) führen und Buchse 10 des Antennenabstimmgerätes, vorne, anschließen. HF-Verbindungskabel 9 (62/4) vom Staukasten, vorne links, aus durch die vordere Zwischenwand (kleine Bohrung) führen und an Buchse 14 des Antennenabstimmgerätes anschließen.

Die beiden anderen Enden der Kabel durch die entsprechenden Bohrungen in der hinteren Abschlußwand hindurchführen. Gummidurchführungen (62/3) in die vordere Zwischenwand und in die hintere Abschlußwand einsetzen.

Beide Kabel vom Antennenabstimmgerät, vorne, kommend an der Innenseite des Staukastens, vorne links, entlang verlegen und mit drei schwarzen Kabelbändern (62/1) an den vorhandenen Befestigungsbolzen anschellen.

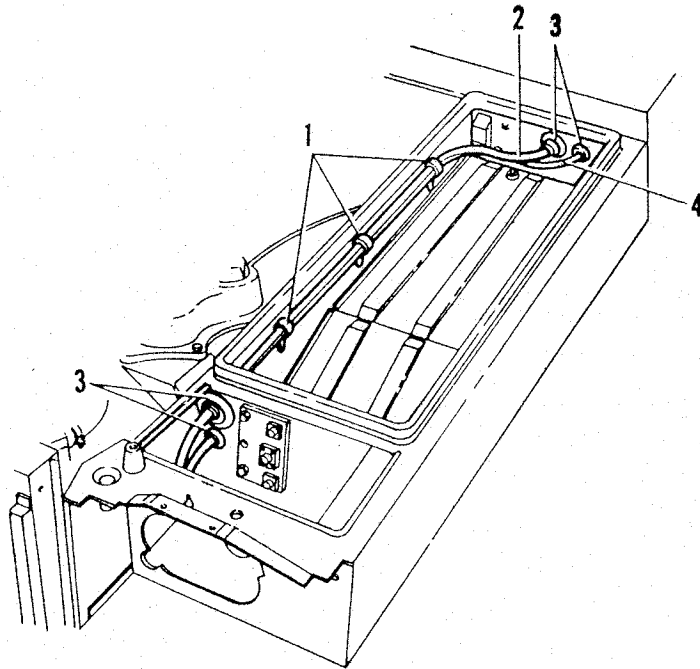


Bild 62 Einbau der Kabel 9 und 10

1 Kabelband, schwarz
2 Kabel 10

3 Gummidurchführung
4 Kabel 9

5.32.2 Kabel, Schaltkasten SEM 25/35

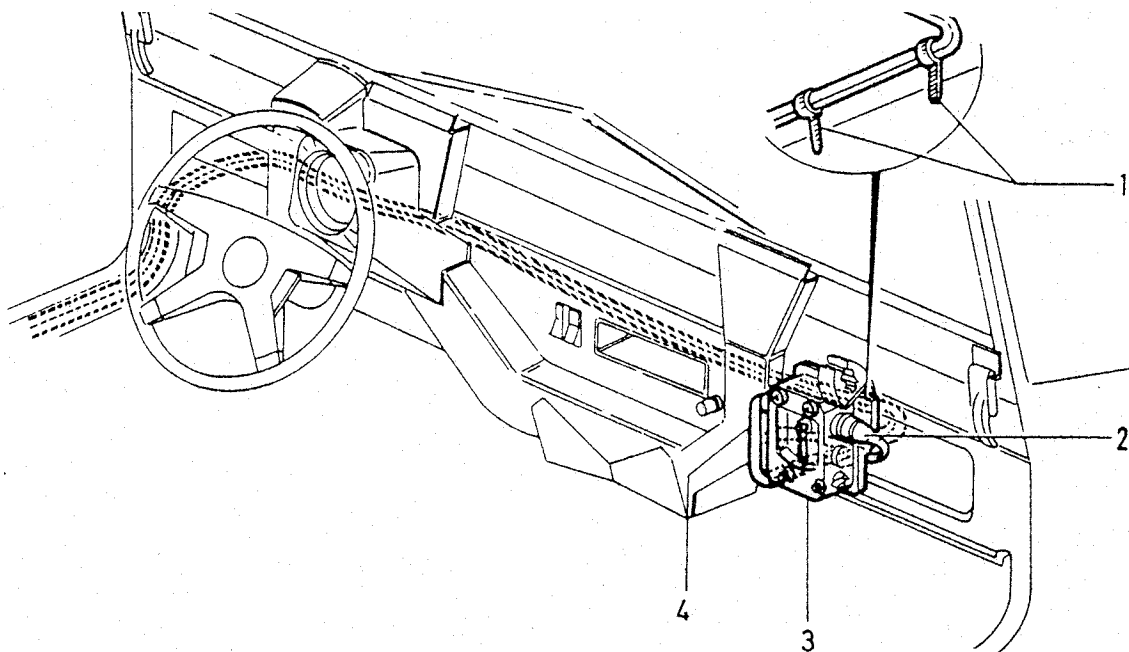


Bild 63 Verlegung der Kabel vom Schaltkasten SEM 25/35

1 Kabelband, schwarz
2 Kabel 5

3 Schaltkasten SEM 25/35
4 Kabel 4

2poliges Verbindungskabel 4 (63/4) an Buchse 2 und 23poliges Verbindungskabel 5 (63/2) an Buchse 51 des Schaltkastens SEM 25/35 (63/3), anschließen.

Verbindungskabel 5 hinter dem Schaltkasten SEM 25/35, hindurchführen. Beide Kabel an der unteren Spritzwand mit zwei schwarzen Kabelbändern (63/1) an den vorhandenen Befestigungsbolzen anschellen. Beide Kabel oberhalb der Steuersäule durchführen, zum Batterie-Hauptschalter legen und mit den beiden Kabeln vom Antennenabstimmgerät, vorne, kommend mit weißen Kabelbändern zusammenbinden.

5.32.3 Minus-Leitung Batterie 12 (Fu2)

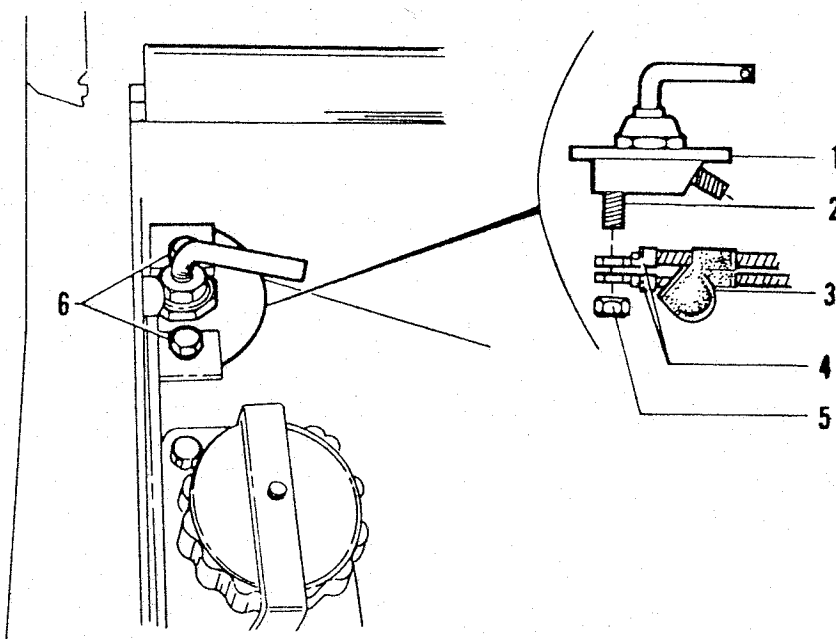


Bild 64 Anschließen der Minus-Leitung Batterie 12 am Batterie-Hauptschalter

- | | |
|---|--------------------------|
| 1 Batterie-Hauptschalter | 4 Minus-Leitung Batterie |
| 2 linker Anschluß des Batterie-Hauptschalters | 5 Befestigungsmutter |
| 3 Gummitülle | 6 Befestigungsschraube |

Batterie-Hauptschalter (64/1) ausbauen, dazu zwei Befestigungsschrauben (64/6) lösen. Gummitülle (64/3) vom linken Anschluß (64/2) des Batterie-Hauptschalters abziehen. Minus-Leitung Batterie 12 (64/4) mit dem Kabelschuh durch

die Gummitülle stecken und mittels der Befestigungsmutter (64/5) am Batterie-Hauptschalter anschließen. Gummitülle wieder aufstecken.
Batterie-Hauptschalter wieder anschrauben.

5.32.4 Kabelführung zum Fahrzeugheck

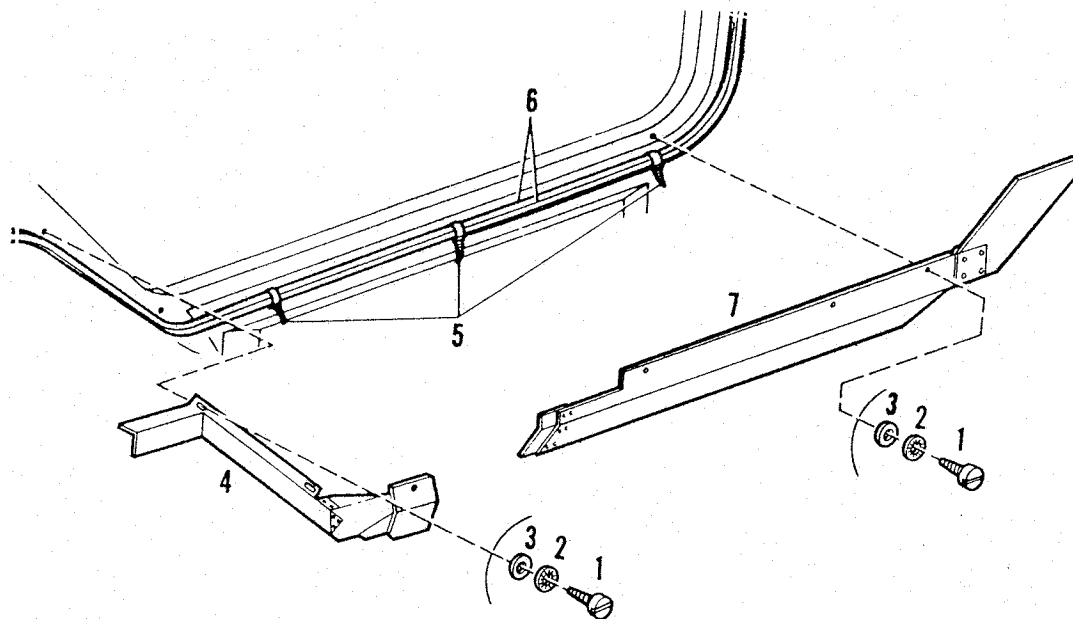


Bild 65 Kabelführung am linken Seitenholm

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1 Blechschraube | 6 Kabel vom Schaltkasten SEM 25/35, |
| 2 Zahnscheibe | vom Antennenabstimmgerät und |
| 3 Scheibe | Minus-Leitung Batterie 12 |
| 4 Kabelschutzblech, hinten | 7 Kabelschutzblech, vorne |
| 5 Kabelband, schwarz | |

Beide Kabel vom Antennenabstimmgerät, vorne, beide Kabel vom Schaltkasten SEM 25/35, sowie die Minus-Leitung Batterie 12 unter den linken Seitenholm des Fahrzeuges drücken und mit fünf schwarzen Kabelbändern (65/5) an den vorhandenen Befestigungsbolzen anschellen. Kabel am Radkasten, hinten links, hochführen und zwischen Sturzbügel und Seitenwand durchführen. Kabelschutzblech, vorne (65/7) und Kabelschutzblech, hinten (65/4) jeweils mit drei Blechschrauben (65/1), Zahnscheiben (65/2) und Scheiben (65/3) an den vorhandenen Bohrungen festschrauben.

5.32.5 Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk

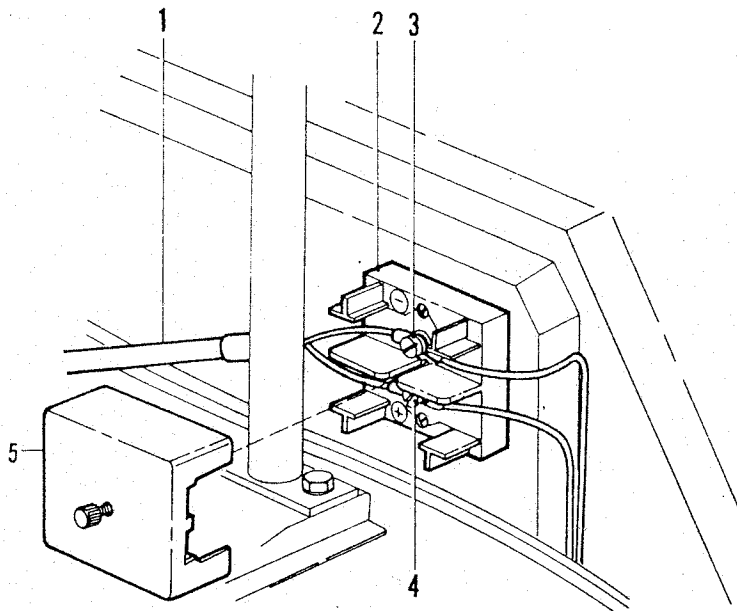


Bild 66 Kabelanschluß am Leitungsverbinder Funk

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1 Verbindungskabel 16 | 4 Plus-Pol |
| 2 Leitungsverbinder Funk | 5 Deckel |
| 3 Minus-Pol | |

Deckel (66/5) vom Leitungsverbinder Funk (66/2) abschrauben.
Beide Befestigungsschrauben am Minus-Pol (66/3) und am Plus-Pol (66/4) lösen.
Kabelanschlüsse des Verbindungskabels 16 (66/1) an den beiden Polen des
Leitungsverbinders Funk befestigen.

HINWEIS Minus-Leitung (blau oder schwarz) am Minus-Pol (66/3).
Rote Leitung am Plus-Pol (66/4).

Deckel wieder anschrauben.

5.32.6 Weitere Kabelverlegung

Sämtliche bis jetzt genannten Kabel an der Seitenwand, hinten links, entlang
führen und mit drei schwarzen Kabelbändern (67/1) an den vorhandenen Befesti-
gungsbolzen an der Seitenwand, hinten links, anschellen.

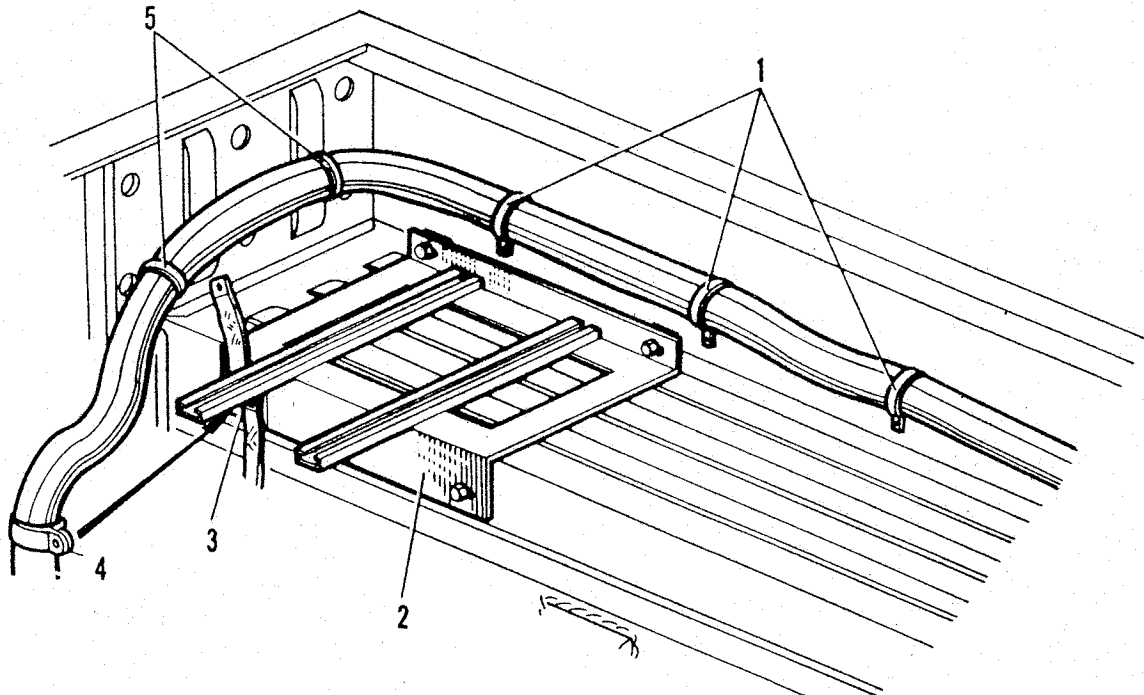


Bild 67 Kabelverlegung am Radkasten, hinten links

- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1 Kabelband, schwarz | 4 Kabelschelle 4x12 |
| 2 Montageeinheit, hinten links | 5 Kabelband, weiß |
| 3 Sechskantschraube M8x25 | |

Kabel mit zwei weißen Kabelbändern (67/5) zusammenbinden. Kabel mit Kabelschelle 4x12 (67/4) an der Montageeinheit, hinten links (67/2) befestigen. Dazu ist die Sechskantschraube M8x25 (67/3) nochmals zu lösen. Die Kabelschelle wird dann unmittelbar hinter die Sechskantschraube M8x25 geklemmt (siehe hierzu auch Bild 7). 12poliges Verbindungskabel 10 und HF-Verbindungskabel 9 vom Antennenabstimmgerät, vorne, an den Buchsen 10 und 14 der Grundplatte des Funkgerätes (wahlweise SEM 25, SEM 35 oder EM 25) anschließen (im Kabelübersichtsplan Fu2 am Beispiel der Grundplatte SEM 35 aus Ergänzungssatz 3). 23poliges Verbindungskabel 5 vom Schaltkasten SEM 25/35, an Buchse 51 der Grundplatte von Funkgerät (SEM 25) anschließen. 2poliges Verbindungskabel 4 vom Schaltkasten SEM 25/35, an einer der vier seitlichen Buchsen 2 des Transientschutzes anschließen. Kabelführung entlang der Fahrzeugrückwand. 23poliges Verbindungskabel 8 an Buchse 52 der Grundplatte des 1. Funkgerätes (SEM 25) und an Buchse 51 der Grundplatte des 2. Funkgerätes (SEM 25/35, EM 25) anschließen. Kabelführung entlang der Fahrzeugrückwand.

2poliges Verbindungskabel 2 an Buchse 2 der Grundplatte des 1. Funkgerätes (SEM 25) und an einer der vier Buchsen 2 des Transientschutzes anschließen.
2poliges Verbindungskabel 3 an Buchse 2 der Grundplatte des 2. Funkgerätes (SEM 25/35, EM 25) und an einer der vier seitlichen Buchsen 2 des Transientschutzes anschließen.

5.32.7 Kabel Anschlußeinheit 24 V

Deckel (68/8) von der Klemmleiste (68/9) der Anschlußeinheit 24 V (68/11) abnehmen, dazu Rändelschraube (68/7) herausdrehen.

Plus-Leitung Batterie 15 (68/2) am linken Plus-Pol der Anschlußeinheit 24 V anschließen.

2poliges Verbindungskabel 16 (68/1), vom Leitungsverbinder Funk kommend, polrichtig auf der Eingangsseite der Anschlußeinheit 24 V anschließen.

HINWEIS Rotes Kabel auf rechten Plus-Pol.

Minus-Kabel (blau oder schwarz) auf rechten Minus-Pol.

Beide Kabel mittels Kabelschelle 3x12 (68/6) an der noch nicht befestigten Sechskantschraube M8x25 (68/10) der Anschlußeinheit 24 V sowie Scheibe (68/5), Zahnscheibe (68/4) und Sechskantmutter M8 (68/3) anschellen.

Beide Kabel mit weißen Kabelbändern zusammenbinden und nach unten führen.

Deckel (68/8) an der Klemmleiste (68/9) befestigen.

Deckel (69/2) von der Klemmleiste (69/4) abnehmen, dazu Rändelschraube (69/3) herausdrehen.

2poliges Verbindungskabel 1 (69/1) polrichtig an der Ausgangsseite der Anschlußeinheit 24 V anschließen.

HINWEIS Minus-Kabel (blau oder schwarz) an rechten Minus-Pol.

Rotes Kabel an rechten Plus-Pol.

(An beiden linken Polen ist die Batterieüberwachung angeschlossen).

Verbindungskabel 1 nach vorne wegführen und an Buchse 1 des Transientschutzes (69/5) anschließen. Überlänge zwischen Radkasten, hinten rechts, und Transientschutz verstauen.

Deckel (69/2) an der Klemmleiste (69/4) befestigen.

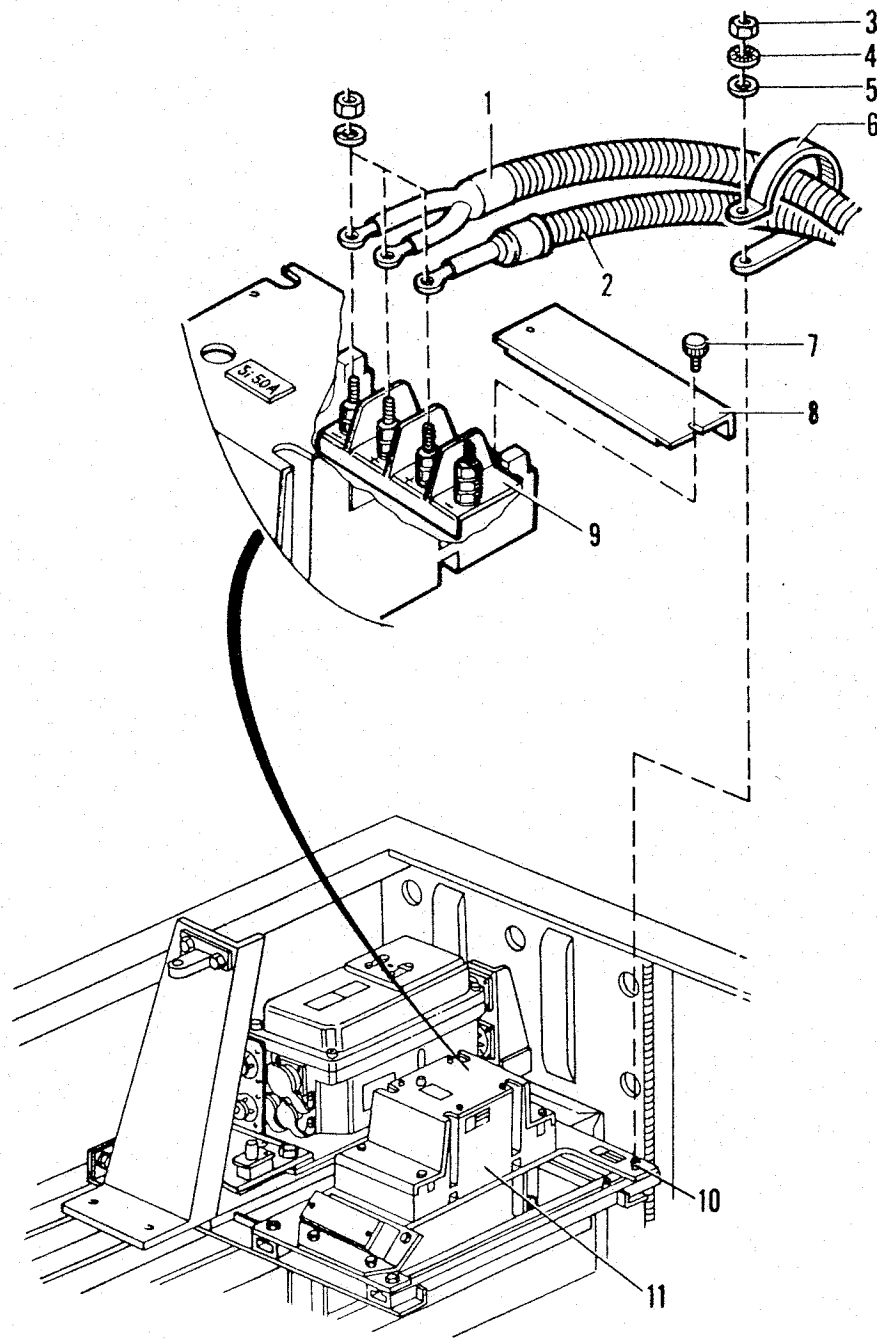


Bild 68 Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Eingangsseite)

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 Verbindungskabel 16 | 7 Rändelschraube |
| 2 Plus-Leitung Batterie 15 | 8 Deckel |
| 3 Sechskantmutter M8 | 9 Klemmleiste |
| 4 Zahnscheibe | 10 Sechskantschraube M8x25 |
| 5 Scheibe | 11 Anschlußeinheit 24 V |
| 6 Kabelschelle 3x6 | |

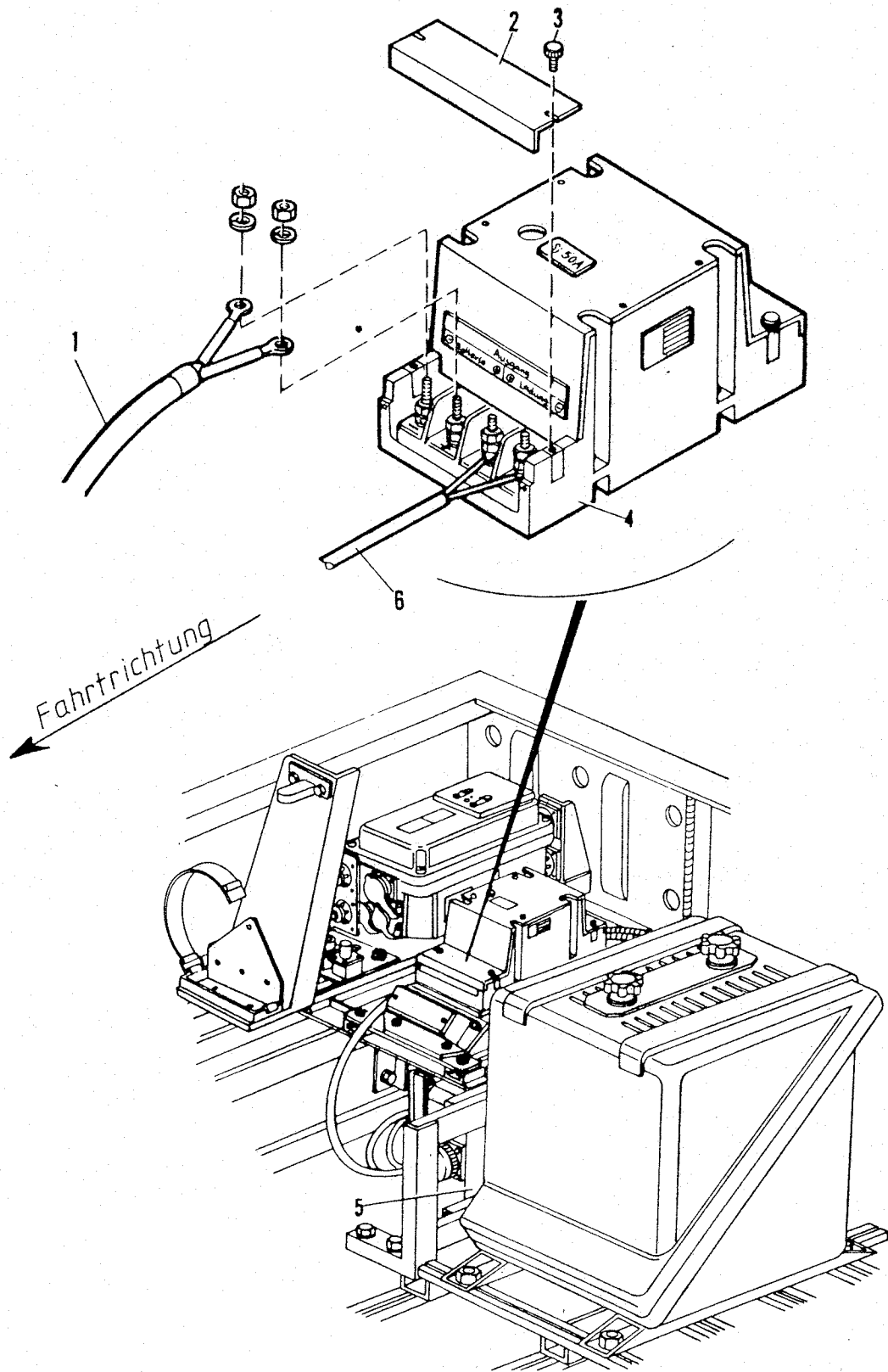


Bild 69 Befestigung der Kabel an der Anschlußeinheit 24 V (Ausgangsseite)

1 Verbindungskabel 1

2 Deckel

3 Rändelschraube

4 Klemmleiste

5 Transientschutz

6 Kabel für Batteriespannungsanzeige

5.32.8 Kabel Antennenabstimmgerät, hinten

HF-Verbindungskabel 6 an Buchse 14 und 12poliges Verbindungskabel 7 an Buchse 10 des Antennenabstimmgerätes, hinten, anschließen.

5.32.9 Restliche Verkabelung

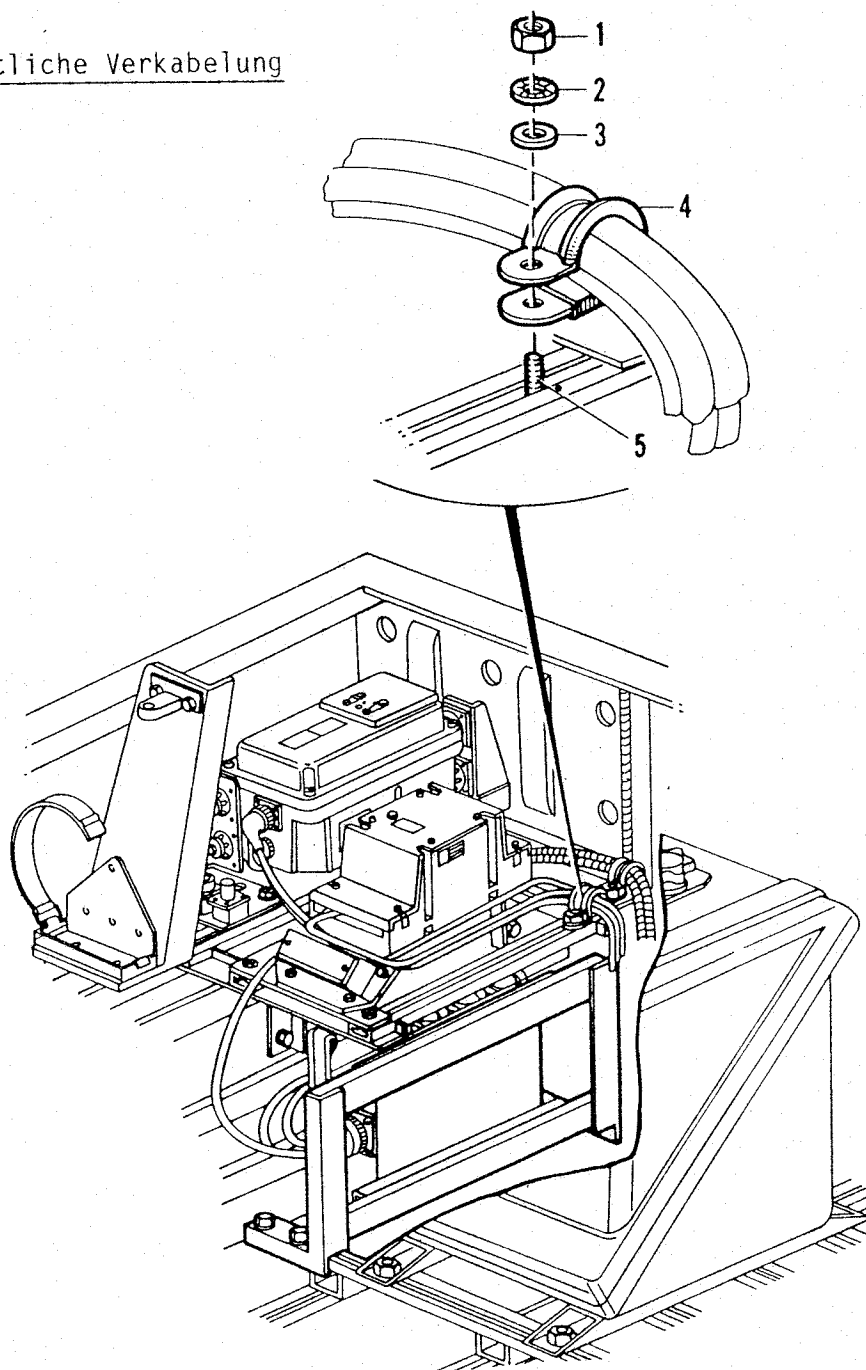


Bild 70 Befestigung der Kabel an der Montageeinheit, hinten rechts

1 Sechskantmutter M8

4 Kabelschelle 3x12

2 Zahnscheibe

5 Spezialschraube M8x20

3 Scheibe

HF-Verbindungskabel 6 und Verbindungskabel 7 vom Antennenabstimmgerät, hinten kommend, hinter der Batterieüberwachung hindurchführen und zusammen mit den Verbindungskabeln 2, 3 und 4, von den Buchsen 2 des Transientschutzes kommend, an der in die Montageeinheit, hinten rechts, eingeschobenen Spezialschraube M8x20 (70/5) mittels Kabelschelle 3x12 (70/4), Scheibe (70/3), Zahnscheibe (70/2) und Sechskantmutter M8 (70/1) befestigen.

Kabel zusätzlich mit weißen Kabelbändern zusammenbinden.

HF-Verbindungskabel 6 an Buchse 14 der Grundplatte des Funkgerätes 1 (SEM 25) anschließen.

12poliges Verbindungskabel 7 an Buchse 10 der Grundplatte des Funkgerätes 1 (SEM 25) anschließen.

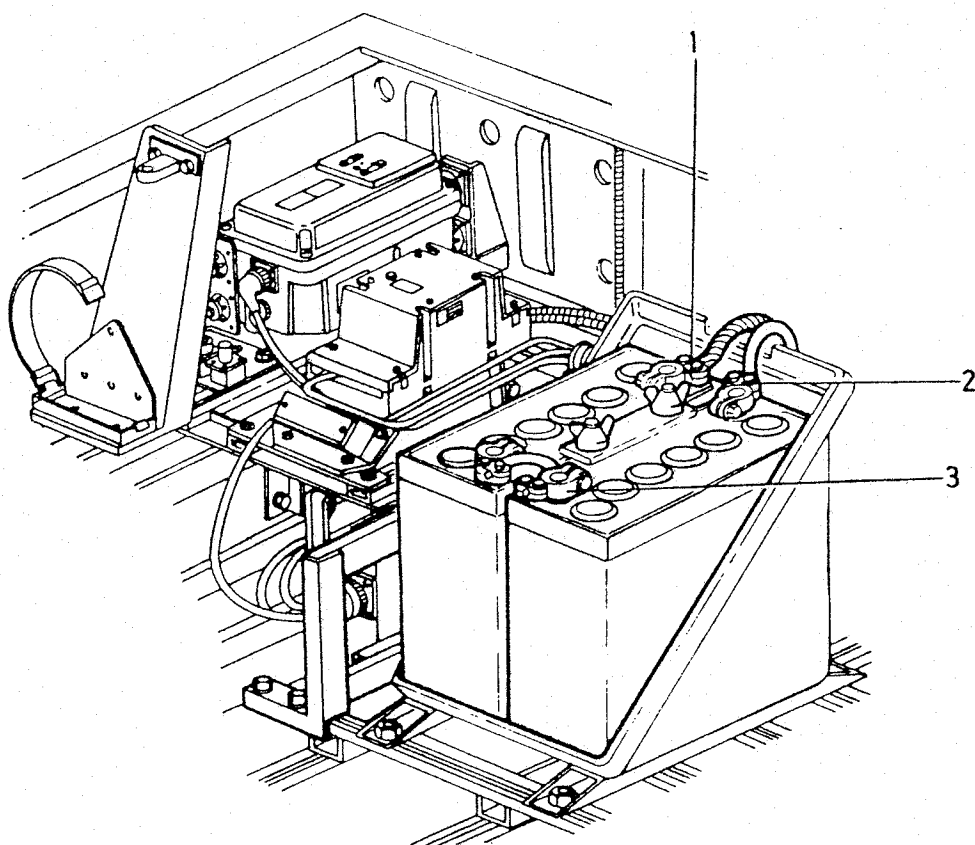


Bild 71 Anschließen der Kabel an die Funkbatterie

1 Plus-Leitung Batterie 15

3 Brückenkabel mit Klemmen 14

2 Minus-Leitung Batterie 12

Brückenkabel mit Klemmen 14 (71/3) an den beiden vorderen Polen der Funkbatterien befestigen.

Plus-Leitung Batterie 15 (71/1), von der Anschlußeinheit 24 V kommend, am Plus-Pol der rechten Funkbatterie anschließen.

Minus-Leitung Batterie 12 (71/2), vom Batterie-Hauptschalter kommend, am Minus-Pol der linken Funkbatterie anschließen.

Batteriekasten mit zugehörigem Deckel verschließen.

HINWEIS · Darauf achten, daß kein Kabel eingeklemmt wird.

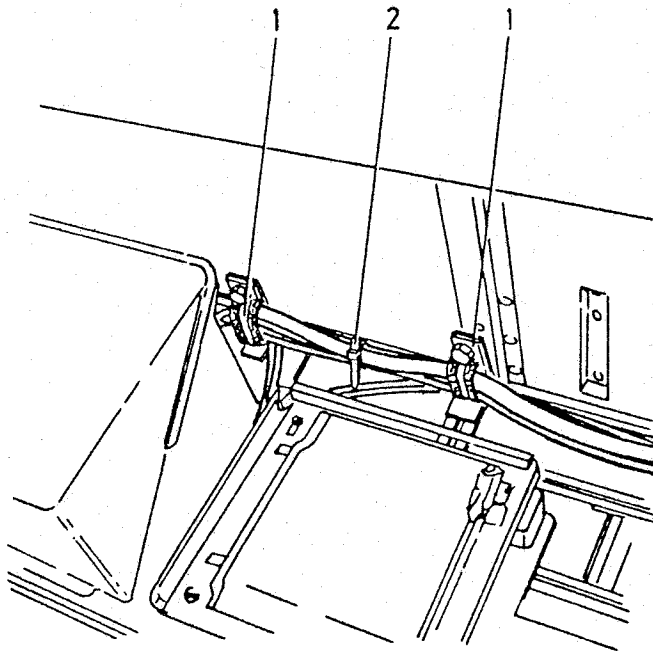


Bild 72 Zusammenbinden und Befestigen der Kabel

1 Kabelschelle 5x12

2 Kabelband, weiß

Sämtliche Kabel mit Kabelschellen 5x12 (72/1), Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantschrauben M8x16 an den beiden Winkeln für Kabelschelle befestigen. Mit weißen Kabelbändern (72/2) zusammenbinden.

5.33 Einbau der Geräte (nur Fu2)

1. Funkgerät (SEM 25) auf Grundplatte aufsetzen und mit den beiden Schnappverschlüssen an der Vorderseite der Grundplatte arretieren.

Funkgerät (SEM 25) an der Grundplatte anschließen.

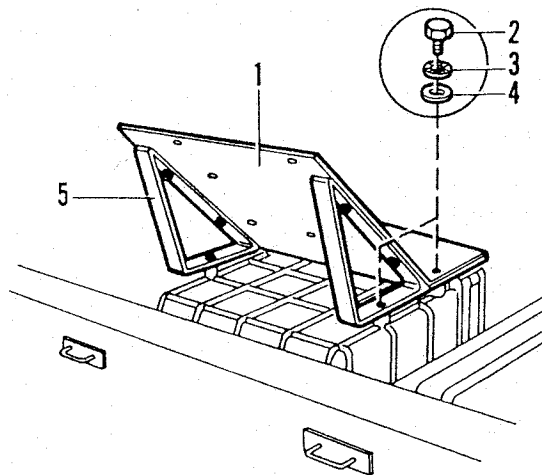


Bild 73 Anbau der Halterung für Funkbediengerät

- | | |
|---------------------------------|-------------------|
| 1 Halterung für Funkbediengerät | 4 Scheibe |
| 2 Sechskantschraube M5x12 | 5 Schenkel, links |
| 3 Zahnscheibe | |

Halterung für Funkbediengerät (73/1) auf Funkgerät aufsetzen (Platten nach vorne) und mit Sechskantschrauben M5x12 (73/2), Zahnscheiben (73/3) und Scheiben (73/4) befestigen.

HINWEIS Beim Aufbau der Halterung für Funkbediengerät auf das Funkgerät SEM 25 muß der linke Schenkel (73/5) an der linken Außenkante der Halterung für Funkbediengerät befestigt sein.

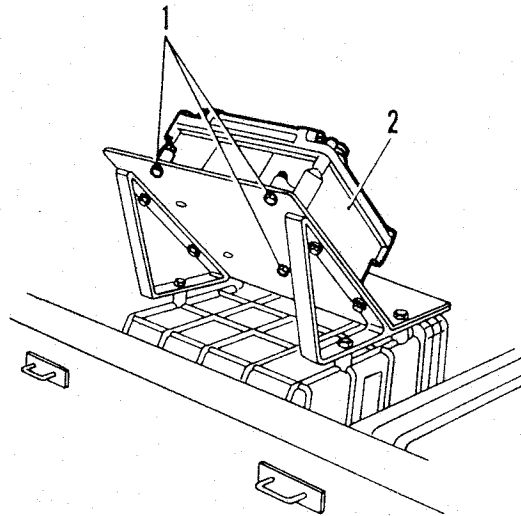


Bild 74 Befestigung des Funkbediengerätes

1 Befestigungsschrauben

2 Funkbediengerät

Funkbediengerät (74/2) mit drei Befestigungsschrauben (74/1) auf der Halterung für Funkbediengerät anschrauben.

23-poliges Verbindungskabel (11) an Buchse 16 der Grundplatte und an Buchse 16 des Funkbediengerätes anschließen.

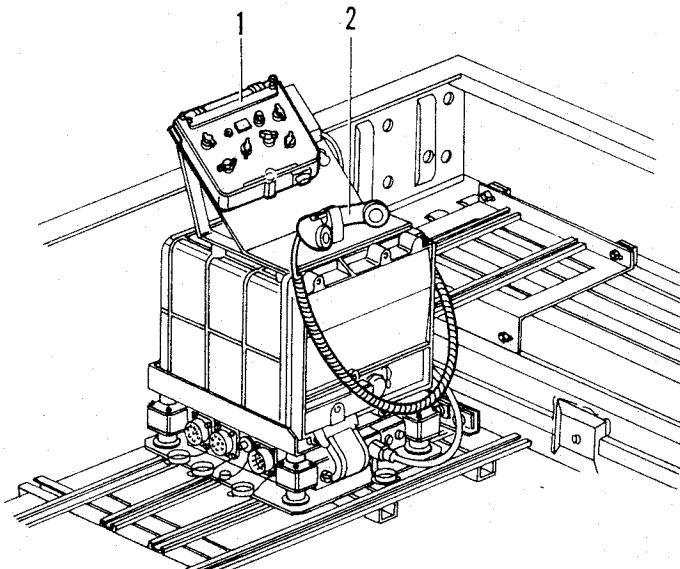


Bild 75 Anschließen des Handapparates mit langem Kabel

1 Funkbediengerät

2 Handapparat mit langem Kabel

Handapparat mit langem Kabel (75/2) in die vorgesehene Halterung einsetzen und an Buchse 42 des Funkbediengerätes anschließen.

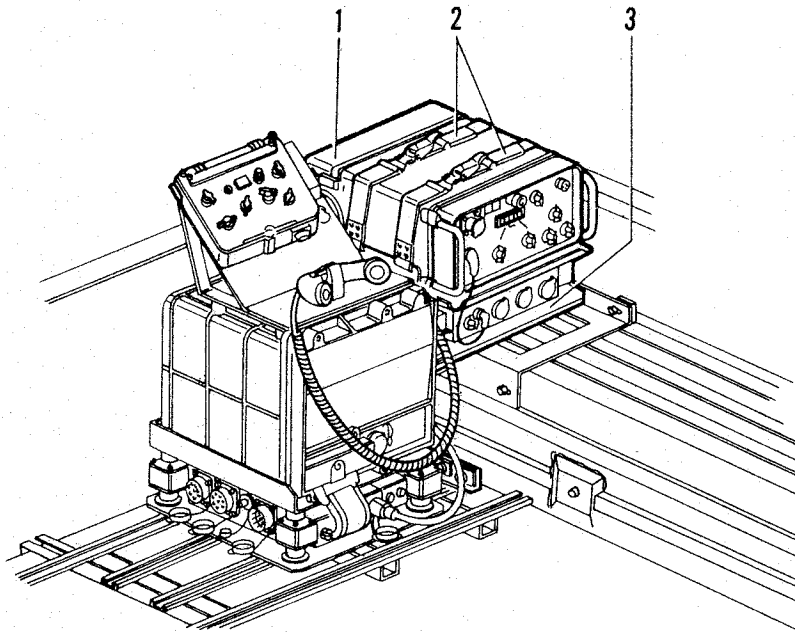


Bild 76 Einbau des 2. Funkgerätes (hier SEM 35)

1 Funkgerät SEM 35
2 Gurtbänder

3 Grundplatte des Ergänzungssatzes 3

Funkgerät (hier SEM 35 (76/1) auf die Grundplatte des Ergänzungssatzes 3 (76/3) aufsetzen und mit den Gurtbändern (76/2) der Grundplatte befestigen. Die zweite Halterung für Funkbediengerät wird bei der Gerätekombination SEM 25 und SEM 35 nicht benötigt.

Funkgerät (hier SEM 25 (77/3) auf Grundplatte (77/4) aufsetzen und mit den beiden Schnappverschlüssen an der Vorderseite der Grundplatte arretieren. Funkgerät (SEM 25) an der Grundplatte anschließen.

Die Befestigung der Halterung für Funkbediengerät (77/2) und des Funkbediengerätes (77/1) erfolgt wie unter Bild 73 und 74 beschrieben.

23-poliges Verbindungskabel (11) an Buchse 16 der Grundplatte und an Buchse 16 des Funkbediengerätes anschließen.

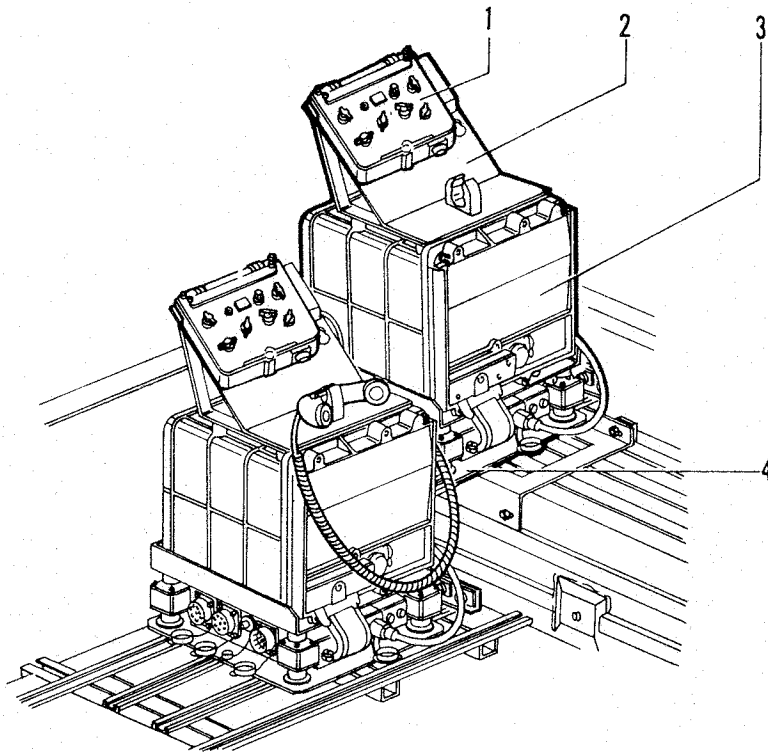


Bild 77 Einbau des 2. Funkgerätes (hier SEM 25)

1 Funkbediengerät
2 Halterung für Funk-
bediengerät

3 Funkgerät SEM 25
4 Grundplatte

Funkempfänger EM 25 (78/3) auf Grundplatte (78/4) aufsetzen und mit den beiden Schnappverschlüssen an der Vorderseite der Grundplatte arretieren. Funkempfänger an der Grundplatte anschließen.

HINWEIS Vor Anbau der Halterung für Funkbediengerät auf das EM 25 muß der linke Schenkel (79/1) der Platte (79/2) nach innen gesetzt werden.

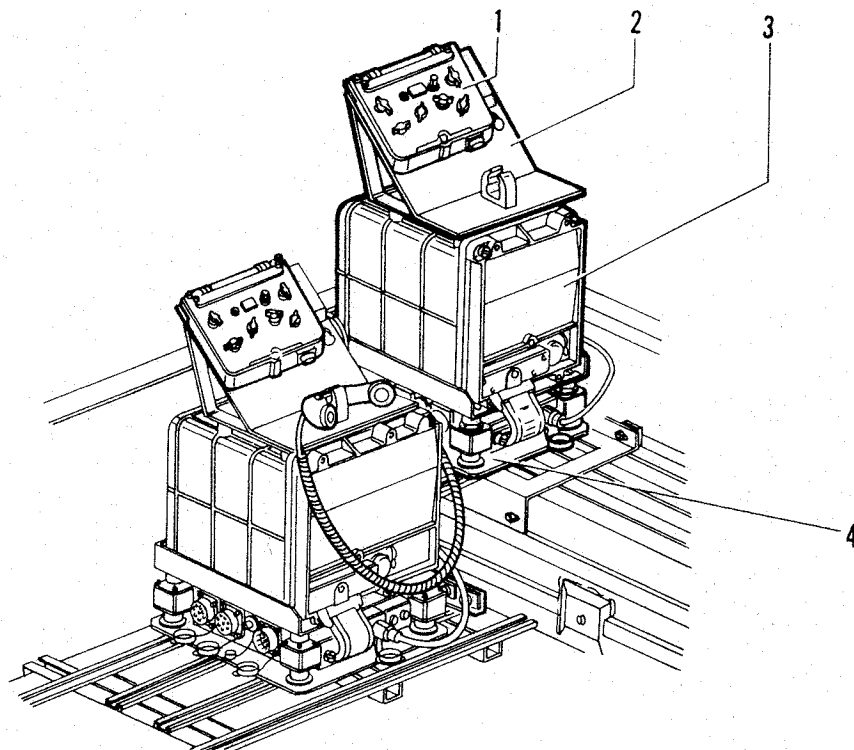


Bild 78 Einbau des Funkempfängers EM 25

- | | |
|---------------------------------|---------------|
| 1 Funkbediengerät | 3 EM 25 |
| 2 Halterung für Funkbediengerät | 4 Grundplatte |

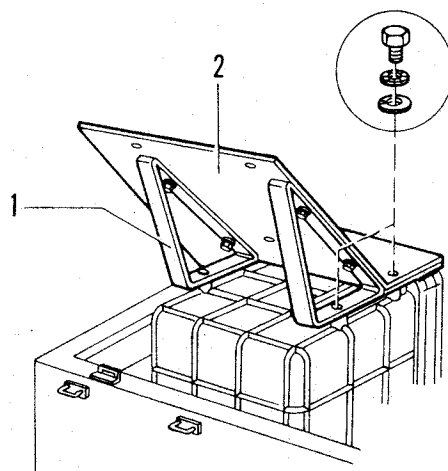


Bild 79 Anbau der Halterung Funkbediengerät auf das EM 25

- | | |
|-------------------|----------|
| 1 Schenkel, links | 2 Platte |
|-------------------|----------|

Die Befestigung der Halterung für Funkbediengerät (78/2) und des Funkbediengerätes (78/1) erfolgt wie unter Bild 73 und 74 beschrieben.

23poliges Verbindungskabel 11 an Buchse 16 der Grundplatte und an Buchse 16 des Funkbediengerätes anschließen.

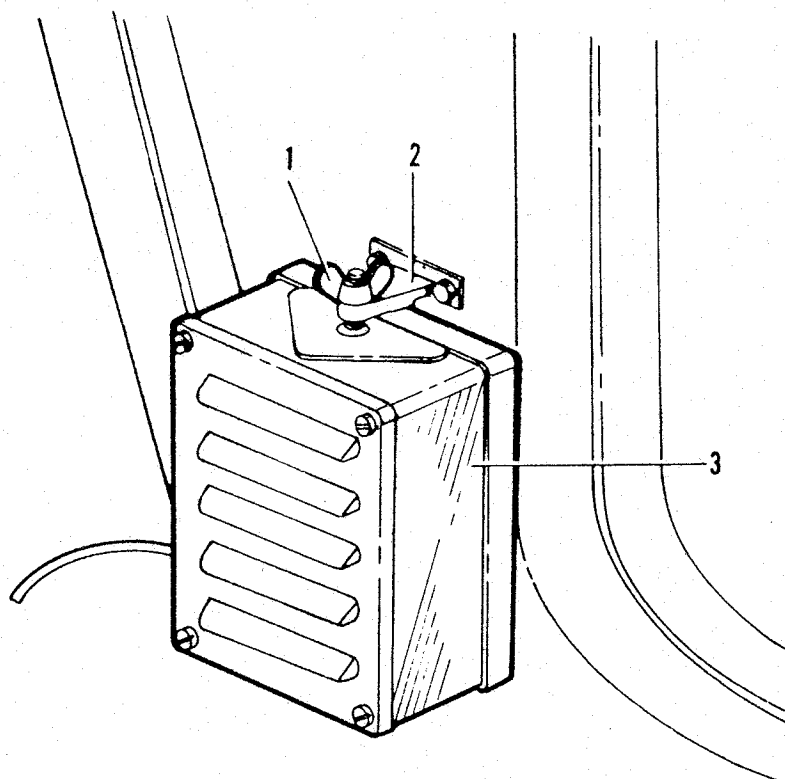


Bild 80 Befestigung des Lautsprechers im Fußraum, vorne rechts

1 Flügelmutter

3 Lautsprecher

2 Montageteil, Laut-
sprecher

Lautsprecher (80/3) am Montageteil, Lautsprecher (80/2), im Fußraum, vorne rechts, mit Flügelmutter (80/1) befestigen.

Lautsprecherkabel (81/3) an rechter Buchse 41 des Schaltkastens SEM 25/35 (81/1), anschließen. Überlänge des Lautsprecherkabels im Fußraum hinter dem Lautsprecher verstauen.

Handapparat mit kurzem Kabel (81/2) an linker Buchse 41 des Schaltkastens SEM 25/35 (81/1), anschließen und in vorgesehene Halterung einsetzen.

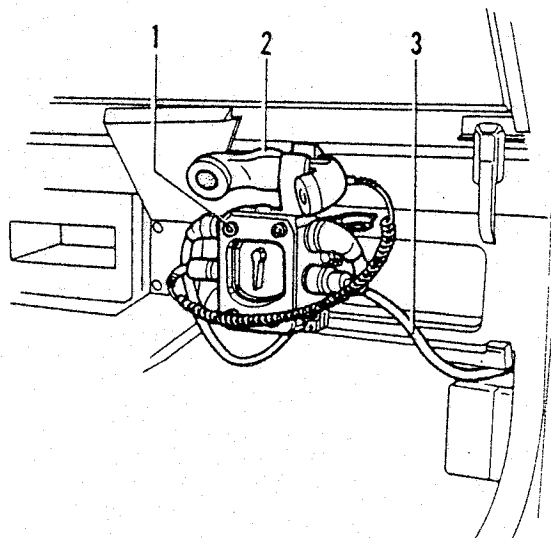


Bild 81 Anschließen des Handapparates mit kurzem Kabel

1 Schaltkasten SEM 25/35

3 Lautsprecherkabel

2 Handapparat mit kurzem Kabel

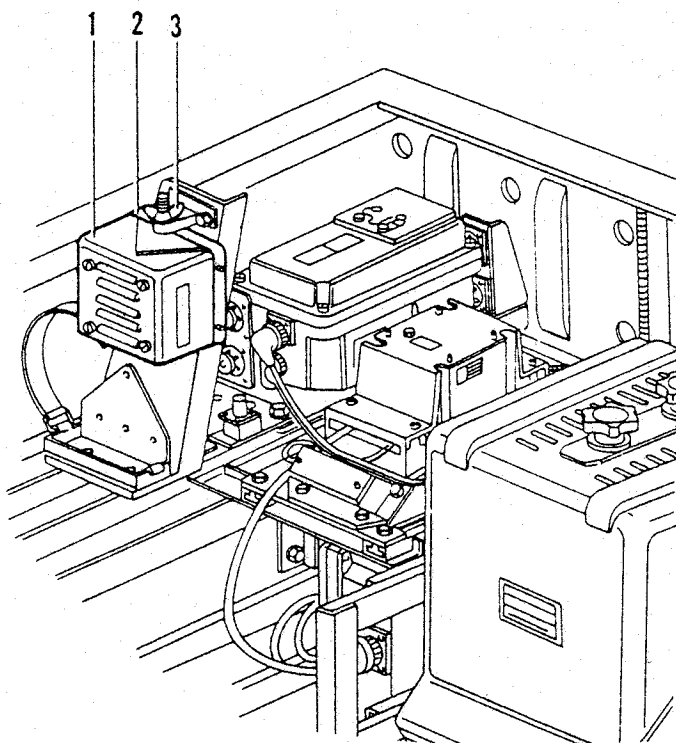


Bild 82 Befestigung des Lautsprechers im Fahrzeugheck

1 Lautsprecher

3 Flügelmutter

2 Montageteil, Lautsprecher

Lautsprecher (82/1) am Montageteil, Lautsprecher (82/2), an der Halterung für Lautsprecher mit Flügelmutter (82/3) befestigen.

Lautsprecherkabel an der Fahrzeugheckwand entlang verlegen und an Buchse 42 des Funkbediengerätes SEM 25 anschließen.

HINWEIS Bei EBS Fu2 und Ausstattung mit einem SEM 25 und einem EM 25 muß der Lautsprecher (82/1) am EM 25 Buchse 42 angeschlossen werden.

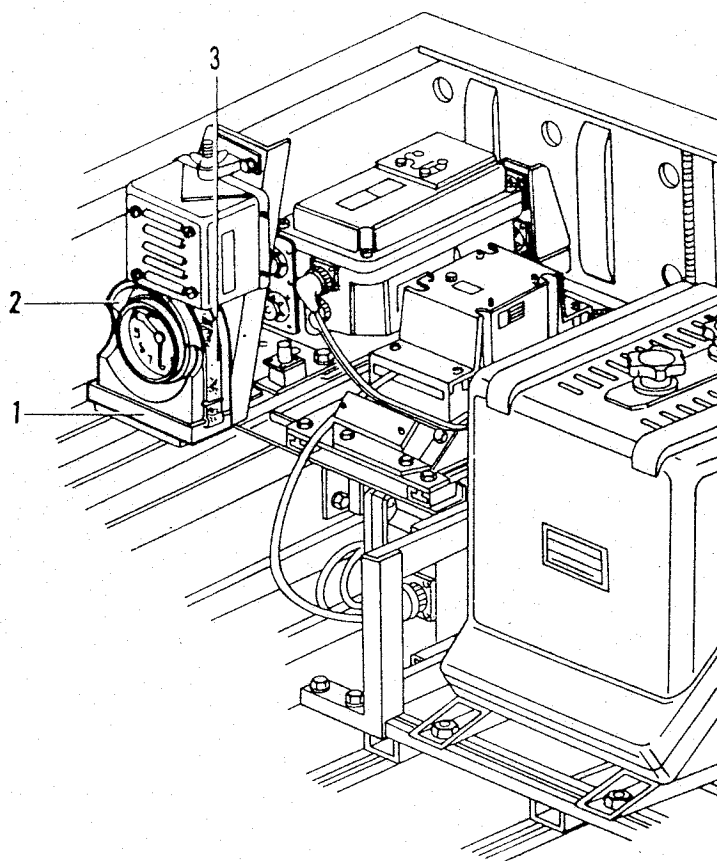


Bild 83 Einbau der Fernmelde-Uhr

1 Halterung für Uhr

3 Gummiband

2 Fernmelde-Uhr

Fernmelde-Uhr (82/2) in die Halterung für Uhr (83/1) einsetzen und mit Gummiband (83/3) befestigen.

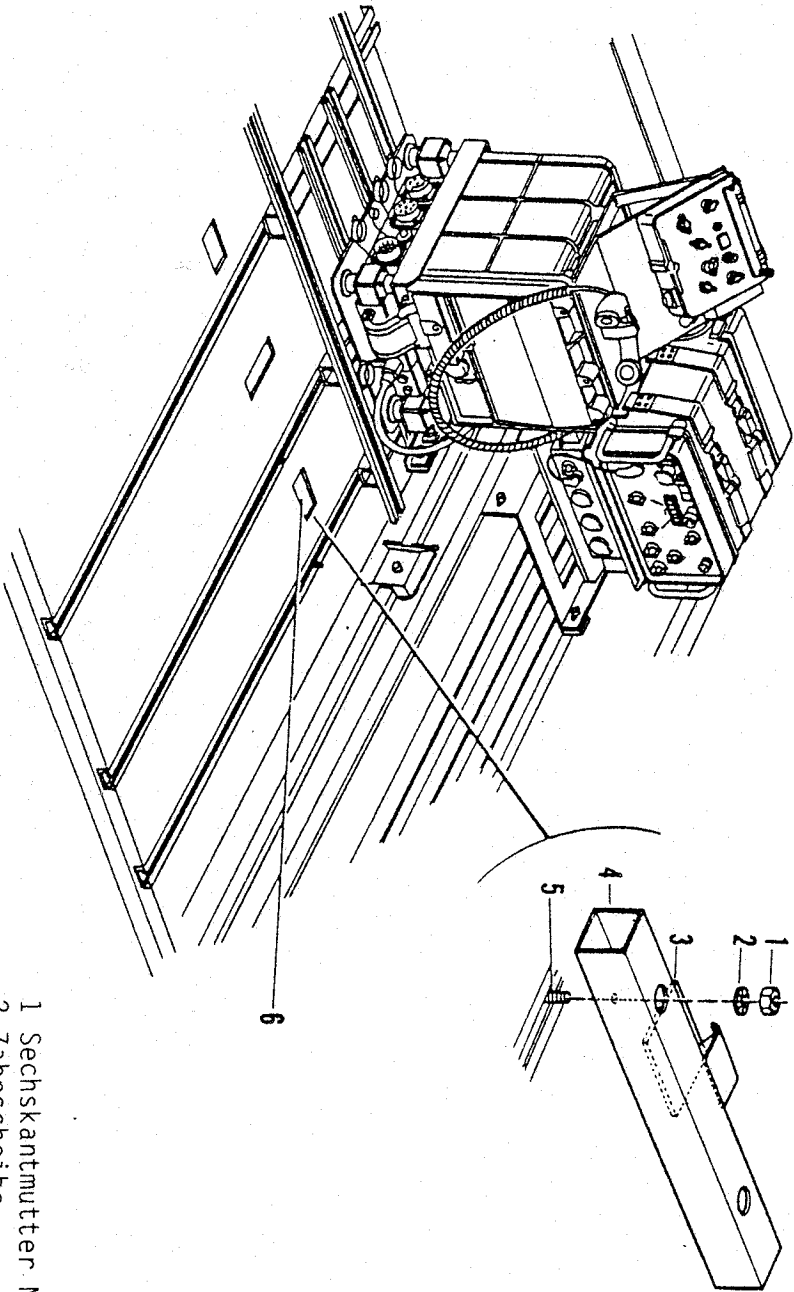


Bild 84 Einbau der Sitzarretierung

- 1 Sechskantmutter M8
- 2 Zahnscheibe
- 3 Lasche
- 4 Sitzarretierung
- 5 Hammerkopfschraube
- 6 Aussparung

Je eine Hammerkopfschraube (84/5) vorne in die beiden linken C-Schienen des Fahrzeughecks einschieben.

Sitzarretierung (84/4) mit Zahnscheiben (84/2) und Sechskantmuttern M8 (84/1) so befestigen, daß die breite Lasche (84/3) der Sitzarretierung in die Aussparung (84/6) des Bodenbleches eingreift.

5.35 Klebeschild (Fu1 und Fu2)

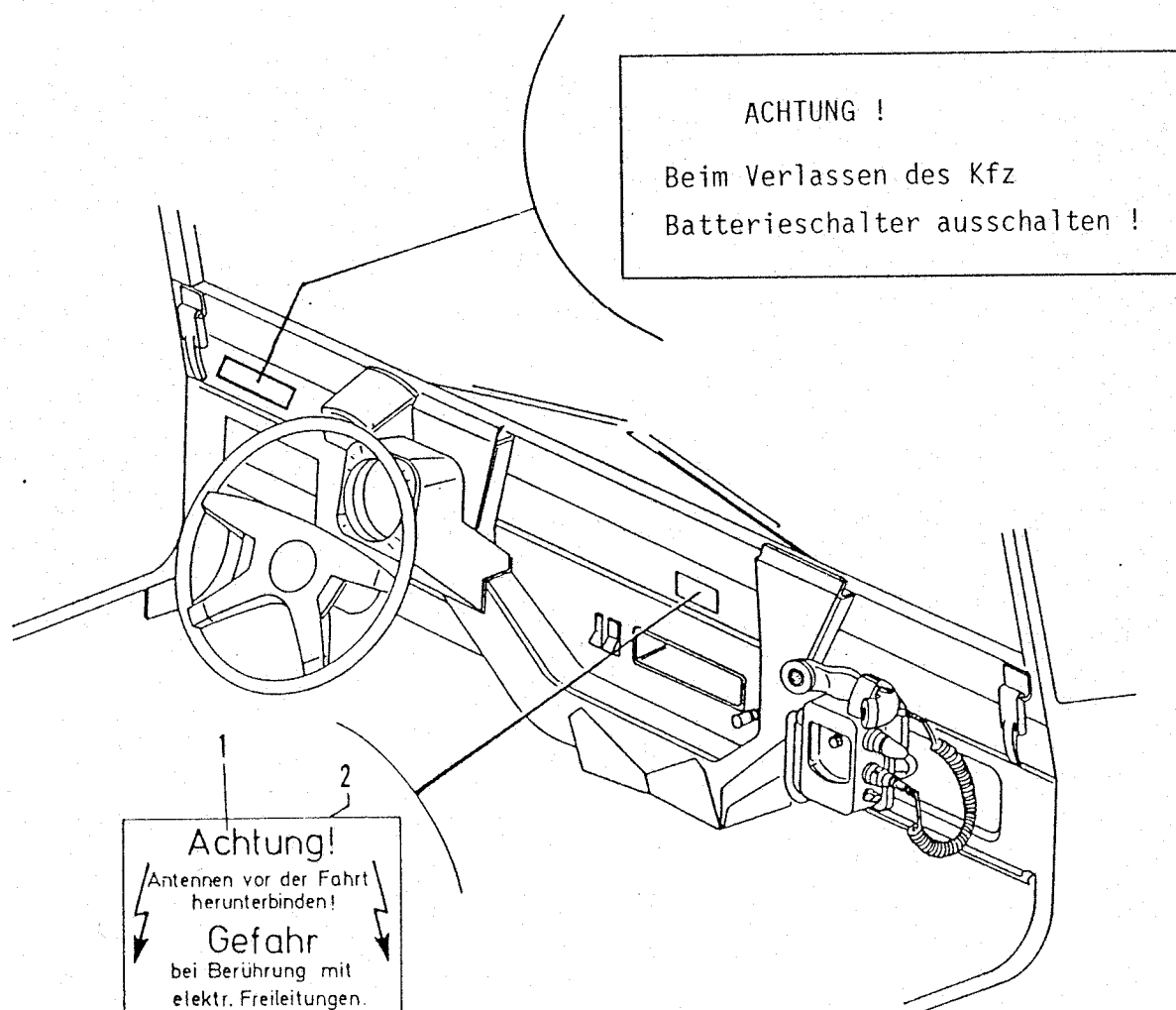


Bild 85 Anbringen der Klebeschilder am Armaturenbrett

1 Klebeschild
2 Schutzfolie

3 Etikett, VersNr 7530-12-153-5149
4 Tesaband, VersNr 7510-12-173-0709

Schutzfolie (85/2) von der Rückseite des Klebeschildes (85/1) abziehen und Klebeschild auf dem Armaturenbrett blasenfrei anbringen.

Etikett 85/3 nach Angabe beschriften und blasenfrei am angegebenen Ort anbringen. Anschließend zum Schutz mit Tesaband 85/4 überziehen.

6 Abschlußarbeiten

- Ausgebaute Rücksitze wieder ins Fahrzeug einbauen.
- Verdeck mit Gestänge anbauen; Seitenteile einhängen.
- Reserverad und Kraftstoffkanister außen an der Fahrzeugheckwand anbringen.
- Zubehör verstauen:
 - (1) Eine Tragetasche mit Reserveantenne im rückwärtigen Teil des Fahrzeuges hinter Funkgerät.
 - (2) Ein Satz Werkzeugausstattung Fm-Gerät, ein Vorratskasten mit Ersatzteilen für Funkgeräte, ein bzw. zwei Antennenabspannseile im Staukasten, vorne links, unter der Motorhaube.
 - (3) Nicht benötigte Kleinteile sowie die 23poligen Kabel von Buchse 16 der Funkgeräte im Segeltuchbeutel verpacken und im Fahrzeug verstauen.
- Antenne anbauen:
 - (1) Antennenstäbe in Antennenfuß, hinten, einschrauben (Fu1).
 - (2) Antennenstäbe in Antennenfuß, hinten, und in Antennenfuß, vorne, einschrauben (Fu2).

HINWEIS Vor dem Einschrauben der Antennenstäbe Gummikappe vom Antennenhalter abnehmen und im Segeltuchbeutel verstauen.

- Antenne(n) abstimmen gemäß TDv 6625/004-13

HINWEIS Die Abstimmung der Antenne, vorne, muß bei geschlossener Motorhaube, die Abstimmung der Antenne, hinten, muß bei geschlossenem Verdeck durchgeführt werden.

HINWEIS Um Abstimmfehler zu vermeiden, darf der Körper des Abstimmenden während der Abstimmung nicht über die Motorhaube hinausragen.

Motorhaube öffnen und Prüfkabel zur Antennenabstimmung anschließen. Prüfkabel dabei durch die Scheinwerferöffnung nach außen führen. Motorhaube schließen und Antennenabstimmung durchführen.

Nach erfolgter Abstimmung der Antenne, Prüfkabel abnehmen und Scheinwerfer und Scheinwerferblende wieder einbauen (siehe hierzu Abschnitt 5.24).

- Festen Sitz aller Schrauben und Halterungen prüfen.
- Alle durch den Einbau entstandenen Schäden am Fahrzeug und am Einbausatz beheben.

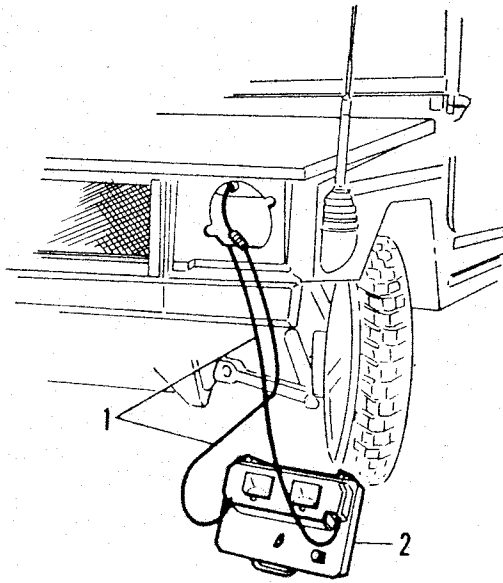


Bild 86 Anschließen der Prüfkabel zur Antennenabstimmung

1 Prüfkabel

2 Antennenprüfgerät

7 Pflege und Sicherheitsbestimmungen

Die Pflege hat den Zweck, die Einbausätze Fu1 und Fu2 einsatzfähig zu erhalten. Sie ist vom Bediener nach jedem Gebrauch, jedoch mindestens einmal wöchentlich durchzuführen.

Die Pflegearbeiten erstrecken sich auf:

- Reinigen des Einbausatzes und der Zubehörteile von Staub und Schmutz.
- Beseitigen von Roststellen mit Polierleinen und Ausbessern schadhafter Stellen.
- Festziehen von Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungsteilen.

HINWEIS Nur vorgesehene und passende Werkzeuge benutzen, damit keine Beschädigungen auftreten.

- Prüfen der Kabel auf kontaktfesten Sitz der Steck- und Schraubverbindungen. Lockere Verbindungen sind sofort nachzuziehen.
- Reinigen der Stecker von Staub und Schmutz.
- Prüfen der Kabel auf Knickstellen, Brüche, Risse, Scheuerstellen und sonstige Schäden.
- Verschließen nichtbenutzter Buchsen mit den dafür vorgesehenen Schutzkappen.
- Prüfen der Schutzkappen auf festen Sitz (ggf. auswechseln).
- Prüfen der Funkbatterien:
 - (1) Batterien außen stets sauber und trocken halten.
 - (2) Batterieoberflächen, Kabelanschlußklemmen und Batteriepole sauber halten, zusätzlich mit Vaseline einfetten.

Sicherheitsbestimmungen:

- Beim Laden von Batterien entsteht hochexplosives Knallgas, deshalb ist das Arbeiten an Funk- und Fahrzeugbatterie bei laufendem Motor verboten.

Achtung Vor Arbeiten an der Batterieanlage den Batterie-Hauptschalter ausschalten.

- Während der Arbeiten an der Batterieanlage ist das Rauchen und der Umgang mit offener Flamme verboten.
- Beim Abklemmen der Batterien mit dem Minus-Pol beginnen, da sonst Kurzschlußgefahr besteht.
- Die Geräte der Einbausätze dürfen nur mit angeschlossenen Funkbatterien betrieben werden.

8 Funktionsprüfung

Die Einbausätze Fu1 und Fu2 werden über die beiden Funkbatterien mit Strom versorgt. Das Einschalten erfolgt über den Batterie-Hauptschalter. Ist die Spannung der Funkbatterie größer als 15 V, dann zieht mit Sicherheit das Schutzrelais der Anschlußeinheit 24 V an und die Spannung der Funkbatterien wird zur Anschlußeinheit 24 V durchgeschaltet. Sinkt die Spannung der Funkbatterien unter 15 V, dann ist der Betrieb über die Funkbatterien nicht mehr möglich.

ACHTUNG Das Schalten des Schutzrelais darf durch Anlegen einer zusätzlichen Spannung nicht erzwungen werden.

HINWEIS Die Funkbatterien sind auszubauen und nachzuladen.

ACHTUNG Das Laden der Funkbatterien in eingebautem Zustand ist verboten.

Die Funktionsprüfung ist nur mit eingebautem Funkgerät durchzuführen:

- Batterie-Hauptschalter einschalten (Schalterstellung "senkrecht"). Die Anlage ist betriebsbereit, wenn nach Einschalten des Batterie-Hauptschalters das Schutzrelais der Anschlußeinheit 24 V hörbar anzieht und die Spannungsanzeige an der Batterieüberwachung im grünen Bereich (Arbeitsbereich) liegt.

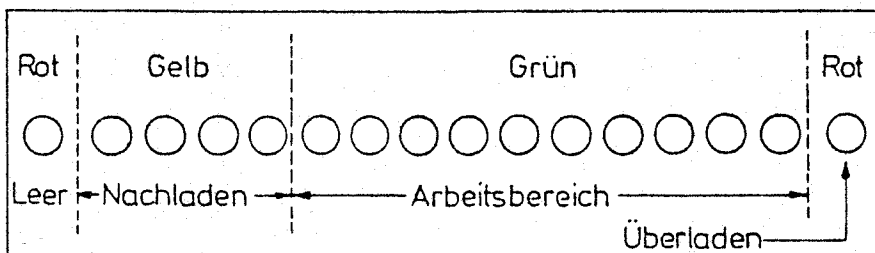


Bild 87 Anzeigeskala der Batterieüberwachung

Das Beachten der Batteriespannungsanzeige ist von großer Bedeutung und stellt eine Arbeit im Rahmen der Technischen Durchsichten vor, während und nach der Benutzung dar.

Auch wenn die Funkgeräte nicht eingebaut sind, muß der Kraftfahrer die Anzeige prüfen und gegebenenfalls die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Maßnahmen ergreifen.

HINWEIS Die Prüfung der Funkbatterien (Ablesen der Batterie-Spannung) muß bei stehendem Motor durchgeführt werden.

- Prüfen, ob der Sicherungsautomat der Anschlußeinheit 24 V und beim Einbausatz Fu2 zusätzlich der am Transientschutz gedrückt ist.
 - Funkanlage einschalten, Sender mit der größten Sendeleistung tasten (nur dann wird die tatsächliche Spannung der Funkbatterien angezeigt).

 - Laden der Batterien
Sobald die gelben Leuchtdioden (LED) der Batteriespannungsanzeige aufleuchten (siehe Bild 87), müssen die Funkbatterien unbedingt durch Anlassen des Fahrzeugmotors aufgeladen werden.

 - Behandlung von tiefentladenen Batterien
Unterbleibt das rechtzeitige Aufladen und werden die Funkbatterien weiter entladen bis etwa 15...10 V (es leuchtet links die rote LED), so wird die Ankerwicklung des Schutzrelais beschädigt, wenn der Fahrzeugmotor danach gestartet wird.
Derart tief entladene Funkbatterien sind sofort auszubauen und außerhalb des Fahrzeuges aufzuladen (z. B. an einer stationären Ladeeinrichtung). Ein Weiterbenutzen im Fahrzeug vor dem Aufladen ist verboten.

 - Abstellen der Fahrzeuge mit eingebauten Funkeinbausätzen.
Fahrzeuge mit Funkeinbausätzen dürfen nur abgestellt werden, wenn
 - (1) bei der Technischen Durchsicht nach der Benutzung festgestellt wurde, daß an der Batteriespannungsanzeige eine grüne LED leuchtet (Arbeitsbereich). Leuchtet bereits eine gelbe LED, so muß vor dem Abstellen des Fahrzeuges die Batterie so weit aufgeladen werden, daß eine grüne LED leuchtet. Leuchtet die linke rote LED oder keine LED mehr, so ist die Behandlung von tiefentladenen Batterien anzuwenden (siehe oben).
 - (2) der Batterie-Hauptschalter ausgeschaltet ist und der Fahrer sich überzeugt hat, daß die LED an der Batteriespannungsanzeige erloschen ist.
- ACHTUNG** Diese Maßnahme ist von entscheidener Bedeutung. Bei nicht ausgeschaltetem Batterie-Hauptschalter entlädt sich die Funkbatterie über das Schutzrelais in wenigen Tagen!
- Motor starten, bei laufendem Motor Gas geben. Die Batteriespannung muß ansteigen, da die Funkbatterien über die Lichtmaschine des Fahrzeuges aufgeladen werden. Die Batteriespannungsanzeige darf nicht im roten Bereich stehen bleiben.

Schalterstellung des Wahlschalters am Lautsprecher:

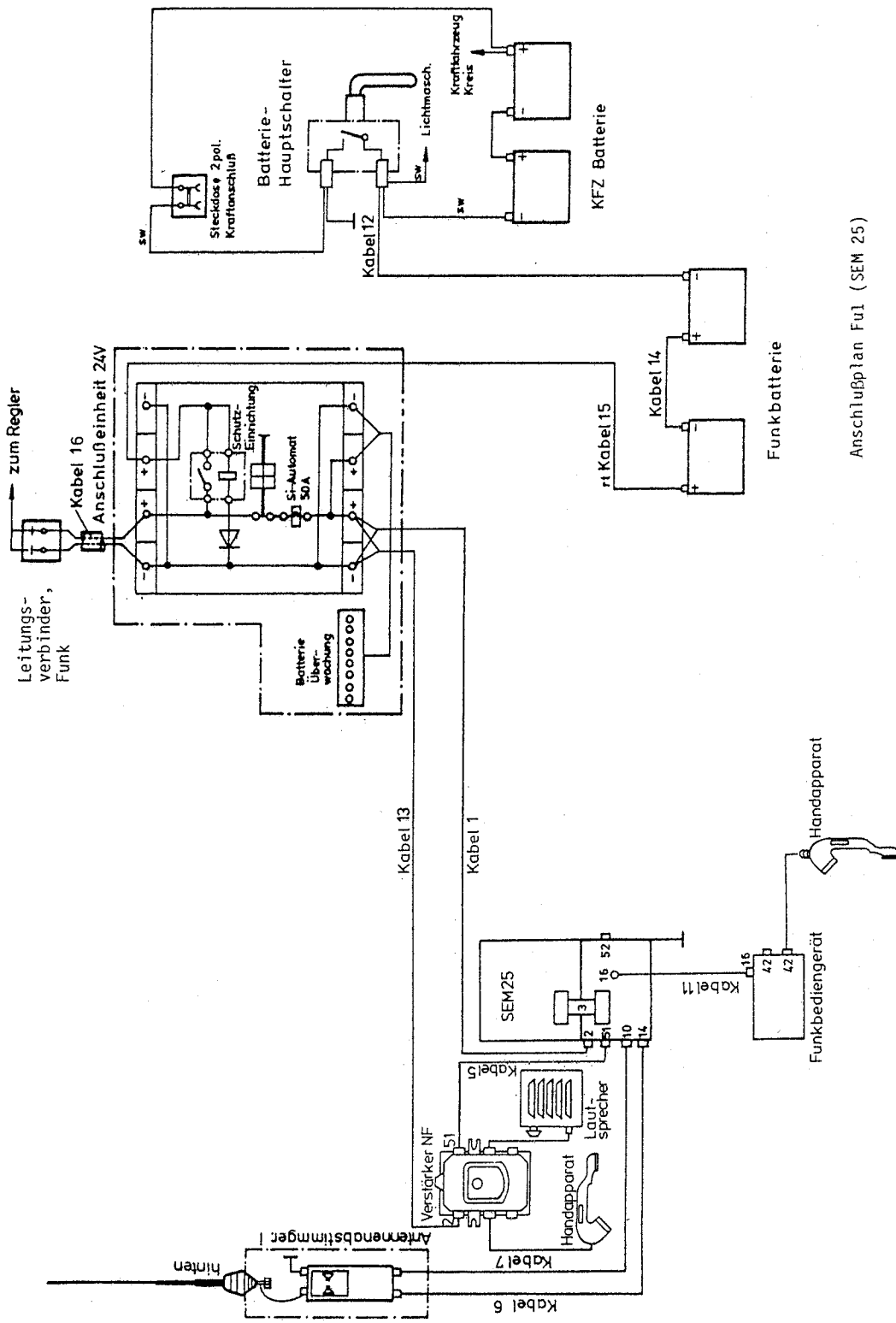
- a) Beim Einbausatz Fu1 auf Stellung "5 Ohm"
- b) Beim Einbausatz Fu2 auf Stellung "600 Ohm"

HINWEIS Diese Schalterstellungen, die sich auf den Anschluß von NF-Verstärker/Schaltposten SEM 25/35 beziehen, sind ständig beizubehalten und nicht zu verändern.

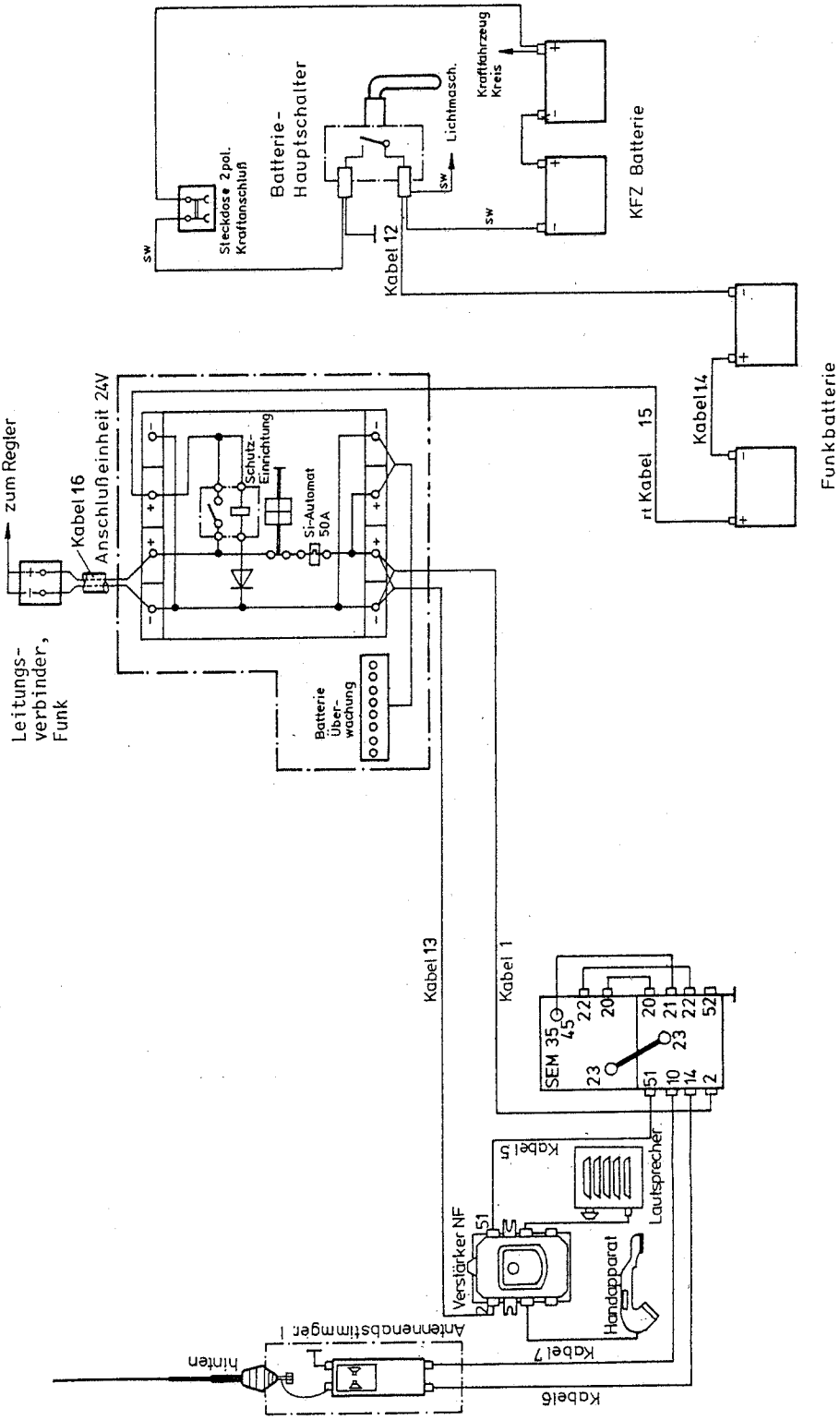
- Lautstärke am NF-Verstärker (bei Fu1) oder am Schaltposten SEM 25/35 (bei Fu2) durch Verdrehen der Lautstärkereglern prüfen.
- Schaltposten SEM 25/35, gemäß TDv 5820/045-12, Abschnitt D prüfen.
- Fahrzeugantenne gemäß TDv 5820/045-12, Abschnitt C prüfen.
- Funkgeräte gemäß TDv 5820/045-12, Abschnitt A prüfen.

9 Technische Daten

- Gesamtgewicht des Einbausatzes Fu1 ca. 83 kg
- Gesamtgewicht des Einbausatzes Fu2 ca. 90 kg
- Antennenhöhe hinten, nicht angebunden ca. 3,5 m
- Antennenhöhe vorne, nicht angebunden ca. 3,3 m

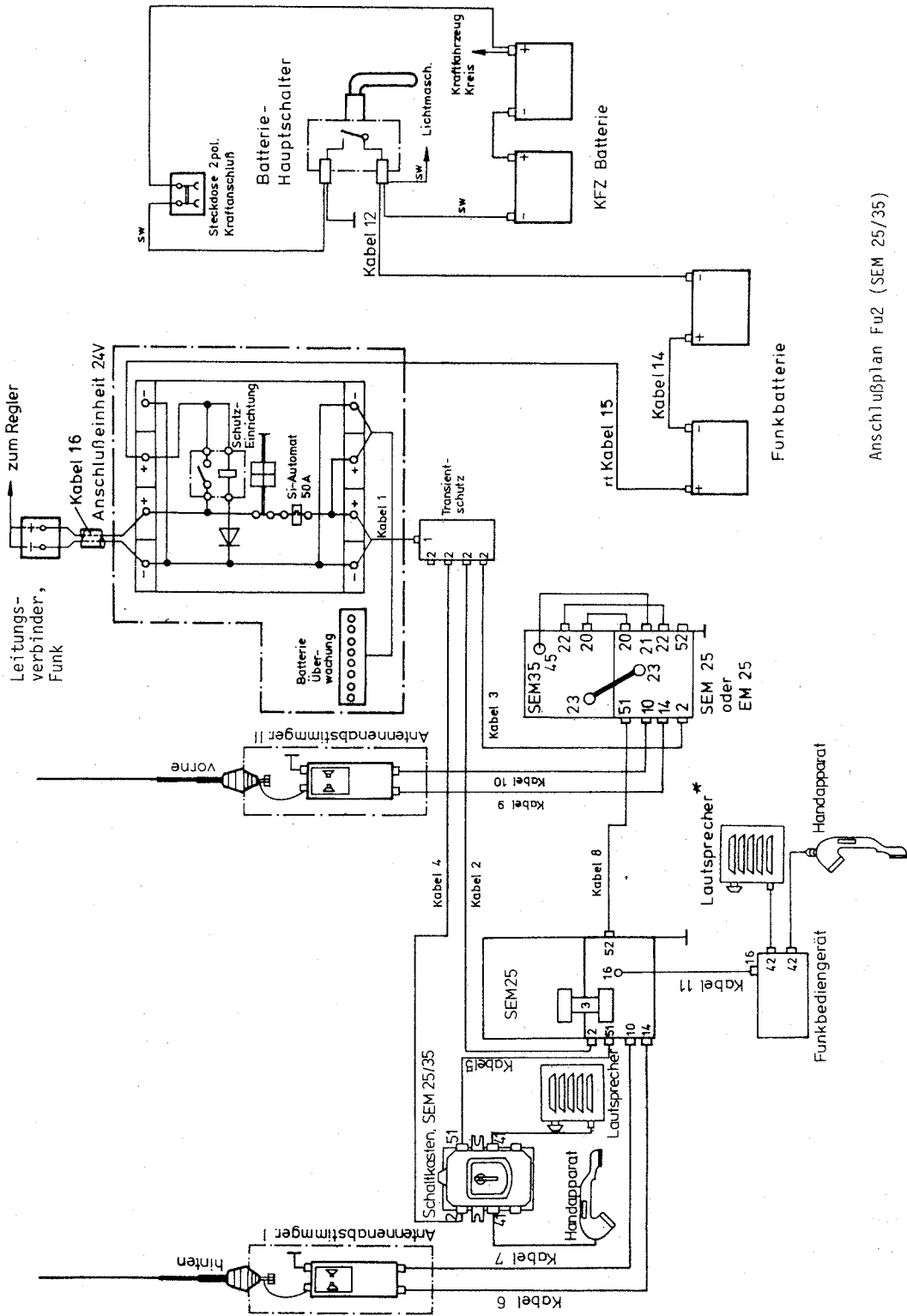


HINWEIS Kabelbezeichnungen siehe Abschnitt 1.1 einzubauende Teile, Ortszahl 21, Kabelsatz



Anschlußplan Fu1 (SEM 35)

HINWEIS Kabelbezeichnungen siehe Abschnitt 1.1,
einzubauende Teile, Ortszahl 21, Kabelsatz



Anschlußplan Fu2 (SEM 25/35)

* Bei Geräteausstattung I SEM 25 und I EM 25 ist der Lautsprecher direkt am EM 25 anzuschließen.

HINWEIS Kabelbezeichnungen siehe Abschnitt 1.2, einzubauende Teile, Ortszahl 25, Kabelsatz

